Chicago, Donnerstag, den 30. August 1900. - 5 Uhr:Musgabe.

12. Jahrgang. - No. 206

Telegraphische Depeschen.

(Geliefert von ber "Associated Press.") Musland.

Das China-Schach!

Rugland und die Ber. Staaten treffen ein Abtommen für Berbeiführung des Friedens. Saltung ber übrigen Dachte gn demfelben zum Theil fehr zweifelhaft. - Die Japaner follen einen wichtigen Gieg über die Chincfen erfochten haben. -Weitere Truppenfdiibe. - Rene Depefche vom Gefandten Conger.

Wafhington, D. C., 30. Mug. Die Ber. Staaten und Rugland haben ein Abtommen gur Schlichtung ber beftebenben dinefifchen Birren getroffen. Dasfelbe wurde noch geflern Abend in ber Sitzung bes ameritanischen Rabi= neis gutgeheißen, und alle betheiligten Mächte find offiziell babon in Renntniß

Die Sauptbeftimmungen biefes, bor= erft mündlichen Abtommens find: 1) Die dinefische Saubtstadt murbe

bon ben berbunbeten Beeren lediglich Bu bem 3wed genommen, bie Befand= ten und bie auswärtigen Bewohner ba= felbft gu retten. 2) Rwang Gu ift ber thatfachliche und rechtmäßige Raifer bon China.

3) Der Bigefonig Li Su ; Tichang ift ber gebührend affrebitirte Friebens= gefandte ber dinefifchen Regierung. 4) Die Mächte find erfucht, mit Li Sung Tichang und feiner Regierung behufs Wieberherftellung ber Ordnung im himmlischen Reich gusammengu=

5) Diefe Wieberherftellung ber Orb= nung und bes früheren Buftanbes bin= fichtlich ber "offenen Thur" und bie Arrangirung gebührenden Schabener= fages fann burch bie attrebitirten Ber= treter ber Nationen gefichert werben, melde gegen China Befdwerben aus Unlag ber fürglichen Unruben haben.

6) Der Bollbeftanb bes dinefischen Reiches foll erhalten, und feine Gebiets=Bergütungen follen geforbert

Menn Frantreich, Italien, Deutsch= land und Sapan biefem Abtommen in ber Sauptfache guftimmen, fo merben bie Ber. Staaten und Rugland fofort ihre Truppen bon Befing gurudgieben, fomeit feine Muslanber-Intereffen ba= felbft noch mabraunehmen bleiben.

Deutschland bat noch nicht fein Ginverfiandnig erflart, bag feine Gebiets= vergütung stattfinden foll, ober bag Li hung Tichang als affreditirter Befanbter betrachtet werben, ober baf ber Bestand einer Regierung irgend melcherart inChina anerfannt werben foll.

Man glaubt, bag England mit ber Haltung ber Ber. Staaten fogut wie bollig übereinstimme. Die Stellung= nahme ber übrigen Mächte ift noch febr ameifelhaft: man ermartet aber, bak bie Ber. Staaten, England und Ruf: land gusammen Theilungsgelüften u. f. w. ber übrigen Machte einen Damm feten tonnen. Uebrigens burfte auch Sapan beranlagt merben fonnen, fich auf Diefelbe Geite gu ftellen, wie Eng= land. Tropbem ift die gange Geschichte noch unlicher.

Washington, D. C., 30 August. Das Staats Departement beröffentlicht eine neue Depefche bom Gefandten Conger in Beting, welche burch ben amerifanis schen Ronsul in Ischi-Fu übermittelt

Diefelbe melbet bie Untunft meite= rer ruffifcher, beutscher, frangofischer und italienischer Truppen und fündigt ben Gingug ber Berbunbeten in ben Raiferpalast auf ben 28. August (also porgeftern) an. nachher foll biefer Balaft reichloffen und bewacht werben. Wafhington, D. C., 30. Mug. Der

Gefanbte Conger in Befing fünbigt in feiner, icon ermahnten Depefche auch bie balbige Untunft bes Bringen Tiching in Beting an. Da, wie früher gemelbet, icon mehrere Mitglieber bes chinefischen Rathes bes Auswärtigen in Peting find, wenn auch noch nicht offi= giell ihre Unmefenheit gemelbet murbe, fo tann man erwarten, bag bort balb ein respettabler Bruchtheil ber dinefi= fchen Regierung beifammen ift, mit bem fich vielleicht Friebensunterhand= lungen führen laffen.

Das berichtete Ginverftanbnig gwischen ben Ber. Staaten und Rugland enthält auch einen ausbrücklichen Broteft bagegen, bag bem Bigefonig Li Sung Tichang unterfagt fein follte, fich bet feiner Untunft gu Tatu mit ben dinefifden Beborben in Berbinbung gu feten. Befanntlich hatten bie Ber. Stagten icon borber in einer Rote

Einsprache bagegen erhoben. London, 30. Ang. Es verlautet in Shanghai, bag bie Japaner einen gro-Ben Gieg über bie "Borer" und bie dinefischen Truppen gu Teh-Tichu (?) am letten Donnerftag erfochten hatten. Dabei follen 1500 Chinefen gefallen fein, einfchließlich bes Bringen Tuan. und alle Chinefen follen nach Tichi-Li gurudgetrieben worben fein.

Es heißt, bag bie Reformpartei unter Rong Du Bei fehr eifrig mit ber Borbereitung eines Mufftanbes befchaftigt fei. Mus Rantau wird berichtet, baf 25 Reformer bingerichtet, und ibre öffentlich ausgestellt worben

Der Korrespondent bes "Daily Telegraph" in Tatu berichtet unter'm 26. August, daß bas Land um Tatu und Beting herum gang berobet fei, unb bag bie "Borer" hochft unpopular feien und bon ben Bauern angegriffen mur-

Berfpatete Depefchen, fowie bie Gr= gahlungen von Flüchtlingen, welche zu Ifchi-Tu eintreffen, liefern noch immer mehr schredliche Bilber bon ben Ber= haltniffen in Peting. Leichen bon Chinesen - mahrscheinlich bon folden, bie für Berrather an ber Sache ber "Boger" galten - fab man hunbert= weife auf ben Strafen Betings herumliegen. Der Ausländer = Friedhof, außerhalb ber westlichen Mauer bon Beting, ift in grauenhafter Beife ent=

Giner dinefifden Nachtricht gufolge, welche aus Paoting in Shanghai eintraf, ift ber chinefische Sof am letsten Sonntag zu Tai-Duenfu angetom=

Tichang Tichi Tung, ber dinefische Bigefonig bon Butschang, foll gegen= wartig mit einer beutschen Firma beeiner Unleihe bon 1 Million Taels berhanbeln. Als Sicherheit werben gemiffe inbuftrielle Unter= nehmungen bes Bigetonigs geboten.

Trop ber Schwierigfeiten in Berbin= bung mit ben dinesifchen Wirren beweift eine, bon Gefretar Broberid gu Thorncombe gehaltene Rebe, bag bie britische Regierung noch teinen Grund erblickt, weshalb fie bon ihrer ur= fprünglich bestimmten Bolitit abmei= chen und einen Theil ber Berantmor= tung für bie Abministration Chinas auf sich nehmen foute.

Die Londoner "Morning Boft" erflart, Die Schwierigfeit ber Lage beftehe barin, bag bie Regierung fich nicht gurudgiehen und es ben anberen Dach= ten überlaffen tonne, bie Sache unter sich zu schlichten.

Der chinesische Gefandte in London behauptet, bag er in stetigem Bertehr mit Li hung Tichang ftebe, und bag Diefer fich noch in Changhai befinde. Li hung Tichang foll bie Raiferin= Wittme ersucht haben, ben Bringen Tiching, ben General Dung Lu und Die

Dang Tfe-Bizefonige gu ernennen, um im Berein mit ihm als Friebensstifter Der hongtonger Rorrespondent ber Daily Mail" berichtet, bag General Gafelee, ber britische Rommanbeur, bet fich bei ben Berbundeten befindet, fei= nen Befehl miberrufen habe, wonach mehr Truppen nach Norben berlegt wet-

ben follten. Der Rorrefpondent be-

richtet, daß bie britifchen Truppen fich

vielleicht nach Amon begeben werben. Berlin, 30. Mug. Dr. Mumm b. Schwarzenftein, ber Rachfolger bes ermorbeten Freiherrn b. Retteler als beutscher Gefandter in Peting ,ift in

Changhai eingetroffen. Die beutsche Flotille, bestebenb aus ben Schlachtschiffen "Rurfurft", "Frie Wilhelm", "Brandenburg", "Weigenburg" und bem Rreugerboot "Bela", wird in Shanghai bleiben, und nur bas Schlachtschiff "Wörth" ift nach Tatu gefahren.

Die "Frantfurter Zeitung" bat eine Depefche aus Changhai erhalten, monach ein Romplott entbedt worben ift, bie gange Stadt niederzubrennen! Es wird hinzugefügt, bie Guropäer hielten fich nicht mehr auf ber Strafe nach Ginbruch ber Duntelheit für ficher, und bie allgemeine Lage bafelbft wirb als fritisch bezeichnet.

Tichi=Fu, 30. Aug. richtet, bag Du, ber Statthalter ber Proping Schen-Si, bie Muslanber in ber Proving eingelaben babe, fich unter feinen Schut gu ftellen, und bag um ben 21. August herum etwa 50, welche biefe Ginladung angenommen batten, maffafrirt morben feien.

Tien Tfin, 28. Aug. (bia Tichifu, 30. Mug.) Es brachen geftern 1000 Ruffen bon Tien Tfi nach Beting auf. In Diefer Gegend ift es rubig.

Tien Ifin, 25. Mug (Ueber Changhai, 30. Mug.) Offiziere, bie bon Befing bier angefommen finb, berichten. baß General Chaffee, Befehlshaber ber ameritanischen Streitfrafte, Bortehrungen für bie Ueberwinterung bon 15,000 Mann trifft.

Es find 15 bermunbete Ameritaner, barunter bie bei ber Belagerung ber Legationen verwundeten Marinefolbaten, per Boot bon Befing angelangt. Morgen ift bier eine große Bahl Flüchtlinge fällig.

Das ameritanifche Signaltorps hat im Bereine mit bem britifchen bie Telegraphenlinie von Beting nach Tatu fertiggeftellt.

Berlin, 30. Mug. Bei ber Mbfahrt bes legten Truppen - Dampfers nach China überreichte ber Bruber eines Offigiers ben Offigieren 3 nantalis Rapfeln, bamit fie Gelbftmorb begeben tonnten, wenn fie bermunbet in Feindes Sand fallen follten.

Die "Rreug-Beitung" fagt beim Beprechen ber Situation in China, baß Deutschland bei ber allermarts anerfannten Tüchtigfeit feiner Bermaltung eine führenbe Stelle wird behalten tonnium (gemeinschaftliche Rontrolle) ber Mächte eintritt, ahnlich wie es finan= giell in ber Türkei, Griechenland unb Egypten befteht, aber in größerem Umfange. Rur auf bief Beife tonnten fich bie Mächte bie Bahlung bes Schaben-

erfages feitens Chinas fichern. Unläglich ber heute im Lichthof bes Berliner Zeughaufes ftattgefundenen Fahnenverleihung an bie oftafiatifchen Schweden braucht Gelb.

Truppenabtheilungen fragt bie "Ra= tional=Zeitung", ob die oftafiatischen Truppen = Abtheilungen nur ein Broviforium, ober bie Unfange einer ftehenben Rolonialarmee feien. Siergu ware bie Genehmigung bes Reichsta= ges nothwendig. Die Erflärung ber "Nordbeutschen Allgemeinen Zeitung", baß fein Grund borhanden fei, Die par= lamentarische Ruhepaufe vorzeitig zu unterbrechen, fei nur eine leere Rebens= art. Die Erpebitionstoften würben fich

Der verurtheilte Ronigsmorder. Mailand, 30. Aug. Nachdem bie Beweiß-Aufnahme in Sachen Gaetano Bresci's, bes Mörbers bes Königs humbert, beenbet war, hielt ber Staatsanwalt fein Blaiboper. Er legte besonderes Gewicht barauf, bas Bresci nicht im rafchen Impuls, fonbern mit langem Borbebacht gehandelt habe und für bas Berbrechen vollauf berantwortlich fei. Much hielt er baran

bis Anfang Ottober auf hunberte Mil-

lionen belaufen.

feft, bag er Belfershelfer gehabt habe. Werner wies er barauf bin, baf Bresci burchaus nicht Roth und Glenb als Entschuldigung habe geltend machen tonnen. Nach einem Berbammungs= Urtheil über bie anarchiftischen Lehren erfuchte er um Berhängung bes bochften Strafmages ohne Bubilligung irgenb welcher milbernber Umftanbe.

Der Bertheibiger Merlino nahm ben Unarchismus gegen ben Bormurf in Schut, ein fpezieller Unreger eines fol= chen Berbrechens ju fein. Alle Bar= teien, fagte er, hatten ihre Ronigsmor= ber, und man fonne babei bis auf bie altteftamentliche Jubith gurudgeben. Er bat, daß Diejenigen, in beren ban= ben bas Schidfal bes Ungeflagten liege, nicht in einem Geifte ber Rache fonbern ber Gerechtigfeit hanbeln möchten, und beanspruchte milbernbe Umftanbe für feinen Rlienten.

Martelli, ber anbere Bertheibiger, ersuchte barum, bag. ein milbes Urtheil gegen einen Unverantwortlichen gefällt werbe, ber eines im Buftanbe bochfter Erregung begangenen Berbrechens überführt worben fei. Er fprach bon Bregci's unbescholtenem Borleben und flehte um Mitleid für ben Schulbigen.

Dann murbe noch ber Ungeflagte felber gefragt, ob er etwas zu feiner Ber= theibigung borgubringen habe. Er er= wiberte: "Berurtheilen Gie mich nur, ich mache mir nichts baraus, ich er= marte bie nächfte Revolution.

Wie schon gestern berichtet, lautet bas --ffern Abend gefällte Ertenntnif auf lebenslängliches Zuchthaus. Es ift bagu noch zu bemerten, bag bie Untlage auf Mord lautete. Satte fie auf "Soch= berrath" gelautet, fo hatte Bresci auch nach italienischer Rechtsgepflogenheit jum Tobe berurtheilt merben tonnen, obwohl ber jegige Ronig, ebenfo wie feine Borganger in ahnlichen Fallen, wahricheinlich bas Urtheil in lebens= längliche Saft verwandelt haben würde. Bresci wird übrigens im Buchthaus niemals wieber ein menschliches Wefen gu Geficht befommen, nicht einmal ben Befangenwärter.

Union Sill, N. J., 30. Aug. Als ber Frau Bresci bas, über ihren Gatten in Stalien verhängte Urtheil befannt gemacht wurde, weinte fie heftig und fag= te bann: "Mein armer Gaetano ! E3 war ungerecht, ihn an Ginem Tage gu prozeffiren, ichulbiggufprechen und gu berurtheilen. Lieber murbe ich ihn tobt feben, als auf Lebenszeit im Bucht= haus. Er wird bas bortige Leben nicht lange ertragen."

Bom Sudafrita-Arieg.

London, 30. Mug. Biele Englan= ber find wieber einmal überzeugt, baß ber füdafrifanische Rrieg bem Enbe fehr nahe fei, nachbem bie Briten zwei Positionen an ben beiben Flanten Bo= tha's befest hatten. Aber bas briti= fche Rriegsamt theilt biefeUnficht nicht.

Berlin, 30. Mug. Mus Schwerin tommt bie nachricht, bag ber in Bretoria ericoffene Leuinant Corbua mahricheinlich an Größenwahn gelitten habe. Sein Bater fei im Irrenhaus ge= ftorben. Als feine verwittmete Mutter, bie in Schwerin wohnt, bie Nachricht bon ber Ericbiefung ihres Cohnes er= hielt, brach fie zusammen. Sie hatte bis jum letten Augenblid auf feine Ret= tung gehofft.

Die brutale und gemeine Urt ber Rriegführung ber Englander hat in weiten Rreifen ben Bunfch rege werben laffen, bag bie Boeren enblich bie ritterliche und humane Kriegführung aufgeben und Wieberbergeltung üben möchten.

Lorenzo Marquez, 30. Aug. Die gefangenen Briten ju Rooitgebacht finb bon ben Boeren fammtlich in Freiheit gefett morben.

Brafibent Rruger und feine Oberbeamten find gu Relfpruit, 60 Meilen bon ber portugiefifchen Grenze. Stredte Die Baffen.

Caracas, Benezuela, 30. Muguft. (leber Saiti.) Es wird gemelbet, bag General Uribe, ber Führer ber Mufftanbifchen in ber fubameritanischen Republit Colombia, zu Chuchuri bie Waffen gestreckt hat.

68 Gehöfte berbrannt. Rarlsrube, 30. Muguft. Bu Plantftabt, einem Dorf im babifchen Rreis Mannheim, verbrannten bei einem Feuer 68 Gehöfte.

Dampfernadridten. Augeton.men. Gort: Aller bon Bremen. bampton: Burft Bismatd, son Rem Derf nach

Stodholm, 30. Aug. Schweben fucht in ben Ber. Staaten eine Un= leihe bon 10 Millionen Dollars aufgubringen, und bas Finangminifterium hat bereits Nachricht, daß bas Gelb erlangt werben wirb, unter Leitung einer Nem Dorter Bant. Früher mar ftets England ber öffentliche Bantier Schwebens.

New York, 30. Aug. Albert H. Wig-gin, Bige-Prafibent ber "National Part Bant" bahier, gab zu, bag bie fcmebische Regierung sich an biese Bant wegen ber Unleihe bon 10 Millionen Dollars gewenbet habe. Er wollte noch nicht fagen, ob bie Bant bie Unleihe übernehmen will.

Rew Porter berhaftet.

Wien, 30.Mug. Sier ließ bie befann= te Holzhandler-Firma Fuchs & Löwn ben New Porter Sugo Reich wegen angeblicher betrügerifcher Berauslodung bon Solgmaaren berhaften.

Inland.

Wieder ein Bahnraub!

Chenenne, Who., 30. Mug. 3wei und eine halbe Meile weftlich von ber Sta= tion Tipton, 58 Meilen weftlich bon Ramlen, murbe ein Berfonengug ber Union = Pacificbahn nächtlicherweile bon 4 Banbiten angehalten. Diefelben fprengten ben Erpreß= und ben Gepad= magen auf und gertrummerten burd eine Explofion bie Gelbfpinbe; ber Ungabe ber Bahngefellichaft nach haben fie aber nur eine nominelle Beute ge= macht. Die Bahngefellichaft bat eine Belohnung bon \$1000 auf Die Sabhaft: machung jebes ber Banbiten ausge-

Gin Muspeitfdungs-Befeg?

Laporte, Ind., 30. Mug. In ber nachften Tagung ber Staatslegislatur bon Indiana wird eine Borlage unterbreitet werben, wonach für gewiffe Bergeben, wie gewohnheitsmäßige Trun= tenheit, Mighandlung bon Familien= Ungehörigen, gemeine Musbrude in Gegenwart bon Damen, Störung Berfammlungen und öffentlicher Frauen-Infultirung auf ber Strafe, bas Auspeitschen eingeführt werben foll, ahnlich wie es im Staat Delaware noch heute besteht und in ber Rolonial= geit giemlich allgemein im Schwange

Sager freigefprochen.

Mount Bernon, 30., 30. Aug. Die Beschworenen in bem Brogeg gegen Unbrew Sager, welcher ber Töbtung bon Samuel Reeb befculbigt mar, fällten heute nach einer Berathung bon nur gehn Minuten ben Bahrfpruch: "Richtschuldig!". Der Broges mar eisner ber intereffanteften, Die je im County Jefferson verhandelt morben

Detroits Badisthum.

Washington, D. C., 30. Aug. Das Bunbes - Benfusamt macht befannt bag bie Stabt Detroit jest 285,704 Einwohner hat, gegen 205,876 im Jahre 1890. Das ift eine Zunahme um 77 Prozent, also eine ber bedeutend= ften Bevölferungszunahmen, bie bisher berichtet murben, - wenn nicht bie be-

Rauber im Poftamt bon St. Joe. St. Jofeph, Mich., 29. Mug. Proeffionelle Gelbichrantiprenger haben mahrend ber nacht die Spinbe im hiefigen Boftamt aufgefprengt. Ihre Beute wird verschiedentlich auf \$2000 bis \$5000 gefcatt. Bis jest find feine

Verhaftungen erfolgt.

,, St. of \$." Detroit, 30. Aug. Die Supreme= Loge ber Pythiasritter beschloß, bas nächste zweijährliche Feldlager bes Orbens in San Francisco abzuhalten.

Dampfernadrichten. Abgegangen.

Rem Port: Friesland nach Untwerpen Beitere telegraphifche Depefden und Rotigen auf ber Innenfeite.)

Lofalbericht.

Liefen der Polizei in's Garn.

Muf bie Beschulbigung bin, einen Ginbruch in bie Wohnung ber Frau Mary Sheriban, 3741 La Salle Str. verübt zu haben, wurden Frant Mal= lop und John Rhan von bem Geheim= poliziften Crotty in Saft genommen. Sie follen am Mittwoch Rachmittag in bem oben erwähnten Saufe einen Dieb= frahl berübt haben. Detettib Crotty ftanb bor bem Pfanblaben 2814 State Str., als ein junger Mann mit einem Bündel ben Landen betrat. Als er ben Geheimpoligift bemertte, wollte er fich

Der Polizist war ihm jeboch heimlich gefolgt und bemertte, wie ber junge Mann bor bem Laben eines anberen Bfanbleihers, 2636 State Str., zwei andere junge Leute traf, worauf alle Drei ben Laben betraten. Subert Shannon ift ber Dritte, gegen ben bie Unflage ber Sehlerei erhoben wurbe; bas Bunbel enthielt Rleibungsftude. welche ber Frau Sheriban gestohlen

* 3m Nachlaßgericht wurde beute bas Teftament bes am 13. August per= ftorbenen Weißmaarenbanblers Geo. G. Curtig, bon Ro. 4422 Datenwalb Ave., eingereicht. Der Dahingefcie= bene hat fein ganges Bermögen, im Werthe bon \$116,500, feiner Bittme und feinen beiben Rinbern bermacht.

Muf bem Briegopfabe. In "Nammer Sicher."

Die Bummeltour eines Deteranen nimmt ein bofes Ende.

Demolirt das Mobiliar, prügelt die Gattin, erhalt ein Loch im Kopf, wird eingeftedt und gu \$10 Strafe verurtheilt.

John Moore, ein Beteran ber Flotte, ftand böllig zerknickt und als reuiger Gunber bor bem geftrengen Rati Um Dienstag Boger in Evanston. Morgen hatte ber alte, aber gute Pa= triot bas Saus berlaffen, um an bem großen Umguge ber Beteranen theil= gunehmen, und geftern tehrte er erft in ben Schoof feiner Familie gurud. Der gehobenen Stimmung, in welcher er fich am Tage bes Umzuges befanb, war bie Reattion in Geftalt bes grauen Elends gefolgt, und Moore mar für feine Familie nicht gu fprechen. 3m Saufe angelangt, foll er bann bas Ruchenmobiliar turz und flein geschlagen haben. Seine beffere Balfte foll er aus dem Bette gefchleift und mit Fauft= fcblägen auf ben Ropf regalirt haben.

Uber auch er tam bei biefem tleinen Familien=Intermezzo nicht mit gang heiler Saut bavon, wie eine flaffende Schäbelmunde beweift. Der Arreftant behauptet, einer feiner Gohne, ber für die Mutter eintrat, habe ihm ben Dentzettel gegeben. Moore ift 69 Jahre alt und biente unter Abmiral Farragut bor Mobile Ban. Er murbe gu \$10 Strafe berurtheilt.

Die Tunnel-Frage. Der Stadt wird von den Stragenbahngefell-

Cieferlegung der Cunnels gu erzwingen.

Die Untwort auf das Mandamus-Befuch der Stadtverwaltung.

schaften das Recht abgesprochen, die

Um 12. Juli b. 3. machte bie Ctabt, wie erinnerlich, ein Manbamus=Ber= fahren gegen bie "Union Traction Comp." anhängig, um Lettere gur Tieferlegung ber Fluß=Tunnels an Ban Buren, Washington und La Salle Str. gu gwingen, gemäß einer bom Stabtrath im Intereffe ber Schifffahrt paffirten Orbinang. Seute hat nun bie Stragenbahngefellichaft ihre längft erwartete Antwort auf bas Gefuch im Rreisgericht eingereicht, in welcher ber Stadt Chicago unverblümt bas Recht abgesprochen wirb, die Tieferlegung ber Tunnels zu berlangen und gu er= swingen. Ueberbies ertlart bie Stra-Benbahngesellschaft, daß jene Tunnels auch unter ben jegigen Berhaltniffen fein Sinbernig für bie Schifffahrt feien, bag ber Stadtrath burch Baffi= ren jener Orbinang fowohl feine Macht= befugniffe überschritten, wie auch Die Bunbes-Berfaffung verlett habe, laut welcher fein Staat ein Gefet erlaffen barf, bas bie bindenbe Rraft von Rontraften beeinträchtigt.

Baggia auf Strafen.

Die Polizei machte heute auf Die sogenannten Strafen = Fatirs (Sau= sirer) an der State Str. Razzia. Alle Diejenigen, welche nicht im Befit eines Erlaubniffcheines waren, murben bon ber Strafe gewiesen. In ben letten Tagen haben fich bie Saufirer maffen= haft in ben Strafen bes Gefchäftsbier= tels eingefunden und gute Gefchäfte ge= macht. Ihre Zahl nahm jedoch fo be= trächtliche Dimensionen an, bag Capt. Gibbons von ber Zentral = Polizeifta= tion feinen Untergebenen ben Auftrag ertheilte, Die nicht im Befit bon Er= laubnificheinen befindlichen Fatirs bon ben Strafen zu bertreiben. Beute Rach= mittag waren in Folge beffen nur wenige "Rinnftein=Raufleute" fichtbar.

Enterbie ihren Mann.

Dem heute im Nachlaggericht eingereichten Teftament ber am 26. August berftorbenen Frau Lifette Groß gufolge hat Diefelbe ihre Tochter, Rofa M. G. Buenther, gur alleinigen Erbin ihres \$30,000 betragenben Bermögens ein= gefett und ihren Mann, ber Rr. 680 Wells Strafe eine Musitalienhand= lung betreibt, enterbt. 3m Monat Mary biefes Jahres übertrug Groß bie Sälfte feines Bermögens feiner Frau, welche bei ihrem Tobe ihre Tochter gur alleinigen Erbin einsette und ihren Schwiegerfohn jum Teftamentsbollftreder ernannte. Wahrscheinlich wirb bas Teftament angefochten werben.

Opfer feines Berufes.

Bei bem Zufammentoppeln bon Güterwagen in ben Rangirbofen ber Chicago, Milmautee & St. Paul Bahn, an ber Ringie Strafe und Weftern Abe., wurde Chas. Anderfon, bon Rr. 16 R. Weftern Abe., fchwer berlett. Er war unter einen Baffagier= gug gerathen, beffen Raber über ihn binmegrollten. Muger fcmeren Berlegungen am Ropfe gog Anberfon fich auch einen Armbruch ju. Man schaffte ihn nach bem County-Hofpital.

* James M. Donlan hat heute im Rreisgericht ein Manbamus-Gefuch eingereicht, um bie Stabt gu gwingen, ihm zur Führung einer Schantwirth schaft an Sonne Abe. und Jackson Boulevarb bie benöthigte Lizens zu ertheilen. Der Stadtrath hat befanntlich fürglich eine Orbinang paffirt, laut welcher fortan an Boulevarbs feine Schantwirthschaften mehr gebulbet

Zwei Industrieritter, die perschiedene Städte in Wisconfin unsicher gemacht, bier festgenommen.

Die Arreftanten follen mittels gefälfdter Cheds \$4000 ergaunert haben.

Ein guter fang der Beheimpolizei.

Die Geheimpolizei glaubt in ber borgenommenen Berhaftung. Individuen, Ramens Chas. Flynn und Frant Moore, einen guten Griff gethan ju haben. Die beiben Urreftanten, welche gur Rlaffe ber Bauernfänger gehören follen, werben beschulbigt, auf einer "professionellen" Reife in Fond-bu-Lac, Stevens' Boint, Belbit und anberen Städten in Bisconfin mittelft werthlofer und gefalfchter Cheds bie Summe von \$4000 ergaunert gu haben. Beibe Arreftan= ten ftellen ihre 3bentität burchaus nicht in Abrede, und haben fich bereit er= flart, an den Schauplat ihrer berbreche= rifchen Thatigteit gurudgutehren, ohne auf bie Formalität bes Muslieferungsfcheins gu marten. Die beiben Bauern= fanger waren bier am Dienftag eingetroffen, um unter ben Feftgaften Opfer gu fuchen, und beute find fie ber Boligei ins Barn gelaufen.

Auf die Bermuthung bin, bag bie Beiben auf bem Beteranenfeste in Chi= cago ihre Operationen ausbehnen wür= ben, hatte ber Polizeichef Appleby von Beloit fich bier geftern eingestellt unb bem Chef ber Geheimpolizei, Colleran, feinen Berbacht mitgetheilt. Der Boligeichef hatte in feinem Befit ein Badet mit Bant-Checks, auf welchem die Ramen A. J. Johnson und H. E. Stevens, Wisconsiner Geschäftsleute, gefälscht waren. Die Fälschungen, welche fich insgesammt auf mehrere Taufenb Dollars belaufen, baritren in Beträgen von \$50 bis \$200, und nach Angabe ber Polizeibehörbe in Beloit follen bie Fälschungen in geschidter Beife borgenommen worben fein.

Rachbem ber Boligeichef von Beloit ber hiefigen Beborbe eine Berfonal= Beschreibung ber Gauner hinterlaffen hatte, verließ er bas hiefige Polizei=

Hauptquartier. Die Geheimpoligiften Ruffel und Burns murben bann mit ber Muffpürung ber Gauner beauftragt. manbten fich gunächft an bie berichiebenen Expreß-Rompagnien. In ber Df= fice einer Expreg-Gefellichaft fanben fie einen Roffer, welcher einem ber Gesuchten gehört, und als am Mittmoch Abend ber betreffenben Gefellichaft bie telegraphische Aufforberung zuging. ben Roffer in Rr. 130 G. Salfteb Str. abauliefern übernahm Geheimpolizift Ruffell bie Rolle bes Fuhrmanns bes Expreswagens, in welcher Eigenschaft er mit bem Roffer auf feiner Schulter in bem ermahnten Saufe an ber G. Salfteb Str. borfprach. 2118 bann bie beiben nichts Bofes ahnenben Gauner ben Roffer als ihr Gigenthum reflamirten, stellte Ruffel fich ihnen als Geheimpoligift bor und brachte bie ber= blüfften Induftrieritter nach "Nummer

Polizeichef Appleby, ber fich bereits wieder nach Wisconfin gurudbegeben hat, ift telegraphisch bon bem Fang in Renninig gefest worben.

Mus den Polizeigerichten.

Unter ber Untlage, bor Bochenfrift einen gewiffen Samuel halpin in ber Schantwirthschaft Ro. 59 G. Salfteb Str., burch einen Revolberfcuß ber= munbet zu haben, ftanb bente ber Ronftabler Bm. Scott bor ben Schranten bes Desplaines Str.=Bolizeigerichts. Der Ungeflagte bermochte ben Beweiß gu erbringen, bağ er in Nothwehr hanbelte, und Rabi Dople entließ ihn ba= raufhin toftenfrei.

Thomas Dunn, welcher fich biefer Tage thatlich an feinem Arbeitgeber, John Griffith mit Namen, verging, weil berfelbe ihm feinen Lohn nicht aus= gahlen wollte, wurde barob beute un= ter \$800 Burgichaft bem Kriminalge= richt überwiesen. Muf gleiche Beife berfuhr Rabi Dople mit Frant Dic= Cavitt, ber bes Pferbebiebftahls be= zichtigt wird.

Wegen Arbeitelofigfeit.

Um Fuge bes Lincoln Dentmals im Lincoln Part fand ein Poligift ber Chicago Abe.=Reviermache heute früh einen Mann ber in ben legten Bugen au liegen ichien. Er beranlagte beffen Ueberführung nach bem beutschen So= spital, wo nach turger Zeit ber Tob eintrat. In ben Taschen ber Leiche fand man ein an "Rellie" abreffirtes Schreiben folgenben Inhalts: "Es mar mir nicht möglich Befchäftigung ju erhalten. 3ch halte biefes Leben nicht langer aus. Lebewohl!" Gine Rarte mit ber Aufschrift: "Boobmans Union Ro. 7" wurde ebenfalls in bem Befige bes Berftorbenen gefunden. Seine Abreffe ift unbefannt.

* Die Leiche eines mit einem Babeanguge befleibeten Anaben murbe am Seeufer, am Fuge ber Devon Abe., von bem Poligiften Mohrweiser bon ber bem Polizisten Mohrweiser von der Sunne: Judiois, Indiana, Kieder-Kichigigen und Wissen.
Die Leiche ist noch nicht identifiziert.
Der Verstorbene mag eiwa 15 oder 16
Kahre alt comesen fein.

Winde Minde Winde.
In Ediago kelte sich der Temperaturkand nun ackeen khand bis dente Aries wie bigt. Edund Achte Arte Kande ist ist in der Krangenia in der Kande ist in der Krangenia ist in der K

Senfationelle Verhaftung.

Der Schauspieler Senyard wird auf der Bühne des Bijou-Cheaters festgenommen.

Der Held des Studes "The Great Northwest" in den handen der Polizei.

Eine Extempore, welches, obwohl von ber Polizei gemacht, boch bem anwejenben Bublitum im Bijou Theater poli: zeiwidrig erschien, war Unlag bebeus tenber Gährung und Ungufriebenheit unter ben gablreichen Bufchauern jenes

Mufentempels am geftrigen Abenb. Das Senfationsbrama "The Great Northweft" mar im bollen Bange, athemlos folgte bas Bublitum ben Borgangen auf ber Buhne, mo in ber großen Brandfgene ber Belb bes Studes, ber Schaufpieler Burton B. Gen= pard, als Feuerwehrmann erfcheint. Mitten in bem Rothfeuer, Spruh= feuer und anderen theatralifchen Tauchungen frand ber Selb auf einer Lei= ter und mit ben Worten: "Rommt Jungens, fcnell, und wir mogen bie schöne Maib noch bem schrecklichen Feuertobe entreißen!" war ber Helb Sennard auf Die Leiter geflettert. Bis gu biefem Moment hatte fich MIles programmgemäß abgefpielt. Doch, "mit bes Gefchides Mächten", u. f. w. - Cbenfo erftaunt und aus allen 3llu= fionen geriffen war bas Bublitum, wie ber ermahnte Schaufpieler, als er bon rauher hand gepadt, bon ber Leiter gezogen murbe. Es waren bie Geheim= poligiften D'Connell und Some, welche ploglich in unerwarteter Beife in ben Berlauf ber Aufführung bes Studes eingriffen, inbem fie ben Belben bes Studes als ihren Gefangenen erflarten. Tableau! Das Bublitum erging fich in allerlei Gloffen über bas polizeis wibrige Benehmen ber Geheimen, burch welche es um ben behren Runftgenug

gebracht worben mar. Rach Berlauf von etwa 15 Minuten wurde die Borftellung jedoch mit einem anberen Mimen als Stellvertreter bes verhafteten Selben fortgefest und glüd= lich ju Ende geführt. Der verhaftete Mime wird von ber Polizei beschulbigt, in Three Dats, Mich., verschiedene Diebftähle berübt gu haben. Die Cheriffs berichiebener Stäbte follen bem Schauspieler ichon feit längerer Beit auf ber Spur gemefen fein, bis man feiner bier geftern Abend in ber

erwähnten Weife habhaft wurbe. Es beißt, Gennard, ber erft 21 Jahre alt ift, foll in ber Zeit, mahrend melcher er nicht feinem Berufe nachging, Fahrraber, Rleibungsftude und andere niipliche Dinge in Ortschaften bes

Staates Michigan estamotirt haben. Der Arreftant, welcher ein Geftandniß abgelegt haben foll, hat fich bereit erflärt, ohne Muslieferungsichein ber Behörden nach Michigan zurücktehren ju wollen. Und fomit ift ber junge haben Richestal her hinabgefunten jum Berbrecher.

Raub-Mittentat.

R. J. Ford, ein Beteran ber "Grand Army", bon Mahommet, 311., berichtete ber Polizei, baß er geftern Abend bon brei Strolchen überfallen, ju Boben geschlagen und um \$40 beraubt worben fei. Der Ueberfall foll fich um 10 Uhr Abends an ber Ede ber Clart und Abams Straße zugetragen haben. Beftlich bon ber Clart Strafe ift bie Beleuchtung ber Abams Strafe nur fparlich. Gin Mann trat auf ben alten Beteranen zu, hielt ihm einen Revolver bor ben Ropf und forberte ihn auf, ihm feine Reifetafche ju überliefern. Der Alte weigerte fich, Diefem Berlangen nachautommen, worauf awei Rumpane bes Banbiten biefem gu Silfe eil= ten. Drei gegen Ginen mar felbft für ben muthigen Beteranen ein ungleicher Rampf, bem er fehr fchnell unterlag, als er in Folge eines Fauftfclags ju Boben gefiredt worben war, worauf fich bie Banditen ben Inhalt feiner Tafche

aneigneten. Zödtlicher Unfall.

Der 13 Jahre alte Alfred Miller fiel bom Treppengelanber ber Soch= bahnstation, an ber Cottage Grobe Abenue und 63. Str., auf bie Str. hinab. Der unglüdliche Anabe fclug mit bem Ropfe auf bas Strafenpfla= fter auf und wurde befinnungslos auf= gehoben. Er murbe nach ber elterlichen Wohnung, Rr. 717 Oft 63. Str., ge= bracht, wo er in hoffnungslofem Buftanbe barnieberliegt.

Cafolin-Explofion.

Durch bie Explosion bes Behalters eines Gafolinofens in ber Bohnung bes S. S. Fordgon, Nr. 6318 Aberbeen Str., ergoß fich bas brennenbe Flubium über ben Fußboden ber Ruche, fobag fammtliche Infaffen bes haufes ge= amungen waren, auf bie Strafe gu flüchten. Durch bas Feuer murbe am Gebäube ein Schaben im Betrage bon \$400 und ein folder am Mobiliar jum Betrage von \$600 angerichtet. Dies manb murbe berlett.

Das Wetter.

Bom Better-Bureau auf ben Aubitorium-Thurn oird für die nachften 18 Stunden folgendes Berte Chicago und Umgegend: hente Abend und thaltend icon; morgen etwas warmer unb

Schwache arbeiten täglich, aber leiden an Manner einer eigenthumlichen Schwäche, ohne frant zu fein.

Wartet nicht bis Ihr krank feid.

3hr solltet sofort einen

Chrlichen Dottor

fonsultiren, der Euch die besten Dienste bietet und Euch heilt, so daß Ihr

geheilt bleibt.

ichnell geheilt, jo baß fie geheilt bleiben. Cleftrizität ift Leben, miftelft unieres wunderbaren eleftrifden Apparates beilen wir alle Rrantheiten bes Rerven Syftems.

DE.

NEW ERA MEDICAL INSTITUTE,

Rehmt ben Glengtor bis jum 5. Floor.

Gifenbahn-Rahrplane.

Chicago und Rorthweftern Gifenbahn. Aidet-Offices, 212 Clarf - Strafe. Tel. Central 721. Dafley Abe. und Wells-Strafe Station. Abfahrt. Aufunft. The Colorado Spegial", Des- 1 *10:00 Bm *8:30 Rm Meines, Omaha, Denber. | 10:00 Bm Des Noines, C. Bluffs, Omaha | 6:30 Am Salt Lafe, San Francisco. | 10:30 Am Los Angeles, Bortland . | 10:30 Am Denber Omaha, Siour City. | 10:30 Am Siour Cith, Omaha ! Des Moines Rorthern Jowa und Dafotas. Diron. Sterling. E. Rapids... Black Gills und Deadwood... Dufuth Limited.... St. Paul, Minneapolis, Ma-Windia, La Crosse und dus-tiern Minnesda | †10:15 on Fond Du Lac. Cistosh Ree | †10:00 Bm †6: nah, Appleton. Green Bad | †11:30 Bm †1. Officish, Appleton. Green Bad | †11:30 Bm †1. Officish, Appleton. Green Bad | †1:30 Bm †4. Appleton. Bessendinger | †3:00 Bm †4. Sportspood u. Kinnesdander | †3:00 Bm †4. Teen Buy, Horence gurien. 10:30 Am. 7:30 Bm. Dabenport, Kod Jsland—Abl. 10:30 Am., 12:35 Am., 10:30 Am. Dabenport—Abl. 4:3:30 Indm., Rodford und Freedort—Abl. 4:3:30 Indm., 18:45 Bm., 4:10:10 Bm., 4:4:45 Bm., 8:45 Bm., 10:10 Bm., 14:45 Bm., 18:3:00 Am., 11:4:40 Rm. Rodford—Abl., "I Bm., 19:00 Am., 18:36 Badmittal.

Rocford — Abf., 'I Bm., †9 Bm., §2:02 Rm., †6:36 Radmittags. Beloit und Janesville — Abf., †3 Bm., §4 Bm., *9 Vm., †4:25 Um., †4:45 Vm., †5:30 Um. *3:30 Um., †0:30 Um., *0:30 Um., *10 Um., *10:15 Vm. Wantelph.— Abf., †7 Um., *9 Um., †3 Um., *8 Vm., *Bres Late.— I Bm., †1:30 Um., †3 Um., *Bres Late.— Bbf., §8 Um., \$45 Um., §9:10 Um., *Alticomfee.— Abf., †3 Um., §4 Um., †7 Um., *11:30 Um., \$2:02 Um., †3:30 Um., †5:05 Um., *Williamfee.— Abf., †3 Um., §4 Um., †7 Um., *11:30 Um., †2 Um., †3 Um., §5 Um., *9 Um., *11:30 Um., †2 Um., †3 Um., §5 Um., *10:30 *Radwittags. Machmittags.

* taglich; † ausg. Sonntags; § Sonntags; d Frettags und Samftags; † ausg. Montags; 2 ausg. Samftags; a täglich bis Menominee; k täglich bis Green Bab.

Belt Chore Gifenbahn. Bier limited Schnellzüge täglich awischen Chicago E. E. Louis nach Kew Port und Bofton, dia Wabast-cifenbah und Videl-Jalate-Vahn mit eleganten Eb-und Buffet-Chlaswagen durch, ohne Wagenwechsel.

und Buffet-Schlafwagen durch, ohne Wagenwegter. Büge gehen ab von Khicago wie folgt: Bi a W a vo t h Wbfahrt 12.02 Mtgs. Unfunft 111 Kem York 3.30 Nachun. Bofton 5.50 Abds. " New York 7.50 Borm. Bofton 10:20 Borm. #Djaper 11:00 980 98 i 98 i 68 i 88 i at e. Wofton 10:20 Borm.
#16f. 10:25 Borm. Antunft in New York 3:00 Nachur.
#16f. 10:15 Abds. Befo York 7:50 Horm.
#20fton 10:20 Borm. Buge geben ab von St. Louis wie folgt:

Bage gehen av bon Ct. Dan ba i b.
Bi a Waba i b. 1 b.
Ebf. 9:10 Borm. Antunft in Aem Part 3:30 Nachm.
Bofton 5:50 Abbs.

Degen weiterer Einzelheiten. Naten. Erfog dorm.
Beston 10:20 Borm.
Beston 10:20 Borm.
Blat u. f. w. sprecht der oder schreicht au

E. Lemwert, General-Passagen.

S. M. Garthy, Gen. Weltern-Vassagen.

205 S. Clarf Str. Chicago. Il.

30hn B. Coof, Ticket-Agent. 205 S. Clarf Str.,

Chicago. Il.

Minois Bentral:Gifenbahn. Mit durchfahrenden Agenerale-Etzelbuhn.
Mit durchfahrenden Afge vertolieln den Jentral-Bahnhof, 12. Str. und Kart Row. Die Züge nach dem
Siden fonnen (mit Ausnahme des Poffages)
un der L. Str., 89. Str., Hohe Bart, und G.
Sir Station bestiegen werden. Bahl-Lickeloffice.
Burchinge:
Abnahr Etz. und Andervernen-Orte.
Durchinge:
Mohahrt Antunft Mbanis Str. und andictional Abfahrt Unrung Dew Orleans & Memobis Special 8,30 28 9,20 98 Rew Orleans & Memobis Special 8,30 28 9,20 98 Rew Orleans & Memobis Structed 5,30 98 11,20 29 Monticello, Ju., und Decatur. . 5,30 98 11,20 29 St. Louis Springir. a Diamond 10,11 98 7,35 29 outicello. 3n. navier Diamone President Spesial 10.15 R 7.35 2 Expesial 20.15 R 7.35 2 Expesial 20.15 R 7.35 2 Expesial 20.15 R 7.35 2 R 7 Konford, Dibuque & Stour City. 1. 1. 15 % 7.00 % Roofford Paffagierzug. 2. 16. 18 % 10.00 % Dubuque 2. 0d e und Lule 10.00 % 17.20 % Thouford & Tubinice 8. 3. 0 % 1. 20 % Taglich. Taglich, ausgenommen Sountags.

Burlington: Lince-Sijenbahn. Zet. Ro. 8831 Main. Schlaftongen und Aiders ju 211 Clarf Str., und Union: Vahungen und Aiders ju 211 Clarf Str., und Union: Vahungen und Aiders ju 211 Clarf Str., und Union: Vahungen Schaft Unfunfligen 200 Martingen Jona † 8.20 B. 200 M. Clavon. Streator und Va Salie. † 8.20 B. 200 M. Clavon. Streator und Va Salie. † 8.20 B. † 2.00 M. Rodelle, Roofford und Forteiton. † 8.50 B. † 2.00 M. Rodelle, Roofford und Forteiton. † 8.50 B. † 2.00 M. Rodelle, Mofford und Forteiton. † 8.50 B. † 2.00 M. Rodelle, Mofford und Forteiton. † 11.30 B. † 2.00 M. Claubon. Moffine, Rod Jsland. † 11.30 B. † 2.00 M. Clarbing und Cutury. † 11.30 B. 2.20 M. Galesburg und Cutury. † 11.30 B. 2.20 M. Fort Madilon und Reofulf. 4.00 M. 2.20 M. Seinber, Und California. 4.00 M. 9.30 M. Denver, Utah. California Ottawa und Streator Sterling, Rochelle und Rocford. — Eincoln. Omabá, C. Bluffs. Uncoln. Omaba, & Bluffs. 5.50 A 6.3 B Kanlas City, El. Jolevy. 6.1119 8.50 B El. Paul und Minneavolis. 6.30 P 9.25 B Chinety und Kanlas City. 10.30 P 7.00 B El. Paul und Minneavolis. 10.53 P 10.21 P Uniter, Keoful, H. Madrion. 11.00 P 7.00 B Cunda, Lincoln Tener. 11.00 P 7.00 B Cult Bale, Ogden. California. 11.00 P 7.20 B Deadwood, Dot Springs, S. D. 11.00 P 7.20 B Tagila, †Zágilá, ausgaroninen Sonntags. Täg-lad. ausgenoumen Samftags.

Chicago & Alton-Union Paffenger Station. Canal Strafe, swiften Mabifon und Mbams Str. Tidet-Office, 101 Mbams Str. Tel, Cent'l. 1767. *Täglich. †Ausg. Countags. Abfahrt Ankunft Soliet Accomodation ... 8.00 H 7.30 N 2 rairie Etate Cypreh — S. 10018 90 D, 800 D. The Million Huntibolium Et. Louis 11.15 D, 4.30 N. 2 he Million Limited—für Ecorus 11.15 D, 4.30 N. 2 he Million Limited—für Beoria 11.15 D, 4.30 N. 145 N. 2 honght Accommodation 5.30 N. 9.30 B. 2 honght Accommodation 5.30 N. 9.30 B. 2 hongs Balace Cypreh 9.00 N. 7.15 B. 6.1 Owns 1. R. 6. Nibright Experiment 11.30 N. 8.00 D. Peoria u. Cypringheld Rachterpreh 11.30 N. 7.15 B.

MONON ROUTE-Dearborn Station. Tidet Offices, 232 Glart Str. unb 1. Rlaffe Dotels

Abgang. Unfunft. *12.00 91 Indianapolis u. Lincinnati. 2245 V. 12.00 Eafapeite unb Conisdiide. S. 30 V. 5.55 Indianapolis u. Cincinnati. † 8:30 V. 5.55 Indianapolis u. Cincinnati. † 11:45 V. † 5:35 Indianapolis u. Cincinnati. † 11:45 V. † 5:30 Indianapolis u. Cincinnati. † 2:20 V. † 5:30 Indianapolis u. Cincinnati. † 8:30 V. 7:23 Indianapolis u. Cincinnati. † 8:30 V. 7:23 Indianapolis u. Cincinnati. † 8:30 V. 7:23 Indianapolis u. Cincinnati. † 8:30 V. 7:23



Tefet die "Fonntagpost".

Danner 40 Jahre alt, ober fo ungefahr, bie 3hr Gud fortmabrend überarbeitet, auf ber garm, im gaben, ober in ber Office find boch bie Bergnugungen bes Lebens jucht, hört einmal auf, Ihr tofint nicht lange bas Licht auf beiben Enben brennen. Sprecht bei bem Wiener Spezialarzt vor, er wirb Und auf's Reue für Die Arbeiten und Freuben eines fraftigen, mittleren Lebensalters

Junge Manner, bie 3hr forperlich ichmach feib, entweber burch ben früheren Mangel an Biffen ober ichlechte Gewohnheiten, die Ihr Euch wundert, weßhalb Ihr Schmerzen in den Lenden, Fleden vor den Augen habt, watt, nervös und müde feid, und ichlechtes (Behachtnis habt. tonfultirt ben Biener Spezialiften. Solt Euch ein ehtliches Urtheil. Alte Manner, nachdem 3hr alle fogenannte Spezialiften ver-

jucht und alle Soffnung aufgegeben merben, lagi Gud unterjuden von bem Bie-ner Spezialiften. In ber Berfftatt ber Natur gibt es Mittel für Jeben, auch eins für Ench. Berichafft Guch Linberung von bem ichred-lichen Blajen-Leiben. Werbet wieber jung. Geheime Leiden, Striftur, Baricocele, Gleet, Gonorrhoea, Shorocele, Blutvergiftung und andere afnien und dronischen Rranthei ten ber Weichlechts = Organe ber Manner

Sprechstunden: 9-12 Fm., 2-7 Mm. Mittwochs nur 9-12. Sonntags 10-1 Mm.

m i

Zimmer 507 508 New Era Bldg.,
Ecke Harrison, Halsted und Blue Island Ave.

DR. BOZINCH'S BITTER WINE. Lebenserhalter.

aten geein vergepen, et in mignigating givereine und tiefen deren Berfon volle Gefundelt viebergeben. Sich positie das beste Stärtungs:
sud Bluterinigungs Wittel und eine uniberierssiche Redigin sür Actared bes Magens, ber Eingeweibe, Veber, Soutstransseiten, Reurassie und Retbengertüttung. In sied es Cuch deshalb selbst schulbig, Dr. Boginch's Curative Pitter Bine gu ber-fuchen, Bei Eurem Apotheter, oder ichreibt an:

Dr. Bozinch Bitter Wine Co., 519 Milwaukee Avenue.



UNDERBERG-BOONEKAMP Wird allen Magenleidenden warm empfohlen Seit mehr als 50 Jahren

> nach allen Welttheilen FABRIKANTEN H. Underberg-Albrecht, Rheinberg am Rhein, Man verlange

ausdrücklich" UNDERBERG-BOONEKAMP

Deutsche Werthpapiere. OTIS. WILCOX & CO...

Minangielles.

Bantiers, im "Zemple", 186 ga Salle Etr., haben eine Deutsche Berth-papier : Abtheilung unter ber Leitung bes herrn h. Bollenberger, friber bei ber Deutschen Bank. Diese Kirnna hat Deutsche Reichsanleihe (German Government Bonbs) und auch andere unbedingt fichere amerifaniide Bonds jum Bertauf an Sand und ift bereit, über Gelbangelegenheiren jeber Art Musfunft gu ertheilen.

WM. C. HEINEMANN & Co. 92 LASALLE STR., Grite Giderbeiten - porgugliche Musmabl.

Geld gu verleihen! Bu beftem Bint-Raten. Genaue Austunft gerne ertheilt. bibofa bu Greenebaum Sons. Bankers, 83 u. 85 Dearborn Str. Bit haben Gelb jum Berleiben an Sand auf Chicagoer Brund-eigenthum bis ju irgend einem Geld Derleihen. Regibeien, Bechiel und Rreditriete auf Europa.

G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grund.

Reine Rommiffion. H. o. STONE & CO., Unleiben auf Chicagoer 206 LaSalle Str. berbeffertes Grundeigenthum. 4 Teleph. 681., Er

eigenthum. Erfte Sypotheten

zu verkaufen.

Gifenbahn-Rahrblane.

Ridel Plate. - Die Rem Dort, Chicago und Et. Louis-Gifenbahn.

abnhot: Ban Buren Str., nabe Clart Str., an ber Dochtahnichleife. Alle Buge tagtich. Abf. Unt. Rein Port & Bofton Expreß. 10.85 B 9.15 P.
Rein Port Expreß. 2.30 P. 5.25 P.
Rein Port Expreß. 2.30 P. 5.25 P.
Rein Port & Dofton Expreß. 10.30 P. 7.40 B.
Stabl-Lidet-Office. 111 Adams Str. und Aubitorium
Aunez. Lelephon Scntraf 2057.

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route." Grand Central Sattonn d. Abe. und Harrison Straße.
Cits Office: 115 Abams. Telephon 2000 en ...
Täglich, Fäusgen. Sennings. Absatri Antankt
Minnepapots. St. Bout. Tu. J. 6. B. 4. 0. R.
bug e. A Cits. Ct. Joseph ... 2. 0. 2. 3.
Des Moines, Marthalitons ... 1/18. B. 2. 0. R.
Cheamore und Syron Local 2. 10 R. 10.25 B (Original-Rorrefponbeng ber "Abenboof". Brantfurter Brief.

Frantfurta. D., 15. Mug. Der Urbeitsmarft und die dinefischen Wirren.

In Deutschland wird burch bie Borgange in China in erfter Linie ber Arbeitsmartt im Textilgewerbe betrof= fen. In mehreren Fabriten, bie jebe ein paar hundert Arbeiter beschäftigt, ruht bie Arbeit an einem Tage jebe Boche (außer des Sonntags); andere Fabri-ten haben hunberte Arbeiter entlaffen und in wieber anderen ftehen Daffenentlaffungen bevor. Rächft bem Tertil= gewerbe leibet gang besonbers bie Gifeninduftrie. Bunächft verlautete, bag auf ben Rruppschen Werten ftarte Beiriebseinschräntungen borgenommen worben feien. Jedenfalls fieht foviel fest, daß im rheinisch-westfälischen Inbuftriegebiete bie dinesischen Wirren am ftartften ihre rudwirtenbe Rraft auf ben Arbeitsmarft üben. Auf ben großen Werten bei Dortmund, Bochum, Effen und Mühlheim find berichiebene Betriebe nur fcmach beschäftigt. Die Rleineifeninduftrie, die an ber Musfuhr nach China ftart betheiligt ift, tann ihre fertigen Auftrage nicht abfenden und muß bie Bollenbung ber übrigen Auf= träge hinausschieben. In Folge beffen entstehen erhebliche Betriebseinschran= fungen. Namentlich gilt bies von ben Werten ber Rleineiseninduftrie bei Merlohn, Letmathe, Altena, Sagen, Remicheib und Golingen. Die 3fer= Tohner Nabelinduftrie ift berart in Ditleibenschaft gezogen, baß bie meiften Fabriten ben Betrieb einftellen.

Der Grundeigentnumsmarft in Munchen. Münchener Zeitungen haben in ber jungften Beit mehrfach bie Befürchtung geäußert, bag für die bairifche Saupt= stadt ein großer Säufertrach be= porftebe. Unter einem Saufertrach ber= fteht man wohl eine schnelle ftarte Ent= werthung ber Immobilien, verbunden mit Unvermiethbarteit und Unverfäuflichfeit einer nennenswerthen Angahl bon Säufern. Solcher Rrache hat München in ben letten 40 Jahren meh= rere gehabt. Dafür, bag es nun wieber bor einer folchen Rataftrophe ftehen follte, find inbeffen teine Unzeichen porhanden. Die Berhaltniffe liegen eben heute gang anders, als früher. München hat Ueberfluß an Lugus = wohnungen, aber feinen Ueber= fluß an mittleren und namentlich an fleineren Wohnungen; dabei ift München wohlhabend und ber Zuzug bon wirthschaftlich gutgeftellten Aus wärtigen wie bon Arbeitsträften halt noch immer an. Die Reigung im Münchener Mittelftand, Immobilien gu erwerben, ift ausnehmend groß, größer als anderswo, und wenn eine Anzahl Immobilien bon ihren Befigern wegen Mangel an Rapitaltraft nicht mehr gehalten werben tonnten, wurden genug Leute vorhanden fein, die sie sofort erswerben würden. Aber eine andere Ralamität ift vorhanden. Das ift bie Gelbinappheit. Die Banten wollen nicht mehr ober nicht viel mehr belehnen, Bantgelb ift nur ichwer, meift gar nicht zu haben. Gine Angahl Bauunternehmer ift bon jeber schwach gewefen, und bie Beldgeber, Die bisher hinter ihnen mit ihren burch fortgefeste Spetulationen ftart geworbenen Gelbmitteln geftanben, find nun feftgelegt, weil fie nicht mehr wie früher durch bas Bantgelb ausgelöft werben fonnen. So hat bas Gelb feinen mobilen Charafter im Baumelen perloren Unter biefen Umftanben muffen bie Leute mit ichwachen Sanben, gunächft Die Rategorie ber mittellofen Bauunter= nehmer, und bie mit wenig Mitteln ober über ihre Rrafte fpetulativ Enga= girten ben Salt verlieren. Das ift Sahr für Jahr die ganze Zeit über unter ben gunftigen Gelbverhaltniffen fo gemefen und wird jett nur in etwas ftarterem Make unter ben ungunftiger geworbe= nen Gelbberhältniffen ber Fall fein. Die Gelbinappheit im Bauwefen ift auch zum Theil auf bie neue baierische Gefetgebung gurudguführen. Die Beftimmungen über ben Schähungsmerth find enger gefaßt, über 50 Brog. barf nicht mehr belehnt werben - borbem find bie Banten bis 60, 70, 75 Brog., je nach bem inneren Werth bes Dbiettes gegangen, und über bie Befolgung ber neuen Bestimmungen wird auf mertfam gewacht. Das hat eine erheb= liche Rudwirtung. Dag in ber 3m= mobilienfpetulation viel Gelb verbient und viel gefündigt worben ift, ift ohne Frage. Die Grundwerthe find auf eine Sobe getrieben, die gum Minbeften an ber Grenze bes Möglichen angelangt ift, diefelbe theilmeife vielleicht über= fchritten hat. Es find eben bie ber= mutheten Entwidlungen ber nächsten - ich will fagen: 10 3ahre boraus= genommen worben. Aber babinter ftehen fehr träftige Leute. Das, mas man einen Rrach nennt, ift fo gut wie ausgeschloffen. Dagu find bie Berhält= niffe nicht ungefund genug und hat bie Entwidlung Münchens zu viel Gifen

im Blut. Berbftausfichten. Rach einer befannten Wingerregel foll ber Muguft bie Trauben fochen; biesmal hat schon ber Juli einen recht löblichen Anfang bamit gemacht, und ber Muguft fceint entschloffen, bie Ur= beit fortaufegen. Somit ift wieber Musficht auf einen "Qualitätsmein." In ben Rubesheimer Berglagen waren bie Trauben ichon bor viergehn Tagen fo gut entwidelt, bag nach einem ausgiebigen Regen auf balbiges Bellmer= ben gerechnet werben fonnte. Das gunftige Bachsthum macht bie Trauben auch wiberftanbsfähiger gegen bie Rrantheiten, bie ohnehin burch eifriaes Schwefeln und Unwendung bon Rupfertaltbrühe in Schranten gehalten werben. Der heuwurm trat allerbings überall reichlich auf; boch fteht gu erwarten, bag beim Undauern ber gunftigen Witterung ein Theil ber Buppen eingeht. Bei frühzeitigem Bellwerben ber Trauben findet ber auf taufend Jahre hinaus einen Sauerwurm tein fo gunftiges Felb für Deutschen scheel anguschauen. Ronnen

Für Ausschläge im Geficht

> Much andere Meten von Baut: Aranthels ten werben geheilt burd ben Ge-

Schwefelseife.

Diefe Geife ift beffer als irgend ein anbere für Toiletten: und Baber

Cie ift aus den beften Ctoffen, Die ber mediginifden Biffenfcaft befannt

find, hergeftellt. Durch den Gebrand von GLENN'S SCHWEFEL-SEIFE merben die Reime und Mifroben bon Mranthei: ten getöbtet und vernichtet. Ihre antifebtifden Qualitaten find un: vergleichlich.

Duten Gie fich por Radahmungen. Rau fen Gie nur Die echte.

Bei Upothetern zu haben.

Lagen der Rheingauer Weingemartun= gen ift natürlich ber Anhang und bie Entwidlung ber Trauben gegenüber ben minber sonnigen und geschütten Lagen boraus; mahrend hier die Trauben infolge schlechterer Blüthe vielfach "zaffelig" b. b. bie Beeren meniger bicht bei einander ftehen, find in ben guten Lagen die Trauben geschloffen, wie ber Rheingauer fagt, "flumpig." Im Allgemeinen schät man ben Ertrag jest auf einen "halben Berbft." Wenn nur die Traube gebeiht, so erträgt der Rheingauer gern jede Sige. Mögen die Hoffnungen Diefes Commers nach ben Migernten mehrerer Jahre fich erfüllen!

"Uferlofe" Weltpolitit. Dem Freubentaumel, ber fich eines Theiles ber beutschen Presse bemäch= tigte, als die Nachricht tam, ein Deutfcher fei gum Oberbefehlshaber ber internationalen Truppen in China außerwählt worben, ift fchnell eine mert= liche Ernüchterung gefolgt. Es geht ein fehr ernftes Ropfichütteln burch bas beutsche Land, benn man berschließt fich nicht mehr ber Erfenntniß, baf Deutschland feinen Generals Feldmarschall ben Mächten bis zu gewiffem Grabe aufgebrungen hat, und bag biefes Borgeben nicht bem Brogramm entfpricht, bas Braf Bulow bor bem Reichstag aufgeftellt hat und bas nur ein Platchen an ber Sonne anftrebt, fonbern auf bem Wege gur Weltpolitit liegt, wie fie ber Raifer in feinen berichiebenen Rundgebungen bertreten hat.

Burbe es fich nun bei bem Dberbefehl blos um eine Ehre handeln, fo mare fein Unlag ju fchweren Gorgen gegeben. Es handelt fich aber hier in erfter Linie um eine außerorbentliche Berantwortung und allem Unichein nach auch bereits um Plane, bie weit über bas Bülow'iche Rundichreiben hinausgehen. Sätten bie Mächte Deutschland gebeten, ben Oberbe= fehlshaber gu ftellen, fo mare es für Deutschland leichter geweien, den um: fang ber Bollmachten festzuftellen, bie bom militärischen Stadpuntt für ben Leiter bes gangen Unternehmens nothwendig find. Jest wird Deutsch= land ben anberen Mächten bas Recht augestehen muffen, bies ju thun, und es ift zu befürchten, baß fich nun wo fich Deutschland burch bie Brafentirung Walberfee's in eine gewiffe Zwangslage gebracht hat - wenia= ftens einzelne ber Dachte babin ftreben merben, bie Befugniffe bes Dberbe= fehlshabers möglichft tnapp zu halten. Je weniger felbfiftanbig aber bie Stelle ift, befto fchwieriger geftaltet fich Die gange Aftion, besto unerfreulicher wird fie auch für einen Mann bon bem militärischen Gewicht bes Grafen Walberfee, befto leichter ift ein Miglingen. Bisher handelte es fich in China um bas gemeinfame Vorgehen aller Mach te, bei bem jebe engagirt war, feine mehr als bie andere. Jest tritt Deutsch= land absichtlich in ben Borbergrund, es ftedt mit Borbebacht ben "Finger" in ben unbeimlichen dinefischen "Topf", es entlaftet baburch bie anberen Machte und belaftet fich, finangiell wie militärifch. Saben wir bas nöthig, wenn es fich für uns nur um ben be-

fcheibenen Plat an ber Sonne han belt? Man hat bie Erinnerung an bas fatale Abenteuer Napoleons III. in Merito heraufbeichworen! Es ift nicht nöthig, baß es ben Deutschen abnlich ergeht und etwa in China eine ber mit wirtenben Mächte nach ber anberen bie Flote auf ben Tifch legt und fich hinausichleicht, fo bag Deutschland allein übrig bleibt. Es wiberfprache aber jedem Berantwortungsgefühl, wollte man eine folche Moblichfeit nicht ernft in's Muge faffen. Das Schlagwort hierfür hat Graf Billow ichon am 27. April 1898 im Reichstag zitirt: "Den letten beißen bie Sunbe.

In biefem Fall geht es uns genau o, wie ben Frangofen mit ihren Expebitionen. Das "Breftige" ift engagirt, eine Grogmacht bon bem militärifchen Range Deutschlands fann eine folche Aftion nicht im Canbe verlaufen laf= fen; fie tann fich nicht ftillfcweigenb gurudziehen, wie Italien aus Abeffynien. Sie wird es alsbann laut genug und unterAufwühlung aller na= tionalen Gefühle verbreitet werben wir bleiben engagirt und muffen bie Aftion gum bitteren Enbe führen, bamit - wie wieberum ber Raifer ange= fündigt hat - es tein Chinese magt, feine Schabigungsarbeit. In ben beften | wir benn noch, wie Graf Bulow ge-

meint hatte, bie weitere Entwicklung "mit Rube und Gelaffenheit" verfol= gen? Der herr Staatsfetretar hat fich bisher in biefer Ungelegenheit nicht als Prophet erwiesen und wenn auch heutzutage immer Alles anders tommt, als es angefündigt worben ift, wenn es auch nicht ausgeschloffen ift, daß bie Aktion gegen Peting bis gur Untunft bes neuen Dberbefehls= habers im Wefentlichen erledigt ift, fo mehren fich boch bie Angeichen, bag wir erft in ben allererften Unfangen bes Unternehmens fteden. Es ift nicht mehr baran zu zweifeln, baß bie Abficht auf eine Weltpolitit im großen Stil bor= handen ift, beren erfte Stappe China Bas eine folde fchidfalsvolle Wende in allen ihren Folgen bebeutet, muß man fich flar machen und man wird bann begreifen, mas hier unabbangig bon ber Boltsbertretung bor fich geht — benn ber Reichstag ift nicht barum befragt worben. Dag in einem Berfaffungsftaate bie Dinge berartige Entwidlung nehmen tonnen, ohne baß bie Boltsvertretung einberufen wird ober Goldes auch nur energisch verlangt wird, bas ift mohl. noch nicht vorgefommen; etwas Aebn= liches findet fich höchftens-fo ich recht unterrichtet bin - in bem Borgeben ber ameritanischen Regierung hinfichtlich ber Philippinen-Angelegenheit. Der Philippinenfrieg murbe ja mohl auch begonnen, obne baf ber Rongreß barüber befraat wurbe.

Muf der Maininfel.

Daß Frantfurt a. D. ein Rheinhafen ift, habe ich ichon feit Jahren gewußt, daß es auch eine Infelftadt genannt werben tann, habe ich eigentlich erft am Conntag erfahren. Allerbings nur infofern eine Infelftabt, als es eine fleine Infel im Main gibt, auf bie fich ein Bogen ber Alten Briide feit Jahrhunderten mit wohlbegrundetem Bertrauen flüt. Diefes fagen= umwobene Giland ift feit breieinhalb Jahrzehnten von ber Stadt an ben Ruberverein verpachtet, ber fich bort häuslich niebergelaffen hat. Bei feinen Feften werben weitere Rreife ber guten Frankfurter bas ernfte und heitere Sporttreiben gewahr, bas auf ber Infel feinen Gib hat, und gu biefen weiteren Rreisen gehörte Ihr Korrespondent am Sonntag, als ber Berein fein biesjähriges Inselfest beging. Nahe an bie taufend Menfchen bevölferten ben halben Quabrattilometer mainumfpulten Bobens, und minbeftens ebenfoviel Buschauer besetzten bie Brücke und die Ufer hüben und brüben. Die fportlichen Erfolge, beren fich ber alte Berein in ben legten Jahren und 1900 besonbers wieber rühmen barf, haben auch feinen geselligen Unternehmungen eine ber mehrte Bugtraft berlieben, obwohl es an iconer Gefelligfeit nie auf ber Infel gefehlt hat. Ginen "angenehmen Rachmittag" hatte ber Feftausschuß verfprochen, und er hielt fein Wort, ba ber angenehme Nachmittag nun einmal angebrochen war, bis nach Mitternacht. Gine interne Regatta, bei ber man gute Leiftungen gu feben betam, eröffnete bas Programm, bann folgten fcherg= hafte Borführungen in bunter Reife. ein Schifferftechen, Schwebebaum, Rletterfünfte über bem Waffer, bie ab und zu mit unfreiwilligen Schwimmproduttionen berbunden waren, ein bochft poffitlich ausstaffirtes Rennen ber feierlich befradten und begplinderten "alten herren", bon benen jeber minbeftens einen Doppelgeniner Minbeft gewicht hatte, ein Sinbernigrennen für folibe Boote, eine luftige Waffer pantomime eines unfoliben Bootes, bei ber fich zeigte, bag bas Muge bes Gefebes zu Baffer wie zu Lande wacht, ein Breisfahren bon Sachfenhäufer Schiffern u. f. w. Dazu Rongert ber Hanauer Manentapelle, eine Tombola, Dampfer=, Segel= und Ruberfahrten, ein hübsches Wafferfeuerwert auf bem Main, mufitalische Gondeln, eine ausbauernbe Tangmufit - turgum: eine

Pfufchermedizinen. — Wir treiben feine Markischreierei, aber ANARESIA, bas große Samorenolvenheitmittel, bat Tau'ende kurirt rachbem Angichmittel, Salben und allertei Pfulchemittel nicht angeschlagen hatten. Es wird ben dierstein aller Schulen gutgebeihen. Es ist ein einfaches mit Medizin brädarirtes Einführungsmittel, wirft als ein Inftrument, Gemeichungsmittel mittel aus ein Inftrument, Gemeichung und wird für ein unträgliches heimittel erfart. Breis \$1.00. Brode frei. Franzo verfahlt durch P. Neuntmetle & Co., Box 2416, New York.

R. N.

Ein neues Organ des menfolichen Rörpers.

Infel ber Geligen.

Man follte es nicht für möglich halten, bag im menschlichen Rörper noch neue Organe entbedt werben tonnen, und boch scheint bies möglich zu fein. Otto Aichel hat auf Grund vergleichen= ber Studien im "Archiv für mitroftopische Anatomie und Entwidelungs= geschichte" zunächst bie Eigenschaften ber fogenannten accefforischen Reben= nieren beim Menschen erörtert. Diefe Bilbungen werben gelegentlich in un= mittelbarer Nachbarfchaft ber Reben= nieren gefunden und find als abnliche Depenbengen ber Riere gu betrachten, wie sie auch bei ber Milg und ber Bauchfpeichelbrufe bortommen, als bas Ergebniß ber Abscheidung fleiner Theile von bem Hauptorgan. Außerbem ift nun noch zuweilen eine Bilbung bemertt worben, bie in ber Struttur ben Rebennieren nicht unähnlich, nach ben neuesten Untersuchungen aber bon fo beständigem Auftreten ift, bag fie unter bie normalen Organe ber Sauge= thiere im Allgemeinen gerechnet werden muß. Da fie querft bon Marchand beschrieben worben ift, schlägt Aichel bafür ben Namen "Marchands Reben= nieren" bor, um fie bon ben nur ge=

legentlich in ber unmittelbaren Rach= barfchaft ber Nebennieren bortommen= ben Theilchen von Rierenfubstang gu unterscheiben. Die Lage bes neuen Organs wird genau befchrieben. Es ift, wie ichon aus ber Thatfache feiner späten Entbedung geschloffen werben tann, gewöhnlich bon mitroftopifcher Rleinheit, befonbers beim weiblichen Gefdlecht, mahrenb es beim Dann gelegentlich mit blogem Muge festgeftellt werben fann. Db bas neue Organ irgend eine wichtige Aufgabe im Dr. Fanden's Glektrischer Gürtel

Auf 30 Tage Probe.



Mein berühmter Gleftrijder Gurtel, 1900 Dobel, auf 30 Tage Brobe gegeben, macht

Schwache Manner

ftart, indem er bie Birfung ber Jugend: fehler befeitigt. Spezial Guspenfory Bor: richtung. Gurtel wirb von Mannern und Grauen getragen für Rheumatismus, meben Ruden, Nervofitat u. f. m. Alle angewenbeten Blatten finb übergogen, moburd Brennen verhutet mirb. Entweber fcreiben Gie beute ober fommen Gie in meine Office, ju einer freien Confultation. Jebe Perfon meiß, bag Dr. Sanben's Gleftrifder Gurtel ber befte ift in ber Belt. Rehmen Sie fein Subftitut. Ruriren Sie fich felbft und bezahlen mich nach= her. Schreiben ober fommen Gie heute.

DR. M. W. SANDEN, 183 South Clark Str., Chicago, Ill. Difficeftunden: 9 Bormittags bis 6 Abends; Sonntag 10-1; Mittwoch und Samftag bis 9 Abends.

menfchlichen Rorper auszuführen bat. bleibt noch zu erforschen. Die versuchs= weife Befeitigung ber Rebennieren bei Thieren hat gezeigt, daß durch ihr Feh= len ein beschleunigtes Bachsthum ein= tritt. Die Merate werben besonbers auf das Berhalten bes Organs bei ber bekannten Abdisonschen Krantheit zu achten haben, bei ber bie Rebenniere eine eigenthümliche Zerfetzung erleibet. Ob bie Entbedung auch zu prattischen Folgen in ber Beilfunbe führen wird, läßt fich natürlich vor ber Sand nicht abfehen, ausgefcoloffen ware es immer=

Der Bodofen in der Beftentafche.

In technischen Rreifen in Deutsch= land fpricht man jest viel bon einer intereffanten Erfindung, mit ber man in fürzefter Beit und auf bequemften Wege an jeber Stelle Temperaturen erzeugen tann, welche bie bes Sauerftoff: geblafes weit übertreffen. Diefe Gr= findung ift das Thermit, und ber Erfinder ift Dr. Hans Goldschmidt in Effen. Das Thermit ift ein Pulver, bas man ohne alle Schwierigfeiten und Gefahren mit fich führen tann. Es befteht im Wefentlichen aus Aluminium, und wird burch lleberftreuen von Mag= nefium gur Entgunbung gebracht. Die entzündete Maffe erreicht in wenigen Setunden eine Temperatur von mehr als 3000 Grad C., also eine so hohe Temperatur, daß ein ftartes Metallftud babei schmilgt wie ein Gisblod, ben man mit beißem Waffer übergießt. Für bas Schweißen bon Röhren, ftarten Metallplatten u. f. w. ift bas Thermit icon innerhalb ber fehr turgen Beit feines Befannt= werbens von großer Bedeutung gewor= ben. Phantafiereiche Techniter benten fogar an die Konftruttion von Ge= choffen, bie, mit Thermit gefüllt, bie ftartsten Schiffspanger bis auf bie Holzwandung abschmelzen follen. Bei manchen Industrien aber hat bas Thermit eine große Beunruhigung herbor= gerufen. Beforbers bie Raffenschrant= Fabritation steht bor einem gang neuen Broblem. Raum ift es ber Technit ge= lungen, die Raffen einigermaßen bor bem Sauerftoffgeblafe ju fcugen, fo tommt jest bas Thermit, bas bei geschidter Unwendung Gifen- und Panzerplatten wie Wachs bahinschmelzer laffen tann.

Die altefte Landfarte ber Belt. Für bie ältefte Lanbtarte gilt ge-

meiniglich bie Beutinger'sche Tafel,

welche aus bem bierten Jahrhunbert

unferer Zeitrechnung ftammt. Doch ift biefe Tafel nur eine aus bem 12. Jahr= hundert ftammende Abschrift; außerbem tann man fie nicht eigentlich eine Landfarte nennen, ba bie Mufgeich= nung ber Strafen bie Sauptfache ift, mogegen bie Lanbformen gang gurud= treten. Geit einigen Jahren befigen wir eine Originalfarte bes fechften Sahrhunberts, und nach vieler Gelehr= tenarbeit liegt fie nun endlich in fchoner Ausgabe bor. Es ift bie Mofaitfarte von Madaba in Palafting. 2118 por furger Beit auf ben Reften einer byzantinischen Rirche zu Mababa ein neues Gotteshaus erbaut werben follte, ftiefen bie Arbeiter auf aut erhaltenes Mofait. Gie achteten nicht barauf unb batten alles mit einem neuen Bobenbe= lag bebedt, mare nicht aufällig ein griechischer Geiftlicher aus Berufalem hinzugetommen. Diefer ertannte fofort ben hohen Werth bes Mofaits unb tonnte fo noch einen großen Theil retten. Muf bem Boben ber bngantinischen Bafilita mar bie Lanbtarte Balaftinas eingezeichnet, bom Ril bis aum Dberlauf bes Jorban. Intereffant ift bie Rarte burch einige hubsche bilbliche Beis gaben, bie ben Charafter ber Land= schaft verbeutlichen. Go erscheinen in ben Büftenftrichen Balmengruppen, auf bem Tobten Meere ichwimmen Boote, und im Jordan und in ben Ril= armen tummeln fich zahlreiche Fische. Das Mertwürdigfte aber an ber Rarte ift, baß fie nach Often orientirt ift. Durch bie gablreich erhaltenen Ramen, moburch manches Rathfel in ber Ortsfunbe Balaftinas gelöft wirb, gewinnt ber Fund auch für die Bibel= und Ge= fcichtsforfdung ben allergrößten

Straus & Schram. 136 and 138 W. Madison Str.

Mir fahren ein bollftanbiges Sager bon Möbeln, Ceppichen, Gefen und Baushaltungs-Gegenftanden.

bie wir auf Abjahlungen von 81 per Boche ober 34 per Monat ohne Binfen auf Roten verfaufen. Gin Befuch wird Guch übergeugen, bag unfere Breife fo niebrig als bie

J. S. Lowitz.

Dienstag, 4. Cept .: "Raifer Bilbeim ber Große", Epres, nach Bremen. Dienstag, 4. Cept .: "Deutschland", Expres, nach hamburg. Mittwoch, 5. Gept.: "Couthwart", nach Antwerpen. Dennerftag, G. Sept.: "La Louraine" . . nach Savre. Donnerftag, G. Sept.: "Columbia", web Savren. Donnerftag, 6. Sept .: , Großer Rurfurft", nach Samftag, & Cept .: "Maasbam" . . . nach Rotterbam Dienstag, 11. Sept.: "Lähn"...... nach Breme: Mitteboch, 12. Sept.: "Westernland", nach Antwerper Abfahrt von Chicago zwei Tage vorher. geldfendungen durch Deutsche Reichspost

Bollmachten, notariell und fonfularifd,

Grbichaften, regulirt. Forfduß auf Ferlangen. Deutsches Konsular. und Rechtsbureau,

185 Clark Strasse

H. Claussenius & Co. Begründet 1864 burd Konful B. Clauffenius.

Erbichaften Bollmachten -

unfere Spezialitt. In ben letten 25 ? ihren haben wir aber 20,600 Erbschaften regulirt und eingezogen. - Borfduffe gemabrt. Derausgeber bet Bermiste Erben-Bifte", nad amt-Bechiel. Boftzahlungen. Fremdes Gelb.

Beneral-Agenten bei Morddeutschen Llond, Bremen. Melteftes Deutsches Inkaffo-,

Rolariats- und Rechtsburean. Chicago. 90-92 Dearborn Strafe. Countags offen ben 9-13 ubr. bbfa.

Grben : Aufruf.

Die nachftebend aufgeführten Berfonen ober beren Erben wollen fich wegen einer benfelben jugefallenen Erbichaft dirett an herrn Ronfulent R. B. Rempf in Chicago, 30., 84 2a Calle Straße,

Mud, Jacob Friedrich, Erbichaft 1300 Mart, aus Braun, Albertine Quije, aus Balingen. Brueftle, Rarl Chriftian, aus Derbingen. Burthardt, Johann, Erbichaft 1860 Mart, aus Chermein, Griedrich, Erbicaft 2000 Mart, aus

Bathingen a. F. Bublingen a. F. Sobenberger, Johannes, Erbicaft 2500 Mart, aus Glems. Goery, Johann Georg, Erbichaft 2500 Mart, aus Long, Athanafius, aus Stetten. Mueller, Lubwig, aus Sinbelfingen. Reinert, Karl Immanuel, Erbicaft 2431 Mark,

Sibmeizer, Rarl, Erbicaft Erbichaft 2009 Mart.
aus Derfiet mingen. Schwinghammer, Lydia Luife Raroline, aus Stegmiller, Ludwig, aus Reichenbach, Treffinger, Friedrich, Erbichaft 1100 Mart, aus Berbingen

Bollmachten, besorgt burch

Deutsches Konsular= und Rechtebureau. Bertreter: Konfulent Rempf, 84 LA SALLE STR. Offen bis 6 Uhr Abenbs. Conntags bis 12 Uhr. 30ag, bofabi*

Schiffstarten. \$25.00 mad | Europa \$29.50 von (3mifdenbed)

Geldfendungen burd bie Reichspoft 3mal wochentlich. Deffentliches Rotariat. Bellmadten mit fonfularifchen Beglau-bigungen. Erbicaftsfachen, Rollek-tionen, Spezialität.

Anton Boenert. 167 Washington Str.

Cie Gie Transatlantique Frangofifde Dampfer-Binie.

Mle Dampfer biefer ginte maden bie Arife regelma-fig in einer Bode. Schnelle und bequeme Linie nach Subbenticiand und ber Schweig. 71 DEARBORN STR. Manrice W. Kozminski, Scherola Beneral

Freies Auskunfts-Bureau. ne toltenfrei tollettirt; Redtsfallen allen Met prompt andgefabet. 92 JaSalle Str., Bimmer 41.

Bafement Brand Dest.

Urlegraphische Depesiden.

(Geliefert bon ber "Associated Press".)

Inland.

Sinrichtung unter Miligichut. Baltimore, 30. Mug. Der Staats= gouverneur Smith fandte eine Rom= pagnie Staatsmiligen nach Belaire, im County Sarford, als Schutwache bor ben großen Schaben. und bei ber Sinrichtung bes Farbigen William Blad, ber morgen gehangt wird. Die bortigen County-Behorben hatten barum nachgesucht, aus Furcht, daß ber Delinquent ihnen entriffen und gelnnchmordet werde, tropbem er gum Too verurtheilt ift. Blad brach bor Ungit gang gufammen, und es mar gipei Tage hindurch beständig nöthig, ihm Stimulantien zu geben, um ihn einigermaßen aufrechtzuerhalten. Er mar bes berbrecherischen Ungriffs auf ein 15jähriges Madchen Ramens Jeffie Bradford, im bergangenen Marg, über= führt morben.

Echadenerfattlagende Reger.

New Yort, 30. Mug. Die Beträge ber Schadenersah=Rlagen, welche bon Farbigen gegen bie Stadt New Yort wegen bes fürglichen negerfeindlichen Rramalls angeftrengt murben, belaufen fich im Gangen schon auf \$185,000. Frant Mog ift bon einem Romite ber= borragender Farbigen als Bertreter ber Rläger engagirt worben, beren Ramen noch nicht veröffentlicht werben. Er wird auch die "Cith Bigilance League" in einem biesbezüglichen Ge= richtsverfahren bertreten. Die Grogge= ichworenen für ben August-Termin bertagten sich, ohne irgendwelche Un= flagen in Diefer Sache zu erheben.

"Gemüthlicher" Lnuchmord.

New Orleans, 30. Mug. In borgeftrigen Nacht mar Alanjon G. Jadon bon bem Farbigen Thomas 3. Umos ermordet worden. Diefer murbe eingefangen und legte ein bolles Geftanbniß ab. Er murbe bon einem Boltshaufen an bem nächften paffenben Baum aufgehängt, mar felber bei ben Borbereitungen gur Lyncherei behilf= lich und lub die Anncher auch ein, fei= nen baumelnden Rorper mit Rugeln gu

Edwin Arnolds migrathener Sohn.

San Francisco, 30. Mug. Richter De Saben stellte im Bundesgericht einen Sabeastorpus-Befehl in Sachen ber Auslieferung bon Julian Arnold, ei= nem Cohn bes berühmten Schriftstel= lers und Dichters Edwin Arnold, nach England aus. Der Sabeastorpus= Befehl gilt borläufig bis jum Camstag und muß bann gur Berhandlung tommen. Julian Arnold ift ber Unterschlagung angetlagt.

Minfteriofer Tod.

Philadelphia, 30. Aug. Thomas 3. Bowers, Banttommiffar für Bennihl= banien und herborragender republita= nischer Bolititer biefes Staates, murbe heute früh im Borftadt=Gebiet als Leiche gefunden. Es ist noch nichts über die Todes-Urfache in Erfahrung gu bringen.

Doch wieder nominirt.

Seattle, Bafh., 30. Mug. Gegen anfängliches Erwarten, haben bie bier in Staatstonvention tagenden Demo= traten, Boltsparteiler und Gilberrepublifaner von Bafhington in gemeinschaftlicher Abstimmung John R. Ro= gers wieder als Gouverneurstandiba= ten aufgestellt.

Cbansbille's Ginwohnerzahl.

Washington, D. C., 30. Aug. Nach neuestem Bundeszensus=Bericht hat bie Stadt Evansville, Ind., jest 59,007 Einwohner, gegen 50,756 bor gehn Sahren. Das ift eine Bunahme um etwas über 16 Prozent.

Musland.

Stegreif: Dichter geftorben.

Berlin, 30. Mug. In bem benach= barten Steglit ftarb Bilbelm Ber= mann, ber berühmtefte "Improvifator" Deutschlands. hermann tonnte über jeden gewünschten Gegenftand augen= blidlich ein Gebicht loslaffen; manch= mal wurden ihm die unfinnigften Borte als Schluß ber Berfe gegeben, und es gelang ihm gleichwohl schon nach weni= gen Minuten, fie in ein hubiches Gebicht zu verweben.

Telegraphische Rolizen.

Juland.

-Die bundesamtliche Bebolferungs= Aufnahme bon 30 ber größten Städte in ben Ber. Staaten ift jest bollenbet. und das Ergebnig in beinahe allen Fällen befannt gegeben worden.

- Die Staatstonvention ber Probibitioniften von Michigan, welche in Lanfing zusammentrat, ftellte Brof. G. Goodrich von Albion als Gouverneurs=

Bei Rorth Bernon, Ind., ftieß ein Konftruttionszug, auf welchem fich 125 Arbeiter befanden, mit einer Rangir= lotomotive gufammen. Gin Mann murbe getöbtet, und 9 Unbere berlegt.

- Die Bahl ber Dfage= und ber Rew-Indianer hat sich laut neuerlichem Bunbes : Benfusbericht in ben legten gebn Jahren von 1768 auf 1783, begm. bon 208 auf 217, bergrößert.

- Der Berband ber Photographen Illinois hat gegenwärtig in Springfielb feine Jahrestonvention. Robert Mann bon Birginia wurde gum Prafibenten bes Berbanbes er=

mählt. - Un ben Dod's ber "Monongahela Confolibated Coal & Cote Co." wurde angefündigt, bag am 11. September für alle Ralfaterer eine 25prozentige Lohnberabsehung in Rraft treten wirb. Die Leute broben mit Streit.

In ber San Gabriel=Referbation in Californien find nach ben legten Radrichten icon gehn Quabratmeilen Solgichlag burch bie Balbbrande gerfiort worden, und bie Flammen muthen noch immer weiter!

- Die Orticaft Whitewood, im nordweftlichen Territorium bon Canada (mit etwa 400 Ginwohnern) murbe burch einen Birbelfturm zerftort. Nähere Berichte find noch nicht erhält= lich. Der Wirbelfturm verurfachte übrigens auch in vielen anderen Gegen=

- Die aus Legington, Rh., gemelbet wird, wurde Richard Combs, ber auf Unflage ber Miticulb an ber Ermor= bung Goebel's unter Burafchaft fteht, auf's Reue unter ber Anschuldigung ungeseklichen Whisty=Bertaufs berhaf= Gine Ungahl hervorragenber farbiger Bürger bon Lerington leiftete Bürgschaft für ibn.

In Springfield, II., tagte bie Difiritt = Synobe ber Bartburg= Synobe lutherischer Rirchen in ben Ber. Staaten (welche bie Staaten Juinois, Indiana, Michigan und Indiana umfaßt). Paftor William Schuelzte bon Springfielb murbe für das neue Jahr jum Prafidenten der Snnobe ermablt.

- Rarl Heinrich Barenbs, Dber= maschinist des hamburg = Umerita= Dampfers "Ruifer Friedrich", erhielt geftern bom Gefchäftsführer bes Rorbbeutschen Lloyd in New Nort eine gol= bene Medaille im Namen ber New Porter Lebensrettungs = Gefellichaft. Barends und feine Gehilfen hatten bei bem großen Dod= und Dampferbrand Hoboten 37 Leuten bom Llond: Dampfer "Saale", welche im Mafchi= nenraum hinter ben Schotten eingeschloffen waren, bas Leben gerettet.

Mus bem neuen Rabinet ber füb= ameritanischen Republit Beru find bereits wieder zwei Mitglieder ausgetreten!

Der Rongreß ber fübamerita= nifchen Republit Chile bat ein Gefet betreffs allgemeiner Wehrpflicht an= genommen.

- Stalien hat gegen Deutschlands neues Fleischgeset protestirt, weil es bem italienisch=beutschen Sanbelsber= trage auwiberläuft.

Rach Ungabe einer Depesche aus Mostau an die Londoner "Daily Erpreg" hat eine Gruppe bon amerita= nischen Finangleuten bie Mostau-Urchangeler-Bahn erworben.

Die preußische Atabemie ber Wiffenschaften bat bom "Smithfon'ichen Inftitut" in Bafbington eine funftvoll ausgeführte Ubreffe erhalten, worin ihr zu ber fürglichen Feier ihres 200jährigen Bestehens gratulirt wird. Der fürglich in Weimar berftor-

bene Bhilofoph Wilhelm Niebsche hat einundfünfzig noch ungebruckte Manuftripte hinterlaffen. Es werben Un= stalten getroffen, diefelben burch ben Drud befannt zu geben. - Die Rohlennoth in Deutschland

ift bermaßen ernftlich geworben, baß eine Angahl Sandelstammern bie Regierung um Abhilfe erfucht hat. Das preußische Rabinet hat beschlossen, einen modifigirten Gifenbahntarif für ausländische Rohlen zu gewähren, um bie Einfuhr bon Rohlen aus England und ben Ber. Staaten zu erleichtern.

- Die Unterredung des Dr. Lends, bes europäischen Agenten ber Transbaal=Republit, mit bem Zaren Nitolaus bauerte, nach einer Depesche ber Lonboner "Daily Mail" aus St. Beters= faum fiinf Minuten. Der Bar fagte, daß er bebauere, für bas Trans= baal nichts weiter thun zu können, als ben Rath zu geben, Frieden gu fchlie= Ben, weil er jeben Rrieg haffe.

- Unläglich ber Reibungen amischen Rumanien und Bulgarien über bas Bögern bes Letteren, Rumaniens For= berung nach Unterdrückung bes mage= bonischen revolutionaren Romites nach= zutommen, ift ber bulgarifche biploma= tische Agent in Butarest, Dr. D. Theo= boroff, abberufen worben. Laut einer Ungabe bes Wiener "Ubenbblatt" bat Würst Ferdinand von Bulgarien ge= broht, abzudanten, falls nicht ber Streit mit Rumanien gutlich geschlich= tet merbe.

Dampfernadrichten. Angefommen.

Rew Porf: Ems von Genua u. j. w.; Taormina m Samburg: Aaramania von Mittelmeer-Häfen. Poston: Zvernia von Liverpool. Laidon: Wejada von Rew Porf; Arcadian von Blaggom: Laurentian bon Rem Port.

Liberpool: Germanic bon Rew Jort. San Francisco: Samburg Maru bon Songtong. Robe, Japan: Bat Ling bon Lacoma.

Mbgegangen.

amburg: Friedrich bet Stope namp Agritaine nach Javre. Cueenstown: Ulfonia, von Liverpool nach Bofton: Centonic, von Liverpool nach Reb York. Moville: Lake Champlain, von Liverpool nach

Lotalbericht.

Ciwas fpate Sinterlegung eines Testamentes.

Rach ber gefeglich abgelaufenen Frift bon 2 Jahren ftellte fich beute Bladuslaw Nowacnusti im Nachlagge= richt ein, um bas Teftament feiner berftorbenen Gattin Frances gu hinterlegen. Diefe ftarb am 9. April 1898. Die Erblafferin verfügt barin über Gigenthum im Werthe bon \$36,000 unb ber Wittmer ift als alleiniger Erbe bezeichnet. Er wohnt 1335 Sumbolbt Boulevard. Die Berftorbene hinterließ bewegliche Sabe im Berthe bon \$11,= 000. Wie ber Gatte bisber bas Bermögen, ohne bas Testament im Nachlaggericht zu hinterlegen, verwalten tonnte, ift ben Beamten bafelbft ein

* John Swanson, Nr. 95 Dat Str. beging heute Morgen baburch Selbst= mord, bag er eine Dofis Rarbolfaure perichludte.

* Minnie Thomas, bie Charles Thompson aus Rem Yort in bem Eingang bes Saufes 456 Desplaines Str., wo fie hauft, \$100 abgenommen haben foll, wurde geftern bon Boligeis richter Cberhardt bem Rriminalgericht

"Auf den Slump."

Bryan wird perfonlich die Rede-Kampagne in den öftlichen und mittleren Staaten führen.

Die Bahlausfichten in Illinois, nad republitanifder auf: faffung.

Boup. : Kandidat Pates warnt feine Partei: genoffen vor allgu großer Siegesguvernicht.

Der Rational:Berbaud demotratifder Rlubs. William Jennings Brhan wird perfönlich die bemofratischen heerschaaren in ben mittleren und öftlichen Staaten in ben Bahltampf führen! Bie namlich Cenator Jones, ber Borfiger bes demofratischen Nationalausschuffes, ge= ftern erklärte, hat Bryan sich nun boch noch entschlossen, in Illinois, Indiana, Dhio, Wisconfin, Michigan, Minne= fota, New York, Rem Jerfen, Mary= land und Weft = Birginien "auf ben Stump" ju geben, und Richter McConville, ber Leiter bes Rebner=Bureaus, ift bereits mit ber Ausarbeitung bes Reifeplanes beschäftigt. Um nächsten Montag wird ber bemotratische Brafibentschafts-Ranbibat auf bem hiefigen Arbeitertag=Pitnit die hauptrede hal= ten und sich dann nach St. Louis begeben: am 8. September wird Brhan in Milmautee fein, am 13. September in Fort Wanne, Ind., und Tags bar= auf in Columbus, Ohio. In McKin= lens Heimathsftaat gedentt sich der bemotratische Bannerträger längere Zeit aufzuhalten, ba Dhio biesmal ftart "auf ber Feng" fist, mas felbst von republikanischer Geite zugestanben

wird. Während Brhan in ben öftlichen Staaten Wahlreben halt, wird fein "Laufgenosse" auf dem nationalen Tidet Die Minoifer Stimmgeber für die Demofratie thunlichft zu gewinnen fuchen, boch ift auch ber Reiseplan für Stevenson bis jest noch nicht boll= ftändig ausgelegt worben.

Bon ben 102 republifanifchen Counth=Bentralausschüffen im Staate ma= ren 79 geftern burch ihre Borfiger in ber Ronfereng gur Grörterung ber po= litischen Sachlage in Illinois vertreten. Unwefend waren außerbem: Charles G. Dawes, ber Kontrolleur bes Um= laufsgeldes, bie Nationalabgeordneten Cannon und Brince, Gouberneurs: Ranbibat Dates, Borfiber Fielbhoufe, bom Staats = Bentralausschuß, ferner General Beaben, James 21. Rofe, Mofes D. Williamson und D. G. Gben. Die Bertreter ber einzelnen Counties berichteten eingehend über ben Stanb ber Dinge in ihren Begirten, mobei aus ben Landbiftritten bie fiegeszuversicht= lichften Melbungen gemacht murben, während bie Rachrichten aus ben Counties mit größeren Städten meniger freudig für bie Republitaner lauteten. Go meinte beifpielsweise Dr. Jamiefon, bag fich feine Bartei-Genof= fen in Coof County gewaltig in's Beug legen und einen energischen Bahlfelb= aug führen müßten, fofern fie nicht un= terliegen wollten, und in ähnlichem Sinne sprachen fich auch bie Bertreter bon Peoria und Joliet aus. Gouberneurs = Ranbibat Dates wies in lange= rer Unsprache barauf bin, bag es un bedingt erforberlich fei, bag am Wahltage jeber einzelne Barteigenoffe feine Bflicht am Stimmtaften erfülle: mai folle bie Stärfe bes Gegners nicht un= terschähen und feine ju große Buberficht in bie eigene Macht fegen, jumal bie Demofraten heuer in gefchloffener Pha= lang in ben Wahltampf gogen.

Das geftern bom "Samilton Rlub" gu Chren ber gelegentlich bes Betera= nenfestes bier weilenben prominenten Republifaner beranftaltete Banfett trug einen ftreng partei=politischen Charafter und gestaltete fich zu einer lobbreifenben Rundgebung für bie jegige Bunbes=Abminiftration. Die Saupt-Unsprachen hielten bie Genatoren Dabis und Dolliber: Erfterer fprach über bas Thema "Unfer- Be= ftimmung," und Dolliber über "Bohlftand und seine Ursache." Richter Steward, Murat Halfteab, Berch S. Seath, henry C. Panne und Frant G. Deen hielten ebenfalls furge "after dinner speaches."

Jungfthin hieß es, bag Genator Spooner, bon Wisconfin, ben republis tanischen Seerbann berlaffen habe, weil er in feinem Beimathftaate bei Geite geschoben worden sei, doch hat sich Spooner nicht nur offen für McRinlen erflart, fonbern er wirb fogar in Illinois und anberen Staaten Stumpreben gu Gunften bes republita= nischen Rational=Lidets halten. Eben= fo wird Senator Fairbants bon Inbiana Unfangs nächfter Boche eine ausgebehnte Rampagne=Reife burch bie weftlichen Staaten antreten.

Die nachgenannten bemofratischen Rlubs bon bier wurben geftern offiziell in ben nationalberband aufgenommen: 1. Barb — Präfibent, John 3. Coughlin; Bige-Prafibent, Joseph M. howard; Sefretar, Samuel B. Ar-rand; Schapmeifter, henry Gelben; 1000 Mitalieber.

2. Barb — Prafibent, James C. Martin; Bige-Brafibent, M. J. Murran; Gefretar, Albert Doughertn; Schatmeifter, D. M. DeGrath; 1000

3. Barb - Prafibent, Lawrence Burns; Bige-Brafibent, C. B. Griffenberg; Gefretar, Robert 2B. Schent: Schatmeifter, 3. 3. Sadett; 700 Dit-

4. Warb — Präsibent, P. B. Flangs gan; Bige-Präsibent, John Lyon; Setretär, W. B. B. Bogan; Schahmeifter, F. B. Francis; 1000 Mitglie-

Barb - Brafibent, Jofeph 3. Cabill; Bige-Prafibent, Beter Ernerts;

Sefretar, N. Barger jr.; Schahmeifter,

Joseph Salid; 1500 Mitglieber.
6. Barb — Prafibent, Daniel Trach; Bige-Brafibent, Robert R. Gloan; Sefretar, Matthew Leonard; Schatmeifter, Guftab Goerk: 2000 Mitalie-

7. Warb - Brafibent, William 3. Roach; Bige-Prafibent, Julius Felbftein: Setretar, John Scanlon; Schabmeifter, Bartlen Burg; 1000 Mitglie-

8. Barb - Prafibent, Ebwarb 3. Robat; Bige=Prafibent, 28m. Fielbs; Sefretar, James Siggins; Schatmeifter, Ebward Laughlin; 1500 Mit-

9. Warb - Prafibent, John T. Conman; Dige=Bräfident, JosephRwia= towsti; Setretar, Albert Biblas; Schahmeifter, U. J. Sabath; 1500 Mitalieber.

10. Warb - Prafibent, Michael Bimmer; Bige-Prafibent, U. Urbansti; Sefretar, F. M. Rhan; Schatmeifter, 23. E. Cerebnn; 2000 Mitglieber. 11. Warb - Brafibent, John 3.

Sapes; Bige-Prafibent, George M. Doherth; Getretar, Frant 3. Rilcrane; Schatmeifter, Alber J. Crome; 1000 Mitalieber. 12. Barb - Brafibent, John G.

Dwens; Bige-Brafident, Barry Baucher; Sekretär, John J. McLaughlin; Schahmeister, Thomaskingeralb; 2000 Mitalieber.

13. Ward - Prafibent, James Furlong: Bige-Brafibent, G. G. Barts; Sefretar, B.M.Mitchell; Schapmeifter, Names Rinnen: 1300 Mitalieber.

14. Warb - Brafibent, George Em= mid; Bige-Brafibent, N. 3. Bagner; Sefretar, John P. Croat; Schahmeis fter, Paul S. Scheit; 1300 Mitglieber. 15. Barb - Brafibent, Frant C. Burte: Bige=Brafibent, 28m. Rogo= lowsti; Getretar, Dan herlihn; Schah= meifter, Edward Lifter; 2500 Mitglie-

16. Warb - Brafibent, John Czefalia; Bige=Prafibent, henry Roehlina: Sefretar, John Sartmann; Schahmeifter, Julius Starifemsti; 1000 Mit-

17. Warb - Prafibent, James Ruel; Dige=Prafibent, Rid Maggis; Gefretär, John McHugh; Schahmeister, John Cholengunsti; 700 Mitglieber. 18. Warb - Brafibent, B. B. D's Sara; Bige=Brafibent, John Broberid; Sefretar, James 3. Murran: Schak-

meifter, M. J. Donaghue; 2000 Mitalieber. 19. Warb - Brafibent, James D's Brien; Bige=Brafibent, Frant De Ro= fa; Setretar, J. J. Cunningham; Schahmeifter, Michael Figgeralb; 2500

Mitglieber. 20. Warb - Brafibent, Wm. Rreider; Dige-Prafibent, John G. Fib= geralb; Sefretar, Philip McRenna; Schatmeifter, G. 3. Rirt; 1000 Mitglieber.

21. Warb - Prafibent, Thomas 3. Bebb; Bige-Prafibent, Frant Gbel= Sefretar, Rubolph Schapp; Schahmeifter, John C.Achtamm; 1000 Mitalieber. 22. Warb - Brafibent, Ebwarb

D. Reefe; Bige=Brafibent, Beter Laf= tus; Sefretar, Charles Burfter; Schahmeifter, John A. Plover; 1000 Mitglieber.

23. Warb - Brafibent, M.3.Relly; Dige=Prafibent, M. J. Mullen; Setre= tar, I. F. Moore; Schapmeifter, I. 3. Loftus; 700 Mitglieber.

24. Ward - Prafibent, 3. F. Mc= Setretar, Turner Ufbbn; Schapmeifter, G. J. Conle: 1200 Mitglieber. 25. Warb - Brafibent, Albert

Schonbed; Bige-Bräsident, J. S. Alt-ringer; Setretär, Anton Larson; Schatmeifter, John Canberd; 600 Mitalieher. 26. Ward — Prafibent, M. Q. Mc=

Rinlen; Dige-Prafident, Andrew 3. Delfe; Gefretar, Fred Bagner; Schat= meifter, 3. I. Sechinger; 2500 Mit= 27. Warb - Brafibent, B. M. Fikhugh; Setretar, I.J. Elberfin; Schab-

meifter, John Canberd; 600 Mitglie= 28. Ward — Prafibent, John S. Clart; Bige-Brafibent, henry helb; Sefretar, John I. McCaffern; Schat-

meifter, John J. Murphy; 600 Mitglieber. 29. Warb - Brafibent, Thomas Rhan; Bige Prafibent, Thomas Dunn; Sefretar, Ebward M. Cummings; Schahmeifter, Patrid D'Donnell;

3000 Mitglieber. 30. Ward-Prafibent, M. 3. But= ler; Bige-Prafibent, Roman Schmibt: Setretar, M. J. Doberth; Schapmeifter, 28m. Seegars; 3000 Mitglieber.

31. Ward - 1,200 Mitglieber. 32. Warb - Prafibent, Geo. Laps. Ien; Bige=Prafibent, Stuart G. Cheparb; Gefretar, Owen D'Mallen; Schahmeifter, henry Daniels; 1,200 Mitglieber.

33. Warb-Prafibent, Ebward Co= hen; Bige-Prafibent, D. G. Byrne; Gc= fretar. Alexander Wisniewsti; Schaßmeifter, Frant Leberer; 1,000 Mitglie=

34. Warb - Prafibent, D. 3. Quinn; Bige-Prafibent, Lute Murrin; Setretär, John C. Finn; Schatzmeis fter, F. B. Tegimener; 1,000 Mitglie=

35. Warb - Prafibent, Charles R. Rhan; Bige-Präfibent, William Teoman; Gefretar, John B. Reabn; Schagmeifter, Freb. Magman; 500 Mitalieber.

County Democracy - Brafibent, John Powers; Bige-Prafibent, Benry Brunjes; Setretar, Robert G. Burte; Schapmeifter, M.C.McDonalb; 1,200 Mitglieber. Noung Democracy Club - Brafis

bent, John G. Owens; Bige-Brafibent. John B. Tanfen; Sefretar, M. E. Shiffman; Schapmeifter, Edward Dagen; 5,200 Mitglieber.

Lewis G. Stevenson, welcher bas westliche Hauptquartier bes Nationals Berbandes bemotratischer Klubs leitet, erflärte geftern, bag ber bon ben Bar-

MARSHALL FIELD & CO.

State, Walhington und Wabalh.

Giner ber geschäftigften Blage in Chicago ift unfer großer Bafement : Bertauffraum, ber ben gangen Raum unter biefen Retail-Gebäuden einnimmt. Bier find Abtheilungen bon ben meiften großen Departements in unserem Laden untergebracht, und in diefen führen wir die weniger theuren Waaren. Rur durchaus zuverläffige Waaren, aber die Preife, ju welchen wir fie martirt haben, find merkwürdig niedrig, immer fo niedrig und häufig niedriger, als biefelben Qualitaten andersmo toften. Unfer Bafement = Bertauferaum ift in erfter Linie bas "Bargain-Centrum" von Chicago. Besucher von auswärts sind hier so willtommen wie im ganzen Laden, ob sie zu taufen beabsichtigen ober nicht.

Bafement Brand Dept. Muslin-Unterzeug.

Subich gemachte Rleibungsftude, biele dabon unfer eigenes Fabritat, jo billig, bag 3hr feine Beit vergeuben folltet, Diefelben gu

Muslin Damen-Beinfleider, ein: 250 Undere Spezialitäten ju 50c, 65c, 75c, 85c, 90c, \$1.15, \$1.25 und \$1.50. Cambric Korfet:Bezüge für Damen, hoher und niedriger Sals, frang. Rahte, 15¢ Berlmutterfnöpfe,

Undere Spezialitäten ju 25c, 30c, 50c, 57c, 58c, 75c bis \$1.50. Muslin Damen Gowns, hoher Sals, 2 Stiderei-Ginfage und Tuds im Jod, Cam-Stiderei-Ginjage und ben Mer- 60c

Brachtige Werthe ju 85c, 95c, \$1.00, \$1.15, \$1.25, \$1.35, \$1.50, \$1.75 und \$2.25. Einfache Corbed Muslin Damen: 350 Chemife, fpezieller guter Werth, Rurger Damen-Unterrode, Cambric Top,

Lawn Umbrella Ruffle, 3 Reihen hohlge jäumter Zud und einfacher Barte rofa und blau geftreifte furge Glan= nelette Damen=Rode, einfacher Saum, 25c Mit Torchon 50c 3 och= Flannelette Damen-Gowns, in foliben

Farben, tola und Janen, fanch \$1.00 Schürzen und Rappen. 1,000 weiße Lawn Bib Damen Schurgen,

Farben, rofa und blau, mit Gailor-Rragen

10 berichiebenen Styles, Weiße Lown Damen-Schurgen, 4gölliger Saum, fanch Openwort Borte,

1,000 weide Lawn Bib Damen Schurgen einfache u. Tuded Schulter Straps, 250 Saubchen für Bimmermadchen und Muf-warterinnen, 5c, 10c und 15c.

Bafement Upholftery Dept.

Gingham Schürgen, jebe 12ac.

Schul-Angüge für Anaben. Die Unjuge ber Schulfnaben muffen ftart Bir haben große Sorgfalt getroffen, um nur bie bauerhafteften Stoffe ju unfe ren Schul-Ungügen ju gebrauchen.

Durchaus gangwollene Rnaben= gwei Stude Rniehofen=Unzuge (Große 7 bis 16), in navy-blau, Cheviot und fanch

Mifdungen Wollftoffe toften Diefes Jahr mehr wie leg: tes Jahr, aber unfer Retailpreis für biefe Ungüge ift berfelbe wie früher. Bu biefem Preis find es sicherlich Die besten Knaben-Soul-Unglige in Chicago.

aber in ben weftlichen Staaten.

beth in Albion am 18. Sept.

ter B. T. hobson werben die Ram-

pagne für Lawrence County am 15.

Der Clifford-Inqueft.

In bem Beft'fchen Beftattungsge=

chaft, No. 1412 Wrightwood Abe.,

fand heute ein Coroners-Inquest an

ber Leiche bon Frl. BeraClifford ftatt,

welch' Lettere am bergangenen Sams=

tag an ber Wilfon Abe.= Bahnfreu=

gung bon ber C. M. & St. Paulbahn

überfahren murbe. Silfs = Coroner

Wedler leitete bie Berhandlungen, ju

welchen sich eine große Anzahl von

Bürgern aus Rogers Bart eingefun=

ben hatte. Die Mehrzahl ber Zeugen

neigte der Unficht zu, daß Frl. Clif-ford freiwillig ben Tob gefucht habe.

Betriebsleiter William, von ber C. M.

& St. Paul=Bahn ein Schreiben, mo=

rin berfelbe fich bereit erklärt, theil=

weife wenigftens bem Berlangen ber

Stadt nachzutommen, und an allen

gefährlichen Bahntreuzungen Barter anzustellen. Gleichzeitig wurde ber

Burgermeifter erfucht, einen Bertreter

ber Stadt zu bestimmen, ber mit zwei

Beamten ber Bahngefellichaft bie Sach=

lage an Ort und Stelle naber erörtern

foll. Die herr Williams weiterhin er-

tlärt, find an Evanfton, Argyle, Fofter,

Catalpa, Bryn Macor, Arbmore,

Grandville, Debon, Bratt und Cly

Abe., fowie an ber Sheriban Roab-

Bahnfreugung bereits Barter poftirt.

Später .- Das Berbitt ber Jurh

war bahingehenb, bag Bera Clifforb

in einem Unfall von Brrfinn fich auf

bie Schienen warf und fich überfahren

* Gin Säugling ber Familie Bieste,

93 Barb Str., welcher geftern fclimme

Brühmunben erlitt, ftarb beute

Manor Sarrifon erhielt beute bom

September in Bridgeport eröffnen.

Folgende Daten find geftern

teiführern jungfthin erlaffene Aufruf Bienengüchter-Ronvention. gur Organifirung bemotratischerRam= Krantheiten der Bienen das heutige Thema pagne=Rlubs in allen Theilen bes Lan= der Debatte. bes vielen Untlang finde, vornehmlich

Die Ronnention ber Rienengiichter bes Landes, welche in Nr. 70 N. Clark Str. tagt, murbe heute burch Bortrage auf technischem Gebiete fortgefest. Der republitanische Maffenbersammlungen erfte Bortrag behandelte bas Thema: im Staate feftgefest worden: Col. "Die berichiebenen Rrantheitsformen Dan. 2B. Munn bon Chicago in Marunter ben Bienen, Urfache und Bei= len am 1. September; Charles 2B. lung". Dr. William R. Howard von Senmour in Rod Island am 1. Sept.; Joel C. Bater von Chicago in Bpron Fort Worth, Tex., war ber Rebner. Gine lebhafte und allgemeine Distuf= am 4. Ceptember; Rongregabgeordne= fion folgte biefem Bortrage, welcher ter Joseph G. Cannon in Danville am bas Rrantheits-Symptom, befannt als 13. September; Seth Low bon New "Ridle Brood" mofür bisher bie Ent= Port in Monmouth am 15. September; ftehungsurfache noch unbetannt ift, ju 5. Dorfen Patton und Sol. S. Bethea Grunde lag. Der Bericht bes Genral= bon Chicago in Granville am 13. Sept.; John C. McRengie bon Gliga= Betriebsleiters bes Berbanbes, herr Gugen Secor bon Forreft City, Ja., bezog fich auf bie geschäftlichen und fi= Bizegouverneur Northcott und Rich= nangiellen Ungelegenheiten bes Ber-

> banbes. Bon allgemeinem Intereffe mar ber Bortrag bes Rev. Abbott von St. 30feph, Mo., ber bie Gefengebung in Begug auf unverfälschte Rahrungsmittel

> aum Thema erforen batte. Die Abhandlung bezog fich gang befonbers auf bie Brofius-Bill, welche im Rongreffe ichwebt, und auf beren Unnahme bin bie Zwangseinführung ber mit Etiquettes gu berfebenen Le= bensmittel und Mebitamente erfolgen bürfte.

herr Abbott war in ben letten brei Jahren Delegat auf bem "National Bure Food"=Rongreffe und hat bie Mitglieber bes Berbanbes bagu be= ftimmt, bie Gefegvorlage gu unter= ftügen.

Bastet-Bitnit.

Um nachften Conntag findet in Frit Rofes Grove, Riles Center, ein Bastet-Bitnit ftatt, welches von ben Brafibenten ber Ritter und Damen bon Amerita arrangirt wurde, und zu welchem die ausgebehnteften Borbereitun= gen getroffen wurden. Wer ein Ber= ehrer ber Natur und ein Freund ge= selliger Unterhaltungen ift, wird ficher= lich feine Erwartungen bestätigt finben, wenn er einen Musflug nach Riles Center macht und ben Rittern und Damen Gefellschaft leiftet.

Gin Jerthum.

herr 3. Groß, bon Rr. 741 bis 745 Western Ave., erklärt, baß sich ber Streit zwischen bem Irlanber William Reefe und bem bezopften Baschontel Wing Lee nicht, wie mitgetheilt murbe, bor feinem Lotal, fondern minbeftens eine halbe Meile bavon entfernt que getragen habe.

Bajement Brand Dept. Spezialitäten in farbigen Manner- und Anaben-Bemden. Bercale Bujen-Semben für Danner,

jebes.

icone neue Berbft-Mufter,

führen bier einige an:

bies, in hellen und bunflen

und 25c bas Stud.

Bercale Bufen-Semben für Manner, ton:

Rahtloje baumwoll. Manner-Salbftrum=

25c werden es Guch ermöglichen bon

bielen bubichen Sachen in ber Ba-

bies = Abtheilung auszumahlen. Wir

Lange Cambric Elips für Babies. Bifhon

Schnürschuhe mit weichen Cohlen für Bas

Babies Sacques, in foliben Garben, rofa,

Geblumte China Geide Babies-Saubchen,

Rurge Rleiber für Babies= (6 Monate bis

Sand Quilted Landen für Babies, 15c

Pollftändiger Käumungsverkauf

von Kleidern für Manner

und Jünglinge.

endgiltige Raumung ju beichleunigen. Alle fanen gemischten Ranner-Angüge,

Mile fanch gemischten Junglings-Angua ge, jest \$5.00 und \$8.00.

Mile gemijdten Manner= ober Jung= lings-Sofen, \$2.50 und \$3.50.

Spiken-Gardinen-Refter.

Ends, mit welchen wir unferen großen

jährlichen Bertauf eröffneten, find noch

ungefähr 1000 übrig geblieben, ein-

Wir muffen biefe fofort vertaufen, und

um eine endgiltige Raumung herbeigufüh= ren, haben wir fie gu ber Salfte ber fruhe=

ren Breise martirt, welche nur ein Bruch:

folieglich ber beliebteften Mufter.

Bon ben 12,000 Spigen-Gardinen

jest \$8.00 und \$10.00.

Spezielle Preis-Serabsegungen um biefe

Bafement Brand Dept.

Bajement Brand Dest.

Muterröcken. Extra Werthe gujammengejucht für bie berbit-Räufer. 3hr werbet finben, bag bieje Rode in verichiedener Sinficht beffer find, wie gewöhnlich ju Diefen Breifen.

nen mit weißem Rragen getragen werben, modische Entwürfe, einige mit Manschetten, andere mit einem Baar Seerjuder Unterrode, hubich geftreift, gute Werthe ju 60c, 75c und 85c. Bemd paffenden abnehmbaren Mercerized Rearfilt Unterrode, farbig und diwarg, unten ausgestattet mit einer 83öll. Anife Blaited Flounce, gefteift, "ebgeb" mit 33öligen zusammenge: \$1.50 pfe, in Burlington echt ichwarg u. 10c neuen lobfarb. Schattirungen,

rafften Ruffle, Farbige Moreen Unterrode, Umbrella flounce, gefteift, Cammet \$1.95 Kleine Kleider ju kleinen Koften Schwarze Coutil Unterrode, Umbrella

Flounce, "edged" mit einer ichma- 85c Bajement Brand Dept.

Eine Regenfdjirm-Gelegenheit. Style, hohlgefaumte Ruffle an 25c 2,000 Regenschirme, 263oll., reinseidene u. Ceibe und Leinen gemischte; mit Berlmut: ter=, Dresden=, Sorn=, Ratural filberbe= ichlagenem Sol3=, Gun Metal= und Gold= u. Silber-vergierten Briffen; einige find "Se-Schatirungen. conde" befferer Gorten, andere find unfere pezielle Bargain=

blau und cream, Seibe ausgezadte 25c Offerten, Union Twill und Union Taffeta Danner: Regenichirme, 26: und 28jöll. Griffe, Ra-tural Soly mit Silber: 4 95 Spigen-Rante um bas Geficht, 3 Jahre), Cambric, Square Pote Stidereiseinsah und Tuds, Cambric Ruffle 28c am Sals und ben Aermeln,

Bafement Brand Dept. Kleiderftoffe-Refter.

Rester von wollenen Kleiderstoffen, schwere Waare, paffend für Sturmröcke für Damen; ebenso eine Ungahl kurger Cangen in leichteren Stoffen für Schulkleider für Mädchen zu unseren gewöhnlich sehr niedrigen Resterpreisen.

Bajement Brand Dest. Männer- und Knaben-Büte

und Rappen. Die Berbitmoben find eingetroffen, und die von uns gebotenen Werthe find groß. Manner : Terbys und : Fedoras, ein gutes Uffortiment von Facons und Farben, außer: orbentlich aute Werthe. \$1.50 Reue Mufter in Golf-Rappen für Man-

Berbft=Facons in Rabet= u. Dachting=Rap= ben für Anaben, 50c. Berbft-Facons in Anaben= und Rinber= Jam D'Shanters, neue und originelle Ent:

Große Auswahl von neuen Duftern in Anaben-Golf-Rappen, 25c und 50c. Speziell: Anaben-Feboras, gute Qualitäten, herabgefest auf \$1.00.

theil ber regularen Werthe waren. Die Df= ferte ift baher außergewöhnlich.

Mettet amei Anaben. Chas. Meyers entzieht zwei Knaben einem naffen Grabe, mahrend ein dritter

feinen Cod im Chicago River findet. Aufregende Scenen am Strande por dem

Lincoln Part. UmFlugufer, nahe berWebfter Abe., gewahrte Chas. Meyers, von Nr. 23 Bart Str., wie brei Anaben fich in ben trüben Fluthen bes Chicago Ribers beim Baben amufirten. Ploglich bernahm er Silferufe, worauf er bem in Gefahr befindlichen Anaben, ohne mes ber Sut noch Rleibungsftude abaule= gen, fich ins Waffer fturgenb, entgegen= chwamm. Es gelang ihm, zwei ber= felben ans Ufer gu bringen, wo ber fühne Retter bon gablreich gur Stelle geeilten Arbeitern mit Gludwünschen überhäuft wurbe. Mehers fprang bann nochmals ins Waffer, um ben britten Berunglückten aufaufifchen, mas ibm jeboch nicht mehr gelang, benn ber Anabe mar bereits in ber Tiefe

perfunten. Die beiben Geretteten, welche balb zu sich gebracht wurden, waren nun im Stanbe, ihre namen als Leo, bezw. Johnnie anzugeben. Die Leiche bes ertruntenen Anaben murbe balb bar= auf gefunden.

Der Berungludte war Frant Dace gena, 8 Jahre alt, beffen Eltern Ro. 24 For Place wohnen.

Taufende Bufchauer waren geftern am Babeftranbe im Lincoln Bar! Augenzeuge bes Rettungswerfes John Inlen's, bes Schwimmeifters, ber einen Anaben bom ficheren Tobe bewahrte. Der 10 Jahre alte Abolph Binginber, bon 200 Armitage Abe., hatte fich gu weit in ben Gee hinausgewagt, fo bag Thleh ihm etwa 100 Yards weit nach= fcmimmen mußte. Der Ertrintenbe war fcon zweimal untergetaucht, als er bon Thley gepadt und auf Terra Firma gebracht wurbe.

Um Stranbe wimmelte es geftern bon Sunderten bon Anaben und Dabchen, welche Rühlung in ben Wellen bes Sees fuchten. Biele von ihnen magten fich über bie Gefahrlinie hinaus, und fo fam es, bag Thien alle Sanbe boll gu thun hatte. Alle Augenblide mußte er einen ber jugenblichen Bage= halfe in feichtes Baffer gurudbringen.

Rury und Ren.

* Die Beheimpoligiften Griffin unb Barrigan erwifchten heute auf bem 31. Central-Bahnhof einen gewiffen John Babbell beim Diebftahl einer Reifes tafche, die einer Frau J. G. Arnold, aus Champlain, 3ll., angehörte. Der Langfinger fist jest binter fcwebifden "Abenbpoft" : Gebäube. 203 Fifth Ave. Swifden Monroe und Mbams Str. CHICAGO. Telephon: Main 1498 und 4046.

Breis feber Rummer, frei in's Saus geliefert I Gent Breis ber Conntagpoft . 2 Gents 3abrlic, im Boraus bezahlt, in ben Ber.

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as second class matter.

Der beredelnde Rrieg.

Dit ber gefitteten Rriegführung scheint es sich ungefähr ebenso zu ber= halten, wie mit ben anftanbigen Spigbuben. Es ift möglich, bag im Bergleiche mit ben Sunnen und Banbalen bie heutigen Heere gurudhaltenb und wohlerzogen find, aber ber Rrieg ift boch immer noch ber Arieg. Solange ber Sieger mit Lebensmitteln reichlich berfeben ift, auf teine fonberlichen Sin= berniffe ftoft und bon ber eingeschüch= terten Bebolferung bes Feinbeslanbes be= und wehmuthig empfangen wird, ift er großmuthig und menfchenfreundlich. Dug er aber mit Roth und Ents behrung, Sinterlift und Beimtude fam= pfen, fo wird er rudfichtslos rachgierig und graufam, wie nur je ein Wilber. Um wenigsten halt bie angebliche Ge= fittung ftanb, wenn bie fogenannten hochstehenden Bölter mit Barbaren Rrieg führen, ober wenn einer übermächtigen Nation bon einer fleineren und schwächeren "augenscheinlich nutlofer" Widerftand geleiftet wirb.

Die bie gebilbeten Guropäer und Umerifaner fich in China benehmen, Tehrt u. A. ein Bericht ber Affogiirten Preffe aus Tientfin. Danach haben bie Truppen, welche bie Chinefen für ihren Frebel gegen bas Bolferrecht unb bie Rultur ftrafen follen, auf bem Wege nach Befing ungefähr fo gehauft, wie bie Raiferlichen und bie Schweben im breifigjabrigen Rriege. Nachbem fie Tientfin eingenommen hatten, fuchten fie nicht etwa bie Rube und Orbnung in ber eroberten Stabt aufrecht gu er= halten, fonbern fie ließen im Begentheil bas Diebsgefindel nach herzensluft flehlen und rauben. Wenn fich aber bie einheimischen Räuber, bie natürlich bie berftedten Schäte am beften gu finben mußten, mit ihrer Beute in Gicherheit bringen wollten, wurden fie bon ben fremben abgefaßt, bie ihnen bie Burbe wefentlich erleichterten. Um zweiten Tage fuchten bie Beerführer biefen Greueln gu fteuern, indem fie bie Bri= ten ermächtigten, Die Beute "in Berwahrung zu nehmen," boch wurde biefe Unordnung fo menig beachtet, bag am britten Tage Bachen an ben Thoren aufgestellt werben mußten, welche bie Plünderer zwangen, bas gestohlene Gut. ohne Weiteres herauszugeben. Trog= bem berichwand namentlich viel Golb und Gilber, jumal bie ortsanfäffigen Beigen ben Golbaten tuchtig beiftan= ben. Die Ameritaner raubten nicht nur ein ganges Waffenarfenal aus, in bem fich auch Saufen bon Rleibungs= ftuden und viele Werthfachen befanben, fonbern fie brachten auch nahezu 1,000, 000 Taels Chelmetall auf Die Seite. "Alles bies foll vertauft ober nach Washington als Rriegsbeute geschict werben." Rur bie Japaner hielten ei=

nigermaßen Mannszucht. Ein ebenfo erbauliches Schaufpiel im Dranjestaate aufgeführt. Da fie trot aller Machtentfaltung und aller hohen Preife gurudguführen mar Siege bas wingige Bauernvöltchen und ift. Man tann wohl fagen, nicht unterwerfen tonnten, fo liegen fie fie haben ben Finger am Gefchäftspuls ihre Buth an ben Richtfampfern aus. | bes Landes, und fuchen bie Bufuhr Sie berbrannten bie Besithungen aller nach Möglichfeit fo zu regeln, bak Boeren, Die fie nicht gu Saufe antrafen | eine "Ueberschwemmung" nicht fo leicht ober bie ihnen ben Treueib verweiger= ten, berjagten bie Frauen und Rinber | ten Durchschnittshohe gehalten werben und übten bas "Rriegsrecht" fogar tann. Nachbem fie fich ju ben niebri= gegen alle Ausländer, bie nach ihrer Meinung ben Feind unterftügten. Be= fonbers hunderte bon Deutschen murben angewiesen, binnen 24 Stunben bas Land zu berlaffen, und ba fie ihre Sabe nicht mitnehmen tonnten, fo murben fie bon ben fie transportirenben Englandern als "Paupers" behandelt. Man pferchte fie wie Sammel in ben Schiffen ein, berabreichte ihnen fchlechte und ungenügende Nahrung und landete fie ichlieflich in bollftanbig hilf- und mittellofem Zuftanbe. Da fich bas beutsche Reich seiner Unterthanen ohne 3meifel annehmen mirb, fo merben biefelben binterher bermuthlich "ent= schädigt" werben, b. h. die britischen Rramer, bie alles mit Gelb erlebigen, werden lieber gahlen, als fich bas mach= tige beutsche Reich gum Feinbe machen. Bon ihrem Borhaben aber, Die beiben Boerenftaaten gu entbolfern und mit "lonalen" Briten neu zu befiedeln, wer= ben fie trot ihrer befannten Sumanität nicht Abstand nehmen. Gie führen thatfaclich einen Bernichtungs= unb Ausrottungstampf und fteben in teiner Begiehung hinter ben Weltreichen gu= rud, Die bor - Jahrtaufenben Musbehnungspolitit trieben. Wenn fie es magen burften, murben fie mohl auch bie gefangenen Boeren bor ihre Triumph= magen fpannen und bie Weiber und Rinder in Die Stlaverei bertaufen.

Es ift behauptet worben, bag ber Rrieg bie ebelften Regungen ber Den= ichenfeele wedt. Bas er in Bahrheit thut, tann man wieder einmal ungemein beutlich in China, Gubafrifa und auf ben Philippineninfeln beobachten.

Gute Musfichten.

Serr G. S. Garn, ber Brafident ber Feberal Steel Company" - einer ber größten Stahlgefellichaften bes Lanbes hat geftern einem Berichterftatter gegenüber bezüglich ber Lage im Stahl= markt gesagt: "Das Geschäft ift ziem= lich gut und bebeutenb beffer, ais es war, und die Musfichten find außerft aufriebenftellenb. Wir haben in ben letten vierzig bis fünfzig Tagen Muftrage für etwa 120,000 Tonnen ent-

gegengenommen, und Rachfragen beüglich ber Preise und Lieferungs= bebingungen find gahlreich. In manchen Zweigen bes Gefchäfts haben bie Fabritanten fo viele Beftellungen, wie fie nur annehmen fonnen. Für weitere Aufträge würde bie Lieferungszeit weit hinausgeschoben werben muffen, und bie Fabritanten weigern fich bems entsprechend, für etwaige weitere Auf= trage fefte Preife gu nennen. Aber bie Preise maren und find weit niebriger,

als vor einem Jahre". In biefem "Aber" bes großen "Stahlbarons" liegt etwas wie Bebauern, und man braucht fich nicht zu wundern, wenn herr Garn mit einem fleinen Seufzer an bie "fancy"-Preife gurudbentt, Die feine Maaren noch bor gehn bis zwölf Monaten brach= ten; bemfelben Aber ift es jeboch nur zu banten, wenn er heute fagen tann, bas Geschäft ift giemlich aut, und wenn heute in ben großen Stahlhütten und =Walgwerten ruftig gearbeitet wer= ben fann. Nur bem bor Rurgem er= folgten bedeutenben Rückgang in ben Preisen wichtiger Stahlprodutte ift es gu banten, bag herrn Garns Gefell= schaft und anbere große Stahlmerte gute Bestellungen haben. Die Sorte Rachfrage, welche bereit war, zu jebem Preis zu taufen, weil fie taufen mußte, um übernommene Auftrage ausführen Bu fonnen, war fcon lange erfchöpft. und es gehörten Preisermäßigungen bazu, eine neue Nachfrage zu schaffen. Diefe Folge haben Preisermäßigungen natürlich nur, wenn die Marktlage im Allgemeinen eine gefunde ift, und fo fann man in ben ber fürglichen Preisermäßigung für Bauftahl wie ein Echo folgenden großen Aufträgen auf folchen Stahl mit Recht ein Zeichen ber Gefunbheit ber zeitweiligen Gefchäftslage fehen.

Der Bauftahl ift burch bie jungfte Breisermäßigung auf einer normalen Preishöhe angelangt und ben fofortigen Bestellungen auf 30,000 bis 40,000 Tonnen Bruden= und Schiffsftahl werben andere folgen, welche die Balgwerke in biefem Zweige auf lange Zeit binaus beschäftigt halten merben: in anberen Zweigen bes Stahlgeschäfts herrscht aber noch Rube, und gwar einzig und allein, weil hier die nothwen= bige Preisermäßigung noch nicht ein= getreten ift. Go werben Stahlichie= nen heute noch zu bem lächerlich hohen Preise von \$35 bie Tonne gehalten. Bor einem Sahre bezahlten bie Bahnen wirflich biefen Breis, weil fie mußten, bas beift, weil bas groke Beschäft bier Rebenlinien, bort Musbefferungen nöthig gemacht hatte. Jest, nachbem bies Nöthigfte beforgt wurde, wartet man, wie man bor fünf Sahren mar= tete, auf ben Breisfturg, ber fommen muß. Die aus Philadelphia berichtet wird, ift berfelbe balb ju erwarten, und bann follen bie Gifenbahnen bereit fein, rund eine Million Tonnen Schienen zu taufen zu einem Breife gwischen \$20 und \$25 bie Tonne. In gleicher Beife warten große Bestellungen für bie Bedürfniffe ber Lotomotiven= und Bahnwagen-Fabriten nur auf einen weiteren Rudgang bes Preifes für Stahlfnüppel, ben man auf \$17.50 bie Tonne finten feben möchte, und auch ber wird tommen, benn es wird fich ben großen Stahlwerfen immer noch beffer lohnen, zu einem mäßigen Brofit zu arbeiten, als bie Werte ftillfteben

Die großen Stahlbarone wiffen es natürlich beffer, als jeder An= haben bie Briten im Transbaal und bere, bak bas zeitweilige Stocken ber Nachfrage nur auf bie 311 ftattfinden und ber Preis auf einer qu= gen Preisen genug Auftrage gefichert haben, ben angehäuften Probuttions= überschuß los zu werben und bie Werte auf mäßige Beit ju beschäftigen, merben fie bie Preise wieber angiehen. Auf biefe Beife merben fie gemiffermaken als Regulatorn ber Induftriethätigfeit wirken. Billige Gifen= und Stahl= preife erzeugen aus fich felbft heraus wieber eine größere Nachfrage, benn Gifen und Stahl find für viele Inbuftrien Rohftoffe und Salbftoffe; niebrige Gifen= und Stahlpreife mirten auf beinahe jebe Inbuftrie ftimulirenb und fonnen, wenn fie andauernd febr niebrig finb, leicht gum Uebertreiben verleiten. Inbem die großen Stahlgefellichaften burch ichnelles Ungiehen ber Breife ber ungefunben, mehr fpetulativen Geschäftsthätigfeit entgegen= arbeiten, mogen fie in ber That bem allgemeinen Gefchaft jum Bortheil ban= beln - wie gefagt, gemiffermaßen als Regulatoren bienen. Aber wenn fie bem gefammten Wirthichaftsforper einen folchen Dienft erweisen, fo laffen fie fich auch gut genug bafür bezahlen.

Die "Berelendigung" der Farbigen.

Bohl jebem, ber ber Raffenfrage im Suben etwas mehr als bie oberfläch= lichfte Aufmertfamteit geschentt hat, ift es schon längft flar geworben, bag bie Wahlentrechtung ber Farbigen, bie in einer Reibe bon Gubftaaten pollenbete Thatfache ift und in allen anderen angestrebt wird und voraussichtlich tom= men wird, nur ein Symptom - eine Meußerung einer großen Bewegung ift und nicht etwa bas Endziel berfelben. Der Guben tann natürlich nicht baran benten, bie frühere Stlaberei wieber einführen zu wollen, aber er scheint ent= fcoloffen, auf allen Gebieten eine fcarfe Grenze zu giehen zwifchen weiß und farbig und ben Farbigen gang als Un= tergeordneten, als Paria, zu behandeln. Wenn man ihm bas Wahlrecht ent= gieht, fo ift bas nur ein Schritt bon vielen; aber allerdings ber bei weitem bebeutsamfte und berjenige, welcher bie schwerften Folgen hat, bie noch zu neh-

menben Schritte fehr beschleunigen,

gewiffermagen von felbft nach fich gie-

hen muß. Wer baran noch etwa zweifeln wollte, braucht nur bie fich jest in schneller Reihenfolge wiedetholenden Melbuns gen über die fortschreitende Trennung. der Raffen im Bertehrswesen in's Aus ge ju faffen, um überzeugt zu werben. In einem Staat nach bem anbern (im Süben) hat man trot bes heftigen Straubens ber Bahngefellschaften bie Trennung ber Raffen im Gifenbahnwefen durchgefest, bis es jest, bant bem Borgehen ber Gefesgebung von Birginien, wieber fo weit gefommen ift, bag "Jim Crow"=Wagen in ber Bunbes= hauptstadt ein= und ausfahren. Wahr= scheinlich fonnten nörblich bom Botomac bie Farbigen nicht gezwungen werben, fich auf bestimmte Theile bes Buges - bie für Farbige beifeite ge= etten Wagen ober bie "farbigen 216= theile" anberer Wagen - ju befchran= fen, ba fie aber wiffen, bag man bem birginischen Gefet auf ber anbern Seite ber "langen Brude" febr ichnell und nachbrudlich Geltung berichaffen würde, nehmen fie fcon in Washing= ton ohne Murren bie Gige ein, bie man ihnen zuweift. Nachbem man fo auf den Eifenbahnen die "herren" bor etwaiger Belästigung burch bie "Ba= rias" sicher stellte, versucht man jest biefe Frage für bie Stragen= bahnen zu lofen. Die nächfte Legislatur bon Louisiana wird sich, wie icon gemelbet murbe, mit einer Borlage au be= fchäftigen haben, welche bie Strafenbahnen bon New Orleans anweisen wird, für Farbige besondere Wagen laufen zu laffen und den Farbigen berbieten wird, "weiße Wagen" zu be= nugen; in Montgomern, Alabama, nahm ber Stadtrath fürglich eine Dr= binang an, welche bon ben Stragenbahnen bie Trennung ber Raffen berlangt, in ber Beife, bag ber Ronbutteur ben Beißen Sige im vorberen Theile, bem Farbigen folche im hinteren Theile bes Wagens anweist; farbige Kinder= und Rrantenwärterinnen, die in Gefellichaft ihrer Schupbefohlenen Stragenbahn= magen benuten, follen aber unter Beis fen figen burfen. Bas bier burch be= sondere Gesetgebung borgeschrieben wird, ift in vielen anderen füblichen

wie in New Orleans, Gefeggebung, fie zu erzwingen. George henry White von North Carolina, ber einzige Farbige, ber gur Beit Mitglied bes Bundestongreffes ift, hat diefer Tage erklärt, daß er feinen heimathstaat berlaffen und sich in New Dort nieberlaffen werbe, benn bie "Unterjochung" der Farbigen in North Carolina fei jest fo weit gediehen, daß ein gebildeter Farbiger nicht länger bort bleiben fonne. Früher ha= be er in North Carolina als Abvotat thatig fein können, ohne fühlen gu muffen, bag er einer un= tergeordneten Raffe angehörte; jest fei bas anders. Die Behandlung, bie ihm in jungfter Zeit geworben fei, habe ihn völlig frant gemacht und ben schweren Entschluß, bem Guben auf immer ben Rücken gu tehren, in ihm reifen laffen. Wie er, meint er, so würden es nach und nach fämmtliche gebilbeteren Farbigen bes Staates machen; binnen gehn Jahren würben minbeftens 50,= 000 Farbige aus North Carolina auswandern und nach Nord= und Weft= staaten ziehen, in benen sie "noch Menfchen" fein tonnten.

Städten icon Gebrauch, und wo biefer

bisher noch nicht für eine folche Tren-

nung ber Raffen forgte, plant man,

Bas biefer Mann, ber feinen Staat und feine Leute boch tennen follte, ba fagt, ift bon großer Bebeutung. Er meint zwar, biefe Auswanderung ber gebilbeteren und wirthschaftlich beffergestellten Farbigen North Carolinas werben auch ben Burudbleibenben nugen, ba bamit bas Angebot von farbi= gen Arbeitsträften geringer werben mußte - und ber "Trubel" fei, es feien zu viele Farbige im Guben aber es will scheinen, bag in biefem Falle ber Bunich ber Bater bes Gebantens ift. Statt ihnen zu nüten, wird eine folche Auswanderung ben Burudbleibenden vorausfichtlich nur Schaben. Es wird ber farbigen Bebolferung North Carolinas baburch, bag fie ihre beften Glemente berliert, ber Ropf genommen werben, und bie qurudbleibenbe breite Daffe vollig unge= bilbeter und befiglofer Farbigen wirb gar teine Aussicht haben, fich in geiftiger und wirthschaftlicher Sinficht ber= auszuarbeiten, fonbern wird nur im= mer tiefer binabfinten, immer mehr "berelenbigt" werben,- bie Beigerung ber Beigen, fie als gleichwerthig und gleichberechtigt anzuerkennen, wirb immer mehr ben Schein bon Berechtis gung gewinnen.

Lofalbericht.

"Blinder" Baffagier

Don einem Eifenbahnmachter gefchoffen. Der Schütze in Baft.

James Moonen, von Nr. 453 Grand Abe., liegt mit einer Schufwunde in ber Sufte im County-Sofpital barnieber. Er wurde um 11 Uhr geftern Abend von bem Brivatmächter Charles M. Dillon, ber in Dienften ber Chicago und Northwestern-Bahn fteht, mit gwei Begleitern babei betroffen, wie fie auf ber Platform eines Baggagewagens ber erwähnten Bahnlinie als "blinbe" Paffagiere fuhren. Nachbem ber Wäch= ter bas "Trio" aufgeforbert hatte, ben Bagen zu verlaffen, und alle Drei ben Berfuch gemacht haben follen, fich gur Behre gu feten, feuerte Dillon einen Revolverschuß auf die Fliehenden ab,

von welchen Mooneh getroffen wurde. Der Borfall ereignete fich por ber Station an ber Daflenabe. Die Baffagiere bes Buges, ber turg borber bie Stadt berlaffen hatte, waren in Folge ber Schuffe in nicht geringe Aufregung gerathen, benn fie hatten einen Raubüberfall bermuthet. Die Polizei ber Marren Ave.=Revierwache verhaftete ben fciegluftigen Privatmachter.

Angebrachte Sparfamkeil.

Die städtischen Unsgaben merden um \$3,666,000 beschnitten.

Endliches Rachgeben der Chicago Zerminal Transfer-Bahn.

Eine Muder-Niederlage in Phoenig. Bon ber Mbmafferbehörbe.

Rach bteiftunbiger Berathung, an welcher auch ber Mapor, fowie fammtliche Departementschefs theilnahmen, hat ber ftabträthliche Finanzausichuß geftern enbgiltig befchloffen, bie ftabtiichen Musgaben in Anbetracht ber munigipalen Finangnoth um \$3,366,000

gu beschneiben. Wiese Gun sich auf die einzelnen D wie folgt:	
Ober=Bauamt	\$1,165,000
Polizei	150,000
Gefundheitsamt	25,000
Feuerwehr	100,000
Lotalbehörbe für Strafen=	
berbefferungen	80,000
Bauamt	15,000
Stadtschreiber	6,000
Departement für Glettri=	
gitätswesen	100,000
Materialien	3,000
Rorporationsanwalt	20,000
Stadtanwalt	15,000
Polizeianwalt	10,000
Stadt=Ginnehmer	. 5,00
Wafferamt	1,672,000
* * *	\$3,366,000

Um bie Unfichten ber Bürgerschaft über alle Fragen, bie mit ber Bermal= tung und bem Betrieb ber Strafenbah= nen gufammenhängen, ju erfahren, will bie Strafenbahn = Rommiffion Boft= tarten an bie Steuergahler ausfenben und lettere erfuchen, bie auf ben Boft= farten berzeichneten Fragen furz und bunbig gu beantworten.

3m ftäbtifchen Ranalifations=De= partement werben gur Zeit acht Bor= leute, 24 Silfs-Borleute, acht Infpettoren, ein Sybranten-Inspettor, acht Bachter, zwei Baffertrager, 46 "Calfers", 244 Tagelöhner und 32 Fuhr= werte beschäftigt.

Bis jest find beim Polizeichef noch feine Undlagen gegen bie Schupleute Gorman und Burlingane, bon ber Brighton Part = Revierwache, erhoben worden. Die beiben Poligiften mer= ben beschuldigt, fich am Tage ber Beteranen=Parabe überaus roh bem Bublitum gegenüber benommen und mehrere Bufchauer fclimm bertnüppelt gu haben.

Die "Chicago Terminal Transfer Railroad Company" hat sich gestern nach jahrelangem Sträuben endlich be= reit erflärt, bie bon ber Stadt verlang= ten Rompenfationsbedingungen angunehmen, und Mapor harrifon wirb iegt bem Stadtrath in nächster Sigung eine amenbirte Freibrief-Borlage em= pfehlend unterbreiten. Rurg bor Be= ginn ber Commerferien paffirte bie Bemeinbevertretung eine Orbinang, laut welcher ber C. T. T.=Bahn ber nach= gefuchte Freibrief gur Bollenbung ibrer Gurtellinie gewährt murbe, inbeffen betirte ber Magor auch biefe Magregel, weil eben teine Rompenfation ftipulirt Die Bahngefellschaft hat fich nunmehr bereit erflart, als Entgelt für bie Gutheißung ber Orbinang feitens bes Mayors, bie an Polt, Tanlor, Salfteb, 12., Canal Str. und Blue Jelanb Mbenue über ihre Beleife führenben Biabutte gu repariren und in Stand gu halten. Das bebeutet angeblich eine Erfparnig bon minbeftens \$100,000 jährlich für bie Stadt.

* * * Geftern murben wieberum amei Dreb= bruden bon ausfahrenben Dampfern "angerempelt" und beträchtlich befchä= bigt, und gwar maren bies bie 22. Str.= und bie Canal Str.=Brude. Lettere mußte zeitweilig für jeben Bertehr geschloffen werben. Das ftabtifche Juftig=Departement hat fofort Beichlagnahmebefehle gegen bie betreffenben Dampfer, "Jiggeralb" und "Ghracufe", ermirtt.

Die Abwafferbehörbe hat in geftriger Sigung beschloffen, bas "Flaggichiff" bes Sanitätsbiftritts ausgurangiren und an Stelle ber "Juliet" ein neues, fcnell fahrenbes Boot zu erfteben. Die eingelaufenen Angebote für bie neue Rlappbrude an Canal Str. mur= ben geftern geöffnet. Die niebrigften Bieter find bie "Umerican Bribge Co." mit \$139,942 und bie "Tolebo Bribge Co." mit \$140,979. Beibe Ungebote wurben guborberft an ben technischen Ausschuß berwiesen.

Die Bahl in ber Ortschaft Phoenig ift gu Ungunften ber Muder ausgefal-Bon 44 abgegebenen Stimmen fielen 30 für die Inforporirung ber Ortschaft zu einem eigenen, bon Sars beh unabhängigen Gemeintwefen, mas gleichbebeutenb mit einem Gieg ber Birthschaftsbesiter bon Phoenix ift.

Gin Baby verhaftet.

Der vier Jahre alte Eloyd Smith wegen "groben Unfugs" eingesteckt.

Der jungfte Gefangene, ber in ber Polizei-Chronit Chicagos figurirt, ift ber 4 Jahre alte Llond Leabitt Smith. Der Rleine murbe bon bem Boligiften D'Connell, bon ber Sybe Bart = Res vierwache in Saft genommen, weil er einen Stein burch bas Fenfter eines an ber 55. Str. vorüberfahrenben Strafenbahnwagens geworfen hatte. Der Ronbufteur bes Wagens beftanb barauf, ben fleinen Rnirps wegen "groben Unfugs" in Untlagezuftanb gu berfegen, boch ber wachthabenbe Boligeis Sergeant bermeigerte bas Befuch bes Ronbufteurs. Man fchidte nach bem Bater bes Rinbes und ließ ben fleinen Miffethater laufen.

Diefer gaben Bleibt Samfag den gangen

Diefer Saden Bleist Samfag den gangen Jag offen.

75c für \$2.00 Damen-Schuhe.

Ein unerhörtes Schuh-Bargain-Ereigniß, das als die beste Gelegenheit in großten Schuhmerthen bafteben wird, die je in unferm Bafement ftattgefunden hat. Berfaumt es nicht. Genug für ben Freitags-Bertauf.

für Dabdens und Anabenfdube - eis ne fpegielle Bargain: Belegenheit in fei= nen Schulschuhen -juberläffige Schuhe in Ratbleber, Bici und Bor Calf - alle gemacht bom besten ameritanischen Leber - ein Souh, ber unfraglich ber beste Berth ift, ber



Rinber: und Babpidube - fparfame Gitern merben biefen großen Bers fauf niemals bergeffen. mals jubor bier offerirt - vielleicht nie wie ber - leichte, biegfame Coblen - Großen 2 bis - Sunberte bon einzelnen Boaren, werth zwei

75¢ für \$2.00 Damen-Schnhe — wenn wir fagen \$2.00 Schube, fo wollen wir, bag 3br uns glaubt, benn es find wirklich \$2.00 Coule wir, bag 3br uns glaubt, benn es find wirklich \$2.00 Coule war, fonft ware es ja uns felbstverftanblich unmöglich, fie zu diefem Preis zu verlaufen—bie Partie besteht aus franz. Biel Rid, Chrome und Glangleder für Damen-ichwere und mittelichwere Cohlen-neue runde Beben-tein Baar in ber Partie weniger wie \$2.00 werth - viele \$3.00 und bedeutend mehr \$4.00 werth, in funf großen Bartien eingetheilt ju

für \$2.00 75c Pamen:

95¢ für 82.25 2amens Gouhe.

49c für Rester von Tafelleinen: Blankets.

Alle einzelnen und beidmugten Refter bon gebleichtem, filbergebleichtem und creamfarbigem beutichen, icotifchen und trifden Tifde Damaft — ins Bajement befordert und arrangirt in einer großen Bartie — alle martirt, um eine große 490 Mufregung unter ben Raufern zu erregen. Die Leinen-Gintaufs-Gelegenheit einer Lebenszeit. Trefft Gure Auswahl

morgen unter Allem in Diefer Bartie gu 10¢ für 15c gefäumte Sud Cream und gebleichte türfifde Babe-Bandtücher-große

10c für 15c Momie leinene Trap Cloths mit offener Arbeit. Se für 9c Cream türfifde Babe-Sanbtucher. 3.50 für \$4.50 weiße Sanitary und filber-

für 85c Bettbeden, große Corte gute Qualitat-gehatelte gefaumte Bett-

1.25 für \$2.00 gehafelte gefaumte Bettbeden

Drobender Streik.

Die Urbeiter in den Bobelmüh-

len wollen am Dienstag die

Beschäftigung ein=

stellen.

Martin Daddens Seimfehr.

Ugitation gegen die geheimen Derfamm:

lungen des Baugewerkschaftsraths.

traf in feiner geftern Abend abgehalte-

nen Berfammlung Borbereitungen,

um die 1500 Mitglieder, welche in ben

hiesigen Sobelmühlen und Thur- und

Fenfterrahmen = Fabriten beschäftigt

find, bon ihrer Arbeit abgurufen. Am

nächsten Dienstag follen alle Raber, fo-

fern bie genannte Arbeitertlaffe in Be-

tracht tommt, ftille ftehen, ba die Ur=

beitgeber sich geweigert haben, das neue

llebereinkommen zu unterzeichnen, mo-

nach die achtstündige Arbeitszeit einge-

führt und ein Minimallohn bon \$2

täglich bewilligt wirb. Die Arbeitge-

ber hielten geftern eine geheime Ber-

fammlung ab und follen in berfelben

beschlossen haben, unter keinen Umftan=

ben nachzugeben. Dem bon ihnen ein=

genommenen Standpuntt zufolge finb

fie nicht im Stande, bie Forberungen

ber Arbeiter ju bewilligen und ber aus=

martigen Ronturreng mit Erfolg bie

Infolge ber bringenben Aufforbe-

rung feiner Freunde tam MartinMab=

ben, ber Bertreter ber Junior Steam=

fitters Union im Gewertschaftsrath,

geftern plöglich bon Bofton, mobin er

gegangen mar, um Gelber für bie Strei-

fer gu fammeln, gurud. Es berlautete,

baß ber Berfuch gemacht worben fei,

bie berichiebenen Sanblanger=Bereini=

gungen bem Gewertichaftsrath gu ent=

fremben, ein Berfuch, bem fich Mabben

Wie bie Bleiröhrenarbeiter behaup:

ten, haben bis jest 20 Arbeitgeber bas

Uebereinkommen unterzeichnet, boch

weigern fie fich, bie Ramen anzugeben.

In bem neuen Cbifon-Gebaube ha-

ben 30 Reffelfcmiebe-Sandlanger bie

Arbeit niebergelegt, weil etwa ein Du-

kenb Bruden= und Gifengeruftarbei=

ter, bie feiner Union angehören, bon

bem Rontrattor B. Samlin beschäftigt

murben. Diefer Streit wird mit bem

heutigen Tage fein Enbe erreichen, ba

tie 12 Arbeiter, welche ben Streit ber=

anlagten, fich heute ber Union anschlof-

B. F. Duffn bon ber Schreiner=Be=

wertschaft ift ber Unficht, bag ber Ur=

beiterfache bamit gebient fein würbe,

wenn bie Bertreter ber Preffe gu ben

Berfammlungen besBaugewertichafts=

Rathes augelaffen murben. Duffn ift

Mitglied bes Bollzugsrathes, welcher

bamit beauftragt wurde, bem Berfaf=

fungs = Ausschuß Borfchläge gu ma=

den. Er wird baher unter Unberem

ben Untrag ftellen, bag bie Berfamm:

lungen bes "Builbing Trabes Council"

ben Bertretern ber Preffe juganglich

gemacht werben. Brafibent Carroll be-

fürwortet eine Berminberung ber De-

legatenzahl bes Baugewerkschaftsra=

thes. Diefe Rörperschaft beftehe jest

aus 232 Delegaten und fei in biefer

Form gu fcmerfällig. Er will bie Bahl

ber Delegaten in einem Berhältnig von

hungernde Familie.

Die Polizei-Behörbe in Gub-Chicago

hat bie Aufmertfamteit ber "Juinois

Sumane Society" auf ben traurigen

Buftand ber Familie Refel, Rr. 8731

Lubwig Refel, ber Gatte, feiner

Rationalität nach ein Bole, foll

nichts jum Unterhalt feiner aus Frau

und vier Rinbern bestehenben Familie

beitragen, obwohl er in bem Gtabliffe-

ment ber "Juinois Steel Worts" be-

schäftigt ift. Die Frau und Kinder

follen bem Berhungern nabe fein.

Escanaba Str., gelentt.

fünf auf breizehn reduzirt haben.

fofort fraftig wiberfeste.

Spige zu bieten.

Das Woodworfers Diftrict Council

-Darfeille Dufter.

20c fur 30c gefaumte, hobigefaumte und bes franfte Damaft und Sud Sandtucher - in gang weiß und mit fanch farbigen Ranbern.

5c Sc, 10e für Refter bon Weißwaaren, in einfach u. Sheer Spigenftreifen-Camns, Cambrics und fanch Blaibs.

2.50 für \$3.25 meiße und graue wollene Blantets.

4.50 für \$6 feine gangwollene Californ. Blanets - in meiß, Gilber und Canitary Bran - fanch Borbers - bolle Brofe.

Staubere Transattionen.

Er foll in der Schweig fein. - Eine Unter-

fuchung feiner Bucher im Bange.

Mehrere Gläubiger Frant A. Stau-

bers ftellten geftern im Bunbesbiftritts-

gericht burch ben Anwalt Chas. A.

Churan den Antrag, ihnen Ginsicht in

Staubers Bücher gu geftatten und bef=

fen Berichwinden öffentlich befannt gu

machen. Letteres ift nothwendig,

weil die Gläubiger teine Unfprüche er-

heben tonnen, wenn biefe Unzeige nicht

70 Tage borber ericheint. Wenn

Stauber nach 70 Tagen nicht gurud-

fehrt, fo fann er banterott ertfart mer=

ner Beimath - befindet und \$20,000

baares Gelb mitgenommen bat, tonnte

bis jest nicht festgestellt werben, boch

geht aus ben Büchern hervor, bag er

furg bor feinem Beggange auf feinem

Grundftud an Botomac Abenue eine

Spothet in gobe bon \$7600 aufnahm

und in ben Buchern feinen Schwieger=

fohn Ralph J. Phalman mit \$1180, feine Tochter Minnie mit \$1840 unb

seine brei anderen Rinder mit je \$208

belaftete. Phalman erflärt, daß von

biefen Riemand bie genannten Gum=

Es berlautet ferner, bag Stauber

eine Angahl Grunbeigenthumstrans=

attionen zweifelhafter Natur ausge=

führt haben foll. Unftatt Noten, bie

bereits bezahlt maren, gurudzugeben

ober eine Quittung bafür zu berabfol-

gen, foll er folche Roten wieber ber-

fauft und baburch berschiebene Leute in

bie unangenehme Lage berfett haben,

fie noch einmal gu bezahlen. Ferner

foll er bertrauensbollen Leuten, bie

Grundeigenthum burch ihn fauften,

flatt ber Raufbriefe Rauffontratte ges

geben haben. Die genaue Untersuchna

ber Bucher wird zeigen, ob biefe Be-

Bon Chicago nad Can Francisto.

Die Durchbrennerin, frau Sontga muß bem

Batten die Kinder guftellen.

Worauf fie gum Revolver greift, um Selbft.

mord zu begehen.

Ueber eine eheliche Mifere, bie ir

Chicago in ihr erstes Stadium trat und

in Gan Francisco einen jähen Abichluß

fand, wird unter geftrigem Datum bon

bort gemelbet. Frau Louife Sontag,

bie hier im Monat Juli ihrem Gatten Baul Sontag durchbrannte, und zwar

in Gefellichaft eines gemiffen Freb

Roepte, versuchte fich por ber Stabt=

halle burch einen Revolverschuß in ben

Ropf aus ber Welt zu schaffen. Frau

Sontag hatte außer ben beiben Toch-

tern, im Alter bon 7 und 9 Jahren,

auch die fammtlichen Ersparniffe ihres

Gatten mitgenommen. Sontag mar

ber Spur feiner Frau gefolgt, und

burch Zufall traf er eines feiner Rinber

in San Francisco auf ber Strafe.

Bon bem Rinde erfuhr er bann ben

gangen Bergang ber Durchbrennerei.

Er lieg Roepte verhaften, und geftern

wurden ihm bie Rinber gerichtlich qu-

gesprochen. Roepte berließ bie Stabt=

halle in Gefellichaft ber Rinber, und

das treulose Weib befand fich in Ge=

fellschaft bes Galans. Plöglich gog bie

Frau einen Revolber und jagte fich eine

Rugel in den Ropf. Die Berletung ift

jeboch nicht gefährlich. Das burch-

gebrannte Baar lebte in San Fran-

cisco unter bem namen Rowland im

Der lette Brief.

Auf ber Sinman Str.=Reviermache

wurde gestern gemelbet, bak Jacob

Rabler, 818 D. 21. Strafe, ein Mann

bon 60 Jahren, feit bem 27. Muguft

berfchwunden fei. Er berlieg bas

Saus ohne eine Rachricht gu binterlaf-

fen, boch geftern empfing fein Cohn bie

folgenden Zeilen von ihm: "Lieber

Sohn, wenn Du Gegenwärtiges em-

pfängst, lebe ich nicht mehr."

hauft Rr. 351 Copp Strafe.

foulbigungen begründet find.

wirb, fich jest in ber Schweig -

ben.

men erhielt.

Db Stauber, wie behauptet

Be für Refter bon Gefdirr: und Roller: Sanb: tuchzeug-alle Qualitäten jufammenges bauft, obne Rudficht auf Roftenpreis-bis ju

25c, 50e und 75e für ein halbes Dutend einzelne Tafel Servietten-bas Doppelte merth.

2e für 5c türfifde Baichlappen.

1.00 für \$1.50 Silfoline, tufted Comfee. ters-mit reiner Batte gefüllt.

für \$2.50 egtra fcmere bolle Große 1.65 Comforters-practvolle neue Dufter.

Todes-Ungeige. Allen Berwandten, Freunden und Befann: en die traurige Radricht, das unfer eingis

len die traurige I ger geliebter Sohn Paul, im Alter von 17 Jahren, 8 Monaten und 14 Tagen am 28. Anguft, 12 Uhr Mittags, nach langem Leiden selig im Herrn entschlafen ift. Die Beerbigung sindet am Freitag, den 31. August statt vom Trauerhause, 292 Sedywid Str., um 2 Uhr Rachm., per Kutschen nach

Billiam und Marie Radler, Eltern. Bertha Radler und 3da Sawlen, Rat. Sawien, Schwager.

Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radeicht,

August Rieman, u Alter von 20 Jahren, 8 Monaten und 25 Tagen florden ift. Die Beerbigung findet fatt am Frei-g, den 31. August, Morgens um 90fp., von auerdaufe, 229 Dapten Str., nach der St. There-Kliche und von da nach dem Bonisajus-Lirchhof. ie tieftrauernden hinterbliebenen: estorben ist. ag, den 31.

Edward und Barbara Rieman, Eltern, Franzista und Glfa, Sowestern.

Todes-Mujelge.

Befannten und Freunden gur Radricht, bas meis Start Ragenftein,

im Alter bon 64 3ahren fanft im herrn entichlafen ift. Die Beerbigung finder fatt bom Trauerhaufe, 240 R. Lincoln Str. Freitag Bormittag um 11 ube, per Rutichen nach Baldbeim. Die trauernben hin-

Rutter und Rinber. Bitte feine Blumen.

Dantfagung.

Allen Freunden und Befannten, feinem Bormann und Mitarbeitern, sowie seinen Logenbrübern, be-sonders herrn Lastor Lambrecht für feine troftreichen Worte am Carge bei der Beerdigung meines vielge-liebten Mannes

Jofef Biedenhöfer und für die bielen Blumenfpenden meinen berglichen und aufrichtigen Dant. Babette Biebenhater nebft Cobn.

Charles Burmeister Peichenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Alle Auftrage punktlid und billigft beforgt.

35.STR. II. WENTWORTH AV. Diese ganze Woche! 2 Ral täglid-2 u. 8 uhr. FFALO BILLS WILD W

Die einzige Musftellung Diefer Wet in ber gangen Belt! Cintritt 50c. Ainber unter I Jahren bie Galfte. Referbirte Sige, \$1.00; jum Bertauf in ben Cable Biano Lagerraumen, Jadfon Blbb. u. Babaif Bud ag27-fpl

Gine Gedentfeier ju Chren bon

Dr. ERNST SCHMIDT wirdam Camftag Mbenb, um 8 Uhr in ber Morb. feiter Auruhalle abgehalten werben. Mile Freunde und Bereiver bet Dabingefdiebenen And aufgefor-bert, fich ju berfelben einzufinden. Rebner: John B. Altgeld, Dr. Moris Chuite, Clarence G. Darrow und Doincid Onhn-von Milmaufes. bo,fr Das Comite.

Germania Bebammen Aff'n Ro. 1. batt ihre Berfammlungen am Dieustag, 4., und Dienstag, 18. Ceptember, Radmittags 2 lbr, im Sofillergebabe, Nandolph Str., 7. Flour, ab. Oedammen werben unentgeftlich für biefen Monat aufgenommen. bofamolmi

Theater-Vorkellung jeden Abend und Sonntag Radmittag, in ...SPONDLYS GARTEN...

b Clart Str., 1 Blod nörblich vom Ferris Mbed. EF Rene Gefellicaft jede Bode. ind igikjon ind Die deutsche Hebammenschule

von Ohios.20 erdfinet ein neues Cemester an Mittwed, den 5. Ceptember d. J. Annelbungen mundlich ober faristlich werden jeht entgegengenommen bei Dr. F. Scheuermann, Ro. 191 Morth Mor.



Leset die "Honntagpost".

Bafe-

Rene Beamten der g. A. R.

Major Leo Raffieur einstimmig 3um Generaikommandeur gewählt.

Gin geharnifdter Broteft gegen Die Umtriche von Aufwieglern

in den Südftaaten.

Rührende Szenen bei den Wiedervereinianngs-festlichkeiten der Deteranen.

nenarmee in ber geftrigen nachmittag figung gegen bie Begereien Stellun/ welche von einigen ber Union feindlich Polititern, wie auch bon Schriftst lern, in füblichen Staaten gemi werben, um ben Saf ber Gublafer gegen bie Bewohner bes ameritanifen Nordens auf's Neue zu schüren. In ber borjährigen, in Philabelphia bgehaltenen Delegatenberfammlung urbe Die Frage aufgeworfen, ob es n/t an ber Beit fei, bag ber nationale gtera= nenberband gegen biefe Unfriedgtifter, welche felbst öffentliche Schuh zum Schauplat ihrer Thätigfeitemacht hätten, Stellung nähme. bention beschloß, die Ermitung bon Beweismaterial und die Uersuchung der biesbezüglich borliegeren Unfla= gen einem Spezialtomite gubertragen. Der Bericht, ben baffelbe ftern unterbreitete, befagt, baß in icht wenigen ber in Schulen bes Suns benutten Gefdichtsbücher bon be betreffenben Berfaffern abfichtlich Unwahrheiten eingeschaltet worben fif, bie nur ben 3wed haben fonnen, fr Jugend ein fchiefes, ungenaues ununwahres Bilb bon ben Rriegen ber fer Jahre gu geben und ben mahreillnlaß, ber gum Rriege führte, gu phullen. ber ben betrefferen Schulbuchern wörtlich entnommen Stellen lauten wie folat:

Die Bernichtis bes tonföberirten Staatenbundes fein Unglüd." Die Politif & Ronfoberirten mar Frieden, Die b Bunbesftaaten mar

"Der Rrieggegen bie Gubstaaten war ungerech graufam und wurde

gum 3mede ber Unterbrudung geführt Bräfibent Lincolns Unabhängig= feits-Erflä/ng war nicht tonftitutio=

"Die Bibegarmee war eine Banbe bon Gindiglingen und Blünderern." "Taufbe bon europäischen Goldlingen fanden fich in ber Bunbes:

armee. "Dagunaufhörliche Abfingen bes Liebes Marching through Georgia" ift ein Schande für bie ameritanische

Bivilition. Behandlung ber gefangenen Golden ber tonfoberirten Urmee mar beroig, bag, mahrend fie in Gefangniff bes Norbens fchmachteten, ihre Stolichfeitsrate fich um 4 Prozent höt gestaltete, wie biejenige ber Upnsfoldaten, welche im Guben in Gingenschaft waren."

General Butler errang fich bei New steans ben Ruhm unvergänglicher manbe."

"Die Behandlung, welche Jef rion Davis burch bie Militarmacht er Nordstaaten erfuhr, ift ein Schmutleden in ber amerikanischen Geschichte." Die Norbarmee wird "Schund aus Suropa", ber Rrieg ein "Raubzug im Großen" genannt; bie gange Geschichte bes Rrieges wird auf ben Ropf geftellt, indem behauptet wird, die Nordstaaten hatten ben Rrieg hervorgerufen, um ben reichen Stlavenhaltern bie Tafchen

gu erleichtern. Muf ben Untrag bon Duncan C. Milner, Paftor der Presbyterianer= Bentralfirche in Joliet, Il., bin, mur= ben Befchluffe gefaßt, welche ber Saupt= fache nach wie folgt lauten: "Die natio= nale Fahne weht über allen Schulen ber Ber. Staaten. Sollte ber Unter= richt, ber in biefen Schulen ertheilt wird, nicht in Uebereinstimmung mit ber Unantaftbarteit biefer Fahne fein? Im Sinne aufrichtiger Brüberlichfeit forbern wir, bag in allen öffentlichen Schulen, die fich unter bem Schute ber amerikanischen Fahne befinden, bie Schüler nur mit folden gefdichtlichen Delegaten zu Gunften von Major Leo Raffieur abzugeben. Thatfachen befannt gemacht werben, welche bie Jugend gur treuen Ergeben= heit für bas eine Baterland und bie eine Fahne ermuthigen. Ferner fei befcbloffen, bag alle Mitglieber ber Grand Army, wie auch alle patriotifch gefinnten Burger erfucht werben fol= len, bahin zu wirken, baß alle Lehr= bucher parteiifchen, mahrheitsentftellen=

ben und vaterlandsfeindlichen Inhalts

bon ber Lifte ber im Gebrauch befinb=

lichen Schulbücher geftrichen merben.

Gin Romite - beftebenb aus Thomas

G. Sample, Alleghanh, Ba. (Borfiber);

Dr. Milner, Joliet; U. D. Marfh.

Minchefter, Inb.; D. L. Balmer, Car-

thage, G. D.; B. M. Dlie, Bofton,

Maff.; Frant Ceaman, Anorville, Tenn., und Joseph 3. Little, Nem Dort City - murbe beauftragt, Schulpor= ftebern, Lehrern, Journaliften und Schriftftellern im Guben bes Lanbes biefen Protest ber Beteranen gu über= mitteln und schriftlich, wie auch per= fonlich, bafür zu agitiren, baß ber= artige Begereien unterbleiben. Den heute Bormittag geführten Berhandlungen lag gunächft ber Bericht

bes Penfions Musschuffes zu Grunde. Bur Erledigung ber noch vorliegenden Benfionsansprüche - über 14,000 wird bie Ginfegung eines Benfions= Appellhofes burch ben Bunbestongreß befürwortet. Alsbann murbe gur Er= mahlung ber Beamten ber G. U. R. für bas neue Berwaltungsfahr 1900 bis 1901 geschritten. Das Ergebniß mar:

Major Leo Raffieur, bom Frant Blair-Poften aus Gt. Louis. ber neue Generalfommandeur, wurde auf ben Untrag bon General 28m. Warner bin, per Afflamation ermählt. C. C. Militan, Maine, Genior-Wizetommanbeur.

Frint Ceaman, Anorbille. 36n A. Wiltins, Delta, D., Genalargt.

yDrahms, Can Quentin, Cal.,

Raan ber G. A. R. nter bem fturmifchen Inbel ber Degaten wurde Major Raffieur bon Gheral Louis Magner, aus Bennint mien, auf die Buhne geführt und ben erfammelten als ber Dbertomman= eur ber "Grand Army of the Republic" borgeftellt. Braufenber Jubel Wie ein Mann nahmen bie 1300/brach auf's Reue aus, und es bergingen Delegaten bes Ronventes ber Beteraf mehrere Minuten, bis ber Sturm ber Begeisterung sich so weit legte, bag Berr Raffieur in aufrichtiger tiefer Er= regung ben Delegaten Dant fagen tonnte für das hohe Chrenamt, das fie ihm übertragen haben. Die Ginführung ber neuen Beamten in ihre Memter er= folgte beute Nachmittag, um 2 Uhr. unter entiprechenben Teierlichfeiten, an benen fich auch bie bier weilenben Ber= treterinnen ber Beteranen=Damenber=

eine betheiligen burften. Dem ausscheibenben Generaltom= manbeur Albert D. Sham, aus Rem Port, wurde ber Dant ber Beteranen= armee für treue, vorbildliche Pflichter= füllung botirt und als äußeren Musbrud biefes Dantes ein toftbares, mit 84 fleineren und einem großen, zweifaratigen Diamanten befettes, golbe= nes, emaillirtes Abzeichen in Form ei= nes Malteser=Rreuzes überreicht.

* * Major Leo Raffieur, ber neue Bete= ranenkommanbeur, ift von Geburt ein Deutscher. Er wurde am 19. April 1844 in Wabern, einer fleinen Ortschaft bei Teier, in ber Rheinproving, geboren und tam mit feinen Eltern im Jahre 1851 nach ben Ber. Staaten. Sein Bater gelangte als Schullehrer in St. Louis, besonders unter ben Deutschen ber Stadt, gu hohem Unfeben. Leo war 17 Jahre alt, als Gouberneur Jacfon in St. Louis bie eifrig für bie Be= freiung ber Stlaven eintretenben Deut= schen der Stadt durch amtliche Ertlä= rungen einzuschüchtern bersuchte. In einer biefer Berfammlungen ber "Freunde bes Gubens" ergriff ber vaterlandsbegeisterte Jüngling das Wort und rief mit Donnerstimme: Diejenigen, welche ihr Vaterland wirklich lieb haben, find ersucht, biefe Halle zu verlaffen und fich in der beut= chen Turnhalle einzufinden!" Die Befchluffe, welche in diefer beutschen Ber= fammlung gefaßt wurden, führten be= fanntlich gur Groberung bes Rebellen= lagers "Camp Jackson". Der junge Raffieur wurde am 7. Mai 1861 in die Rompagnie B bes 1. Miffourier Freiwilligen = Regiments eingemuftert. Umi 20. August wurde bas Regiment aufgelöft; Raffieur mar in ber 3mi= fchenzeit zum Gergeanten-Rang beförbert worben. Um 7. Geptember 1861 ließ er fich aufs Neue, biesmal auf brei Sahre, bei feinem alten Regi= mente anwerben, bas wieber ins Leben gerufen war; wurbe Leutnant, schließlich Kapitan unter General Grant und schied nach bem Friedens= schluß, zum Majorsrang beförbert, aus ber Armee aus. Er widmete fich bem Studium ber Rechtstunde, murbe fpa= ter mit bem Umte bes nachlaffen= schaftsrichters in St. Louis betraut und wurde im Sabre 1893 gum General = Abpotat ber Grand Armb erwählt. Major Raffieur ift erft 56 Jahre alt und erfreut nicht nur in allen Rreifen ber Louifer Bevölkerung, fonbern St. feinen alten Kriegskamera auch unter ben großer Beliebtheit. Der ausschei= benbe Beteranenfommanbeur General Albert D. Cham ift ein treuer Freund feines Umtenachfolgers. Satte Major Raffieur boch auch bei ber borjahrigen Beamtenwahl feinen Namen bon ber Bewerberlifte gu Gunften feines Freun= bes Cham zurudgezogen. Er=Genral= fommanbeur Major 2B. 2B. Marner, aus Ranfas City, ebenfalls ein begei= fterter Freund Raffieurs, hatte ben De= legaten in einer gunbenden Rebe bie Erwählung ihres St. Louifer Ramera= ben in Borschlag gebracht. Da Alle für ihn ftimmten, murbe Beneral=Ub=

Bon ben nahezu zwei Millionen Rriegern, welche, in 1696 Infanterie= Regimenter, 272 Raballerie-Regimen= ter und 936 Batterien Artillerie eingetheilt, an ben gablreichen Schlachten und Gefechten bes Rebellenfrieges mitgefämpft haben, find, nach ber Schätzung von General Miles, etwa 400,000 noch am Leben; babon find 276,662 Mitglieder ber "Grand Army of the Republic". Die hier Unmefenben ber einzelnen Beteranenberbanbe bielten geftern, nachmittags und Abends, "Wiedervereinigungsfestlichkeiten" ab. Die "Urmy of the Botomac" hielt ein berartiges Feft im größeren Style in ber Mebinah=Tempelhalle, bie Ten= neffee=Urmee in ber großen Salle bes Gebäubes ber "Young Men's Chriftian Uffociation", und bie zweite Divifion der Eumberland-Armee im Zimmer Rr. 426 bes County-Gebaubes ab. Nahezu einhundert fleinere Beteranen= Berfammlungen fanben gestern in ben berichiebenen Sauptquartieren ftatt. Dabei ereignete fich manche tiefergreis fende Sgenen. Manche ber alten Regiments= und Bataillons=Rameraben hatten fich feit langen Jahren, einige feit bem Rriege überhaupt nicht wieder= gefeben. - Dreibunbert alte Graubarte ber "Gifernen Brigabe" - aus bem 2., 6. und 7. Disconfiner Regi= ment, bem 19. Indiana, bem 24. Di= chigan und aus Batterien "B" bon ber Bundesartillerie bestehend, welche in ber Schlacht bei Gettysburg bon 1883 Mann 1153 an Tobten und Bermunbeten auf bem Schlachtfelbe laffen mußte - hatten fich in ihrem Sauptquartier verfammelt, um ihre 3ahresberfammlung abzuhalten. Der alte Saubegen Genral Bragg, welcher fie in allen Schlachten bem Feinbe entgegen-

jutant Thomas J. Stewart bom Bor-

figer angewiefen, eine Stimme für alle

geführt, hatte foeben mit einem eifer= nen Bitronenqueticher bas Beichen gum Beginn ber Berhandlungen gegeben, als einer ber Unwesenben in größter Erregung ausrief: "halt, General! Roch einige Augenblide bitte ich um Aufschub. 3ch erblide ba bruben einen Rameraben feit bem Rriege gum erften Male, ben ich auf bem Schlachtfelbe bei Bainesville als tobt gurudließ - wift Ihr noch, an jenem Abend bor 38 Jahren, ba Stonewall Jadfon uns zu schaffen machte? Ich war erfter Gergeant im britten Bataillon bes 19. 3n= biana=Regimentes. Da fiel ber Ra= merab bort an meiner Seite. Gine Ru= gel hatte ihn mitten in bie Bruft getrof= fen. Mit Thränen in ben Mugen nahm ich ba bon bem Braben Abschieb, wie ich glaubte, auf ewig. Da - ba bru= ben - fteht er wieder lebend por mir. Sam Bonar, alter Junge, bift Du es, bift Du bon ben Tobten wieberaufer= ftanben?" Rechts und links wichen bie Berfammelten außeinanber, um Freubenthränen. weinten

ben beiben alten Regimentstameraben Blat zu machen. Sie fturzten einan= ber in die ausgebreiteten Arme und Julius Wallschmidt, aus Couth Benb, hatte feinen treuen, tobtgeglaubten Reben= mann aus jener Schlacht wieber er= fannt, und Cam. Bonar, in Samlet, Inb., wohnhaft, beeilte fich, ihm au ergablen, wie bie Rugel ihm bamals bicht am Herzen borbei gefauft war, fich im rechten Schenerblatt festgefest hatte und wie er im Sofpital bon ber Bunbe genefen und bann auf's Reue, aber mit einem anberen Regimente in ben Rrieg gezogen mar.

Wehmüthigen Abschieb nahm fpater General Bragg bon feinen Getreuen mit folgenden Worten: "Ich hoffe, Ra= meraben, bak es mir bom Schidfal bergönnt ift, noch einmal mit Guch gufam= mengutreffen; wenn nicht, bann werbe ich, wenn es eine Gerechtigfeit oben, im Simmel, gibt, Guch bort wieberfeben, wo unfere geftorbenen Rameraben ber= fammelt find, wohin jeber gute Golbat einmal einmarschiren muß, wo wir nicht fo laut fein merben wie bier, auf biefer Welt, wo wir uns aber nach wie por als treue Rameraben angehören und lieb haben werben". - Bom 11. Infanterie = Regiment, welches in Springfield; 30., zufammengeftellt, in ben Jefferson = Baraden bei St. Louis jeboch eingemuftert murbe, find nur noch 20 Beteranen bon ben 164 übrig, die aus dem Rriege unverlett heimge= tehrt find. Das Regiment war 1000 Mann ftart und hatte mahrend bes Rrieges 1800 Refruten eingereiht. -Bon Grants altem MinoiferRegiment -bem 21ften - beffen Mannschaft bie Belagerung von Corinth in Miffiffippi, bie Schlachten bei Lootout Mountain, Renefam Mountain, Berryville und Stone River mitgemacht hat, find nur noch 35 am Leben .- Die Bahl ber 500 Rriegshelben, welche nach bem Friedensichluß bom Rongreß mit ber Tapferfeitsmedaille ausgezeichnet wurden, ift bis auf 186 herabgeschmol= gen. - Die in ber Grergierhalle bes Freimaurertempels abgehaltene Verammlung fämmtlicher Beteranen aus bem Staaten Jowa war bon nahe 700 alten Rriegern befucht. General James B. Leate, früher in Davenport, jest in Chicago anfäffig, leitete bie Ber= handlungen. Ansbrachen murben bon Rongregmitglied Lacen und Felbpre=

* * 0 Das Programm für morgen, Freiag, lautet:

diger John Rendrick gehalten.

8 Uhr Bormittag.

Den Bermittag. — Ansfling ber Delegaten auf bem Dampfer "Chriftopher Columbus" nach Milmau-tee; Spazierfahrt ber Beteranen auf bem Drai-nage-Kanael.

nage:Ranal. Uhr Radyu. Automobilen Barabe. bends. — Wie disher, Feuerwert und Juumine-tion: elefteisher Springbrunnen im Lincoln Part; Konzert im Colifeum.

Die Giltigfeit bon nabeau 30,000 Fahrfarten wurde bis heute Mittag in ben Berwaltungsbureaur ber berfchie= benen Bahngefellschaften bon Enbe Muguft bis Ende September ausge= behnt. Jeder Inhaber einer folchen Fahrtarte hat für bie Berlangerung hres Benutungsrechtes 50 Cents zu gablen. -

3m Chrenhof, an Michigan Abe. amifchen Ban Buren Str. und Sarmon Court, brangten fich bie Besucher geftern Abend nicht mehr fo, wie an ben borangegangenen Festabenben, boch mar ber Befucherftrom, welcher auf biefer Strede auf und abwogte, im= merhin noch aus Zehntaufenden gu= fammengefest.

Die Farbensymphonie, welche ber elettrifche Springbrunnen mit feinen fich Abends bom buntlen himmel in ben herrlichften Farbenschattirungen abhebenben, mannigfach geftalteten Wafferstrahlen barbietet, wurde gestern Abend von vielen taufend Buschauern bewundert. - Der fpanifche Gefanbte, Bergog bon Arcos, nebft Gattin, ift wieber abgereift. Während ber Parabe faß er in ber rechten Loge neben ber für bie Chrengafte referbirten Mittel= tribune und luftete vor jeder amerita= nifchen Kriegsfahne, bie im Buge ge= tragen murbe, ben but. - Die hier meilenbe Beteranen = Abtheilung bes Staates Weft = Birginien führte übrigens als werthvolle Reliquie bie erfte Fahne mit fich, welche ben Rebellen mabrend bes Rrieges, im Juli bes 3ah= res 1861, abgenommen murbe.

Berlorene Liebesmühe.

Dr. G. B. Chapman aus Ban Mert, D., hatte geftern mit feinem Berfuch, ber "Shirtmaift" in Chicago Gingang gu berichaffen, ichlechten Gr= folg. Zuerft wurde er in Sopfins Theater abgewiesen, als er ohne Rod Eintritt berlangte, und als er bann in einer Speisewirthschaft feinen Sunger ftillen wollte, wurde ihm bebeutet, bag er porber einen Rod angieben muffe. Er ift in hobem Grabe ungehalten über feinen Diferfolg und brobt, daß er fich in ben Gerichten Genugthuung berschaffen wolle.

Rampf mit einem Ginbrecher.

Erfahrungen eines Deteranen in der

William Prieloate, ber bier bon 30liet jum Befuch eingetroffen ift, wirb um eine Erfahrung reicher gu feinen beimifchen Benaten gurudtehren. Er ift im Saufe Dr. 94 Walnut Str. bei Freunden abgeftiegen und tehrte gu früher Morgenftunbe in's Saus gurud. Bu feinem Befremben fand er bie Bor= berthur offen fteben. Im Saufe felbft trat ihm ein Mann entgegen. Muf bes Beteranen Frage: "Was suchen Sie hier?" antwortete ber Frembe, ein Ginbrecher, in berfelben Beife: "Bas wollen Gie bier?" Er hatte in bem Beteranen einen Rollegen vermuthet. Der Einbrecher murbe aber balb feinen Brrthum gewahr, als er bon bem alten Unionfampen gepadt wurbe. Beibe Männer rangen miteinander, und als ber Ginbrecher burch ein offenes Ten= fter zu entschlüpfen versuchte hielt ihn Prielogte feft. Beibe fturgten gu bem= felben hinaus, etwa 5 Fuß tief, worauf ber Sauner bas Weite fuchte. Reiner ber Rämpfenben jog fich Berletungen gu. Much gelang es bem Gauner nicht, irgend welche Beute zu erhafchen.

Edugenfeft.

Das biesjährige Schützenfest bes Chicago Schütenvereins finbet am Sonntag, ben 9. und Montag, ben 10. Geptember in Balos Springs ftatt.

Der Aufenthalt in bem herrlichen, mit Gichen beftanbenen Barte burfte icon ohnehin als eine Erholung gu be= trachten fein. Die für bie Feier außer bem Bistolen= und Büchsenschießen ber= anftalteten Bolts= und Unterhaltungs= fpiele fowie ein Preistegeln werben ge= wiß bagu beitragen, ben Befuchern ben Aufenthalt fo angenehm wie möglich zu machen. Natürlich wird es an guter Musif nicht mangeln und bie große Tanghalle wird ficherlich ftets bis auf ben letten Blat gefüllt fein. Die Ur= rangements für bie Feier liegen in Sanben ber Schugenbrüber Williams, humbolbt und naftali.

* In ben Biebhöfen ift bie Rebe ba= bon, bag bie Fleischpreife, welche für biefe Jahreszeit bereits außerorbentlich hoch find, noch um etwa 10 Prozent fteigen würden. 2118 Grund wird ber außergewöhnlich große Erport ange= geben.

Beiraths-Ligenfen.

Bolgende Beiraths Ligenfen murben in ber Office bes County-Cierts ausgeftellt:

Billiam Reeb, Anna Larjon, 26, 25.
Samuel E. Rob., Josephine Wation, 32, 24.
James Vonen, Catherine McDonald, 21, 18.
Mildin S. Stoiner, Mary W. Murvod, 26, 32.
Nobert McNanus, Etta Thurman, 30, 26.
Nicholas Vaak, Warty E. Jimmermann, 39, 39.
Acter Boylon, Vertha Kafter, 31, 21.
John S. Wilker, Anna M. Scionte, 26, 22.
Frant A. Hover, Minute Nigon, 29, 31.
George Hibard, Anna Donlon, 27, 24.
Guitaf Stonetoul, Cenna Mation, 31, 24. grant A. Hover, Minnte Airon, 29, 31.
George Sibart, Unan Donion, 27, 24.
Chifaf Stonchoul, Emma Marjon, 31, 24.
Denry Aufnita, Jennie Tenling, 23, 21.
Neter W. Koman, Julia Sullivan, 37, 36.
John Magnus, Carberine E. Murphy, 32, 30.
Alliert Den, Rav Gay, 25, 22.
Jienellyn Bolt, Marja Study, 25, 22.
Jienellyn Bolt, Marja Study, 25, 20.
Frant J. Svoloda, Marja Silhanet, 24, 23.
Juftin Rowaiffa, Rozlva Godalanata, 29, 18.
Kalph Histoniffa, Rozlva Godalanata, 29, 18.
Keers Honon, Emilie Horaban, 32, 38.
Keers Honon, Smilie Horaban, 32, 38.
Keers Hanno, Mary Grioz, 30, 22.
Kerisa Brown, Emilie Handert, 23, 21.
Chomas Kinder, Kannab Glemmart, 31, 26.
Bodumic Malet, Mar Machell, 22, 22.
Beilliam J. Roleigh, Mary E. E. O'Donnell, 35, 27.
Billiam G. Downes, Glizgbeth B. Orr, 23, 20.
Gromas Frennan, Lilie Cre, 24, 22.
John Cillian, Mard Gymela, 21, 18.
Foren L. Sovenjen, Katherine Mahjen, 32, 22.
Germann Gergan, Minnte Schreeber, 23, 22. Billiam G. Townes, Clizabeth B. Orr, 23, 20. Göddard Brennan, Nüle Orr, 24, 22. John Cillian, Mary Chmela, 21, 18. Goren C. Sorenfen, Katherine Madien, 32, 22. John Cillian, Mary Gehmela, 21, 18. Goren C. Sorenfen, Ratherine Madien, 32, 22. Kod. M. McGreer, Margaret Nich, 21, 21. Joseph E. Lust, Mary Cleisfall, 21, 23. Leon Jaccard, Francine Bouten, 32, 37. Leon Jaccard, Francine Bouten, 32, 37. Leon Hofe, Mary Mary Cleisfall, 21, 23. Josef Rapella, Royalije Radolsta, 33, 22. John Sodies, Soc. (Gla Tobet, 52, 51. John Sodies, 26, Gla Tobet, 52, 51. John Sodies, 26, Gla Tobet, 52, 51. John Teodies, 26, Clark Darus, Marta Aelejoh, 23, 27. Jahub Treyet, Unine Becdar, 32, 25. Frank Risemensty, Marta Aelejoh, 23, 19. Undrew Clien, Honnes Alas, 23, 19. John Meille, Minnie Gildban, 24, 25. William F. Kob, Minnie W. Bohm, 26, 21. Josef Cruelf, Frances Alas, 23, 19. John Meille, Minnie Gildban, 82, 19. John B. Ctridfand, Carrie Parrott, 22, 32. Reil Toberty, Mary Langus, Cladds Relico, 21, 16. John G. Ctridfand, Carrie Parrott, 22, 32. Reil Toberty, Mary Langus, Schian D. Part, 33, 31. Urrbur Beard, Alberto Dec. 25, 25. Oscar C. Baramod, Lunc Button, 24, 19. Smith D. Yendes, Levina D. Darth, 33, 31. Urrbur Beard, Alberto Dec. 25, 25. Oscar G. Baramod, Rucu Button, 24, 29. Undabert Goref, Mincia Guega, 26, 22. Christopher V. Gaogaar, Godd Golim, 27, 25. George M. Hooglon, Minna M. Janlid, 60, 37. Janes G. Darthoel, Fillian M. Jennings, 24, 18. Janes G. Darthoel, Fillian M. Jennings, 24, 18. Janes G. Artheld, Fillian M. Jennings, 24, 18. Janes G. Artheld, G. Minnings, 21, 21. George A. Right, Minnings, 23, 22.

Bau-Grlaubnigfdeine

murben aufgeftellt an: S. F. Dammersmart. 3ftöd. Brid-Residenz, 4231 Latenpod Ave., \$8500. 3. G. Stellwigen, 16öd. Brid-Cottage, 1640 S. 40. Ave., \$1000. 6. Larjon, Stöd. Brid-Cottage, 1651 Legington Str., \$1000. 5. B. Boorlaugh, 2Rod. Brid Refibeng, 156 75. Bl., \$4000. 5. B. Boorlaugh, 2ftod. Brid-Refibens, 7658 C.les Mue., \$4000. NDe., \$4000. Frant Berg, liftod. Frame-Cottage, 468 B. 111. Str., \$000. C. Zenfe, lftod. Frame-Cottage, 5346 Juftine Str., \$1000.
3. Pornhoff, 2ftöd. Frame:Ctore und Flat, 1703 gincoln Abr., \$2500.
2. Meiner, 1ftöd. Frame:Cottage, 1438 Maribfield Abr., \$1400.
6. Mon., \$1400.
6. Borte., 2ftöd. Brid-Refibenz, 590 Lawnbafe Abe., \$2500.
6. E. Brown, 2ftöd. Bridbauk, 390 Drafe Abe., \$2800. (9, 9. Brown, 24öd. Bridbaus, 339 Drafe Ave., 43900). John Morris, 28öd. Frame-Refibens, 12018 Eggleft.n Ave., 42000. B. D. Lybmore, 28öd. Frame-Refibens, 12023 Eggle-fton Abe., 42000. Thomas Canoban, 18öd. Brid-Cottage, 618 45. Bl., 4500.

Jefet die "Bonntagpofte. de eine unbefannte Frau im Elnora

Mofteriofe falle.

Mord- und Selbstmord - Uttentate mit welchem sich die Polizei beschäftigt.

Michael Barret, nur mit Demb und Wefte betleidet in einer leerfichenden Barrade gefunden, ftirbt im County. Sofpital.

Mord . Uttentat auf den Schantwirth Dol: vino. - Myfteriofer Selbftmordverfuch ein r unbefannten frau in einem Botel.

In dem Leben und Treiben Chicagos fällt es nicht besonbers auf, wenn bie Boligei-Chronit über Berbrechen und Unfalle aller Art gu berichten weiß. Doch in ben letten vierundzwanzig Stunden find wieder mehrere Falle gur Renntniß ber Polizei gelangt, welche in Folge ber bamit vertnüpften mufteriofen Umftande befonderes Intereffe erregen dürften. Im County-Hofpital erfolgte gestern Abend bas Ableben eines Mannes, betreffs beffen man ber= muthet, bag er Michael Barrett bieg und ein Frember mar. Die Boligei ber Desplaines Strake-Reviermache tappi im vorliegenden Falle noch im Duntel umher, boch dürfte sich berfelbe höchst= wahrscheinlich als Raubmord erweisen. Mur mit einem Semb und einer alten gerriffenen Wefte betleibet, murbe Barrett um 1 Uhr geftern nachmittag von Arbeitern, welche am Dache bes Reben= haufes eine Reparatur vornahmen, in ber leerstebenben Barace Dr. 103 Sef. ferfon Strafe aufgefunden. Der Mann war zur Zeit bewußtlos, und zwar in Folge schwerer Berletungen am Ropfe, fowie am gangen Rorper. Die Polizei ließ ben Mann nach bem Hofpital be= forbern, wo er fich foweit erholte, um feinen namen angeben gu tonnen. Er verfiel jedoch in Fieberwahn, und in biefem Zuftanbe nannte er ben Ramen Batrid Rernans, eines Mannes, ber in Auburn Bart wohnen und fein Freund gewesen fein foll. Um 9 Uhr Abends ftarb Barrett, ohne vorher die Urfache feines Zuftanbes anzugeben.

fuchung an, boch ift es ihm bisher noch nicht gelungen, bas Duntel bes Falles gu lichten. Die Sofpitalbeamten er= flären, Barrett fei furchtbar zugerichtet gewefen. Es fchien, als obihm ber Brufttaften burch Fuftritte eingebrudt mar: bas rechte Bein war vom Anie bis gur Bufte zerfleischt. Die Thatfache, bag ber Mann nur mit hemb und Befte betleibet war, läßt barauf ichließen, bag er bas Opfer eines Raubattentats geworben ift. Gine in ber Wefte bes Tobten vorgefundene Rarte läßt bar= auf ichliegen, bag er Solgbrechsler bon Beruf mar, und Geheimpoligiften find daher bemüht, zu ermitteln, ob der Mann nicht möglicher Weise in einen Streit wegen Arbeiter=Angelegenheiten verwidelt war. Dem Polizisten Sen= neffn foll Barrett auf bem Wege gum hofpital, als er auf einen Augenblid fein Bewußtfein guruderlangte, gefagt haben, baß er fich am Conntag bei einem Falle bie Berlehungen augezogen habe, boch war er nicht im Stanbe, Räberes barüber angugeben. Daraus ließe fich vielleicht schließen, daß Bar= rett feit Conntag in jener Bretterbube ohne Nahrung zugebracht hat. Immer= hin fteht bie Polizei bor einem Rathfel, benn felbft wenn tein Berbrechen bor= liegen follte, bleibt ber Fall boch mustes

Polizei=Leutnant Howard ftellte fo-

fort in der Angelegenheit eine Unter-

In feiner Schantwirthschaft, Rr. 140 Sangamon Str., murbe ber Birth Nicolas Bolvino geftern Abend bas Opfer eines mörberischen Atten= tats, welches bis zu biefer Stunde noch in tiefes Duntel gehüllt gu fein icheint. Die Gattin bes Wirthes war gerabe im Begriffe, fich nach ber über bem Schant= lotal befindlichen Wohnung zu begeben. als fie einen Schuß bernahm. Als fie gurudblidte, gewahrte fie, wie zwei Männer, die bas Lotal als fie basfelbe verließ, betreten hatten, eiligft babon= liefen. Bolvino hat eine Revolvertugel im Ropfe. 3m County-Hofpital, mohin man ihn ichleunigft beforberte, er= flaren bie Mergte, bag feine hoffnung, ihn am Leben gu erhalten, borhanben ift. Infofern als in ber Schanfwirthschaft nichts gestohlen wurde, fteht bie Bolizei in Bezug auf bas geheimniß= volle Morb-Attentat por einem weiteren Rathfel. Db es ihr gelingen wirb, basfelbe ju lofen, muß ber Bufunft überlaffen bleiben. Bolvino ift um 3 Uhr heute Morgen geftorben.

rips in Requa auf bas Tehlen ber Plei-

bungsftude bes Berftorbenen.

Alfred Boughton, ein Agent ber Metropolitan = Lebens = Berficherungs= gefellichaft, hat in feiner Bohnung, 5251 Emerald Ave., mittelft Erichie= Bens feinem Leben ein borgeitiges Biel gefest. Boughton fehrte geftern Mittag bon ber unteren Stadt in feine Wohnung gurud und mar anscheinenb mude und bon Gorgen gebrudt. Geine Gattin rieth ihm, fich auf bem Sopha auszuruhen. Inbem fie ben Gatten schlafend mannte, begab fie fich zu einer im felben Saufe mobnenben Rachbarin, boch balb murbe fie bon ihrem 10 Jahre alten Sohnchen gerufen und zwar mit ben Borten: "Papa fciegt im Borbergimmer!" MIs fie in's Bimmer trat, fand fie ben Gatten auf bem Sopha ausgeftredt mit einer Rugelmunde in ber rechten Schläfengegenb; ben noch rauchenben Revolver hielt ber Ungliid= liche frampfhaft in ber rechten Sand. Gin herbeigerufener Urgt fanb ben Mann bereits als Leiche bor.

Der Lebensmübe mar 62 Jahre alt und eine in ben Rreifen ber Berfiche= rungs= 2genten wohlbefannte Berfon= lichteit. Als Motiv für bie rafche That wird anhaltenbe Rranflichfeit be-

Die Polizei ber Barrifon Str.=Re= vierwache ift bemüht, bie Morive bes Selbstmorbberfuchs aufzutlaren, mel-

SCHLESINGER Bafement.

Schuhe, Oxfords: Zwangs-Räumung.

tauf verurfachen. Es ift eine abfolute, fofortige Maumung bes gangen zweiten Floors

Schuhlagers - hochfeine Schuhe und Orfords ju weniger als ben Berftellungstoften.

Räumung bes Departements. Aukerorbentliche Berghiekungen - 65e - ein Breis der martirt ift ohne Rudficht auf Berftellungstoften ober Berth. Unge= fahr 1,150 Baar hochfeine Schuhe und Orfords -enthaltend alle einzelnen Bar:

1900

tien, alle angebrochenen Par= tien - feine ichwarze ober lob: farbige Schuhe für . Damen, für Anaben, für Madden und Rinder - burchaus hochfeine Schuhe in ben neuen

Leiften, Ilp=to=bate Stylesjuverläffige Coube ju einem Preis, ber heute nicht einmal Die Roften bes Rohmaterials beden würbe - gang abgefe= hen bon ben Berftellungstoften. Unter gemöhnlichen Umftan: ben mare ein folder Breis un: möglich, aber um bas Departe: ment fofort ju raumen, haben jedes Baar herabgejegt

und martiren Diefelben Grei

tag, 3u 65c.

Phanomenaler Schuh-Bertauf - es ift ein Breis für ichnelle Raumung - \$1.50 - bas ift ber Freitagsbreis für alle Bar= tien von ichwarzen und lohfarbigen Com= merichuhen -entweder Tuch= ober Glaces

Obertheil, und beinahe alle Brogen. Dies ift eine große Partie bon hochfeinen Schuhen und Orfords, edite hanbaemens bete und Belt=

Sohlen. Unge-fahr 900 Baare in ber Partie forrette 1900 Styles, bie viel mehr herzuftellen toften-es ift eine Offerte bon folden boch=

feinen Schuben, Die nur in ausichlieglichen Laben gefun= ben werben. Es ift eine außer= gemöhnliche Gelegenheit, in lange ber Borrath reicht, Die allerbeften Schube au taufenbedeutend beffer als jene, Die anderswo als "Bargains" (?), werth \$3.50 und \$4 angezeigt werden-Freitag in einer gro-gen Bartie - alle ju \$1.50.

Raumung aller Refter und Heberhleibiel non feinen Schuben Maimung auer Bester und tevervieribset von jernen Sangen
— ungefähr 300 Kaar werden Freitag beinahe verschenkt —
Auswahl 250 — die Lehten von Partien — die Lehten von
nicht weiter geführten Sorten — alle, die sich langsam verlaus
fen, enthaltend alle Schuhe, die wir ichon eine Zeit lang gehahr alle gehen jest ohne Rudficht auf ben ein Paar wird in ben neuen Main Floor Schuhlaben über:

Aroker \$5 Suil-Verkauf: Bolf- und Röcke

Eine phanomenale Offerte - Frühherbit-Bargains wie nie gubor - ungefahr 950 Rleibungsftude, Die erfte Brobe-Bartie eines Rem Dorfer Rabrifanten, gu meniger als. halbem Breis 30 Tage fpater - es ift eine außerorbentliche Berlodung.

Elegante von Männern geschneiberte Golf Eton Angüge - eine außerge= wöhnliche Gelegenheit

nur ungefähr 250, ein gun= ftiger Ginfauf aus ben Ausftellungsräumen eines ber beften Ga= britanten in Amerita, ge: fauft bon G.& Mt. gu meniger

als ben Ber: ftellungstoften - Serbft= Guits in jenen icho: nen mendbaren Golf Cloths, in allen neuen Berbit Tar= ben bon grau, braun, blau, lobfarbig und Orford tabellos gemacht, mit bem neuen eingesetten Blait

bad, in Größen von 32 bis 44 - es ift unzweifelhaft bie Guit = Gelegenheit bes Berbftes - in bem morgi= gen großen Bertauf gen großen Berfauf - alle wichtigfte Rodverkauf ber Saifon - ungefähr 435 neue Berbft-Rleiberrode ju meniger als ber Balfte bes regularen Breifes. -Feine gang- \$11 in Cheviots, Crepons. Gerges, Somefpuns, Brilliantines, u. f. w. - alle perfett gemacht und gut ausgeftattet - mit gutem Percaline gefüttert - in allen Schattirungen und Moden - mit bem neuen inverted Blait Bor Bad alle in ben brei großen Bartien - Freitag - au

\$1.50, \$2.25 und

\$3.50.

Rleiberrode fpegiell

Rene Regentag Stirts, \$3.75 - gemacht von ichweren ichwarzen Chebiots und jenen ichonen wendbaren Golf Cloths - ungefähr 300 für ben morgigen großen Bertauf. Mittelfchwere und ichwere Stirts, mit Double Faced Plaid Bad Golfing Cloth, in fcmarg, marineblau und Orford Effetten - Großen 37 bis gu 43-Boll - burchaus gut gemachte, gut ausgestattete Stirts, mit 12 Reis hen von Tailor Stitching am Untertheil-mit bem neuen Inverted Blait Bad, ein iconer Stirt für Reifen ober Regenwetter, Freitag .

Räumung von majchbaren Sfirts - ju einem Bruchtheil bes fruberen Preifes - ohne Rudficht auf ben Werth-Biques, Leinen, Denims, Duds

etc. — Bique Stidereien und Spigen befegt — in brei großen Bartien — 250

Hotel, Wabafh Abe. und Subbarb Court, bewogen, Sand an fich gu legen. Die Frau murbe in bem erwähnten Hotel bewußtlos aufgefunden. Das Rimmer, welches fie bewohnte, war von Bas angefüllt. Gie hatte zwei Bashahne bollig aufgebreht. Die Frau fagte ber Wirthin bes Saufes, ehe fie fich ju Bett begab, baß fie ihren Gatten etwa in einer Stunbe erwarte, bann jog fie fich auf ihr Zimmer gurud unb bie Mirthin, eine Frau Philipps ichent= te ber Frau weiter feine Mufmertfam= teit. Geftern Bormittag fand man bie Frau, wie icon ermahnt, befinnungs= los. Die Wirthin, welche in Folge bes ftarten Gasgeruchs einen Blumber gur Stelle gerufen hatte, einen Defett in ber Gasleitung bermuthenb, machte bann bie Entbedung. Alle Fenfter in bem Rimmer waren bicht geschloffen und bie Sülfen ber Gashahne abgeschraubt. Um 4 Uhr geftern Morgen war bie Un= befannte, welche elegant gefleibet unb etwa 20 Jahre alt fein mag, in bem Hotel abgestiegen. Ihr Zustand ift fri=

Reine Tortur lagt fich mit Rheumatismul ber-gleichen. Rezeht Rr. 2851 bon Gimer & Amend bietet ionellfte Linberung.

Todesfprung.

Eine Patientin macht ihrem Leben ein fcnelles Ende.

Beute früh fprang Frau Minnie Grosnott aus Siour City, Jowa, wel= che bor mehreren Wochen nach Chicago tam, um fich ärzilich behandeln gu laf= fen, aus bem britten Stodwert bes Chicago Hofpitals, 452 Oft 49. Strage und war auf ber Stelle tobt. Ihre Freunde hatten fich ber hoffnung bin= gegeben, baß fie auf bem Bege ber Bef= ferung fei. 2118 fie heute Morgen aufmachte, mar fie in hohem Grabe aufge= regt. Sie fprang aus bem Bett unb ehe fie baran verhindert werben fonnte, eilte fie nach bem Genfter und fturgte sich hinab.

* Der Farbige Cecil Thompson wurde heute in bem Pfandlaben Dr. 417 Clart Strafe verhaftet, weil er ein Fahrrab vertaufen wollte, welches er gestohlen hatte. Die Gigenthümerin beffelben ift Grl. A. M. Cooper, 487 Belben Ave.

Er.Manor Sopfins plöglich

Muß fich im Mercy hofpital infolge von Blinddarm Entzündung einer Opes peration unterziehen.

Der ehemalige Mayor Chicagos, herr John P. Soptins, mußte fich geftern Abend im Merch-Sofpital einer Operation in Folge von Blindbarm= Entzündung unterziehen. Die Opera= tion wurde bon Dr. Murphy in aller Gile borgenommen. Roch am Morgen befand fich herr hoptins anscheinend wohl und munter. Er war bann ges zwungen, im Laufe bes Bormittags eine Wohnung, Nr. 2813 Calumet Abe., aufzusuchen, ba er ploplich er= frantte. Dr. Murphy, ber gur Stelle gerufen wurde, erfannte bann fofort ben gefährlichen Buftanb bes Batienten, und gog Dr. William G. Quinn gur Berathung. Beibe Merate ertfarten, nachbem fie fich auf bie Diagnofe ber Rrantheit des herrn hopting geeinigt hatten, daß nur sofortiger dirurgischer Gingriff Rettung bringen tonnte. Der Pafient gab feine Zuftimmung gur Operation, für welche im Mercy= Sofpital Bortehrungen getroffen murben. Dorthin beforberte man herrn hopfins noch geftern Abend um 311 Uhr, und furg bor Mitternacht hatten Die Mergte Die Operation bollbracht. Sie hoffen, ben Patienten am Leben gu erhalten.

herr hopfins ift am 29. Ottober 1858 in Buffalo, N. D., geboren, und als bes Lebens Ernft an ihn herantrat, maren fein Bater und feine Brüber bereits tobt; baber fiel ihm bie Pflicht gu, für Mutter und Schwefter gu forgen. Seine erfte Arbeitsstelle war in einer Gifengießerei, fpater arbeitete er in einem Getreibespeicher in Buffalo. 3m Jahre 1879 tam er nach Chicago und brachte feine Mutter und Schweftern mit fich. Er fand in Bullman Unftellung, und innerhalb bon vier Jahren rudte er bis gum Bahlmeifter a ber großen Waggonfabrit auf. Diefen Posten hatte er zwei Jahre lang inne, worauf er fich felbit in Bullman etablirte, und biel bagu beitrug, jenen Diftrift aufzubauen.

Much bie Bahrheit fann bes Scheins nicht entbehren, wenn fie in ber Welt forttommen will.

Freitag=Bargains

in jedem Sinne des Wortes!

Domeftics-Waschftoffe.

es neue Schattirungen, 15c Alle unfere Lamns. Organbies und Dis mities. Die 15c. 18c und 25c Quas

litaten, morgen -Darb 10c 100 Stiide befter Conshale Cambric. Die 12gc Corte,

WASH Pard 9c ন্য ৫০০০১ Speziell bon 8 bis 10 Uhr Borm. 2 Riften Fabrit = Refter bon beften ameritanijchen Rattunen, die 6c und 7c Qualitäten, 21c wattunen, die 6c und 7c Qualitäten, 21c

Kurzwaaren.

Rabfeibe in allen Schattirungen, "The Sump" Safen und Defen, per Rarte. 2 Dupend enthaltenb

Mädden- und Babyhiite. 300 garnirte Stroh-Schulhute in allen Farben, fur Madden, folange ber Marrati

Lawn Sauben und Sute für Babies, leicht beichmust, werth bis ju 75c, folange 10c

Waists und Röcke.

25 Dugend Lamn-Baifts für Damen, in rofa Beifie Dud und Crafb Rode für Damen, leicht beschmutt, gute 2.50 bis 4.00 Berthe, 98c Freitag-Bargain

Unterzeug. 100 Dugend gerippte Leibchen (geformt) für Dasmen, in ern, große Rummern, niedriger hals und ärmellos, die 15c Sorte,

Kniehofen

für Anaben, nur 5000 Baar von braunem wol-lenem Cheviot bergeficut, in Grofen von 4 bis 14 Jahren, ein weiterer Freitag-Bargain, 15c per Baar Damen-Schuhe-Extra fpeziell

Auswahl all' unjerer 1.75, 2.00, 2.25 und 2.48 leffarbigen Biel Alb Schnürichute, alle Facons geben und Soden, volle Auswahl von 1.48 Größen und Breiten, per Baar . 1.48

Groceries.

Majbburns, Billsburns, Cerejota 4.28 Lion Brand Familh Seife, 7 bolle Pfunde Stude . . Thicago Family Seife, per Stud 4c 9c Befter gerollter Safer,

Bergnügungs-Wegweifer.

Bafeball = Bart. - Buffalo Bills "Bilber Colifeum. - Batriotifche Rongerte.

olifeum. — Hatriolisie Konzerte.
owers. — "The Namewers of Jane".
rand Opera Houles of Jane".
eBiders. — "Wah Odon Casi".
rearkorthern. — "At advand a Night".
earborn. — "The Burgomaster".
opkins. — "The Burgomaster".
hambra. — "The World".
ijou. — "The Great Northwess".
is mara e Garfen. — Allabendlich Konzerte von Bunges Orchester.
tenzi. — Ronzerte jeden Abend und Sonntga Radmittig.

Lofalbericht.

Unangenehme Dufte.

boch, wohin fie geben. - Das Gefundheitsamt im beftandigen Rampfe damit. - Die beimlichen Miffethaten ber Fettfiebereien. - Infpettor Doungs

Es ift mohl felbstverftandlich, bag eine Stadt von der Große und Betrieb= famfeit Chicagos nicht mit ben Bohl= gerüchen gefegnet fein tann, welche einem wohlgepflegten Blumengarten entströmen, und wenn auch die Metropole bes Weftens unter bem ichonen Namen ber Gartenstadt befannt ift, jo hat boch noch Niemand zu behaupten gewagt, bag unfere prächtigen Parts, nicht mit Unrecht die Lungen ber Belt= ftadt genannt, unfere baumgeschmudten Strafen ober bie frifche Briefe, welche bom Michigansee herüberstreicht, imftanbe find, gemiffe unangenehme und schädliche Dufte zu befeitigen, be= ren Borhandensein bie Rafe mit un= trüglicher Sicherheit ertennt, berenut= fprung aber häufig in undurchdringli= ches Duntel gehüllt ift. Oft entftam= men fie berichiebenen Quellen, bermi= schen sich miteinander auf den Flügeln bes Zephyrs und wenn fie in ihrer Bufammenfetung fich bem Geruchsfinn aufbrangen, fo ift es unmöglich, fie gu analyfiren und ihnen auf ben Grund zu kommen. Dies behaupten wenig= ftens unfere Gefundheitsbeamten, mel= de aukerbem erflaren, baf menigftens ein Theil ber Gerüche auf die Nichtbe= folgung ihrer Borfchriften feitens ber Bewohner gurudguführen fei. Der Beweis für diese Behauptung dürfte et= was schwer zu führen fein, bagegen ift es eine Thatfache, bag bie Dufte, beren Urfprung für ben gewöhnlichen Menfchen ein Beheimnig ift, ber Gefund= heitspolizei ein schönes Feld ber Thätigfeit bieten, auf bem fie bis jest nur einen verhältnigmäßig geringen Erfolg

Einen folden Erfolg errang fie bor einiger Zeit im Rampf gegen die Fett= fiebereien, welche feit einer langen Reihe von Jahren mit einer Unparteilichfeit, bie einer befferen Sache murbig gewesen ware, gleichmäßig, je nach ber Richtung bes Windes, auf ber Norde, Gub= und Weftfeite bie Luft berpefteten und jebes Bergnügen, welches nicht innerhalb ber bier Banbe genoffen werben tonnte, vergallten. als ber Gemeinschaben immer lautere Entruftung herborrief, fah die Gefundheitsbehörde fich gezwungen, fich mit ber Sache gu befaffen und ba ftellte es fich benn heraus, bag die Fettsiedereien in ben Biebhöfen, anftatt bie Gerüche in die Abgugsröhren abguführen, biefelben burch Röhren über ihren Gebauben in bie Luft leiteten. Diefe Röhren waren berartig in ben Mauern ber= ftedt, baß fie nur mit Mühe aufgefun= ben werben tonnten. Die Miffethater, welche wegen einer Ersparnig ihren Mitmenfchen bas Leben verbittert und außerbem bie ftabtifche Berordnung übertreten hatten, tamen, wie gewöhn= lich, ftraflos babon, murben aber geawungen, ihren Unrath in ber borge= foriebenen Beife abzuleiten.

Es muß zugegeben werben, bag ber Buftanb bes Fluffes fich bedeutend gebeffert bat, wenn auch ber Rord- und ! Beije zu vergeffen.

Subarm beffelben noch viel zu wün= fchen übrig laffen. Die Gefundheits= beamten legen diesem Umftande fein befonders großes Gewicht bei, find bagegen aber der Unficht, bag ein großer Theil der üblen Berüche, welche na= mentlich in ben bicht bevölferten Ge= schäftsgegenden sich geltend machen, auf die Reller sowie auf die ungesunde Luft gurudguführen find, welche ben Ginfteigelöchern entftromt. Die Reller werben in ber Regel wenig geliftet und find auch felten barnach eingerichtet, daß die in benfelben herrschende bide Luft burch frifchen Bugug berbrangt werben fann. Dazu fommt noch, bag fie als Aufbewahrungsort von allem möglichen Unrath bienen, ber ebenfogui berbrannt ober bergraben werben tonnte. Der Erbboben unter einer gro-Ben Stadt ift mit ben Ueberreften bon Pflangen, Thieren und Abfall aller Art berartig angefüllt, baß 3. B. in ben füdlichen Städten es im Som= mer nicht geftattet ift, Ausgrabungen zu machen, um Fun= bamente für Gebäube herzuftellen. Ganitats=Infpettor Undrew Doung ent= widelt in dieser Richtung fehr radikale

In einer Stadt", meint er, "wo die Baupläte von 100 bis 125 Jug und darüber tief sind, ift genügend Raum borhanden, ohne daß bie Erbe aufge= mühlt zu werben braucht. Der untere Theil eines Hauses sollte nicht im Erd= reich, fondern minbeftens 3 Fuß über bemfelben ftehen und eine folibe, aus Bement hergestellte Grundlage haben. Sobald diese Wahrheit allgemeinen Untlang findet, werden unfere Boh= nungen reinlich und gefund fein. In Begug auf bas Niederreifen ber Bebäude, beren Zuftand nachweislich ein gefundheitsschädlicher ift, follte - Die Stadt unbeschräntte Macht haben. In ben alten Stäbten Europas hat man biefe Nothwenbigfeit längft eingefeben. Man hat ganze Straßen niedergeriffen und aus den Ruinen ift neues, frucht= bares Leben entstanden. Die Abnahme ber Arankheiten und ber Verbrechen hat ben Beweiß für bie Zwedmäßigfeit biefer Magregel geliefert und wir, bie wir in einer Stadt voll gewaltigen Fortschritts leben, sollten uns der Wahrheit Diefer Lehre nicht entziehen. Rrant= heiten und berheerende Seuchen fonnen nur burch peinliche Reinlichfeit und genaue Befolgung ber allgemein als rich= tig anerkannten Sanitätsregeln erfolg= reich befämpft werben."

Das Ziel, welches bem herrn Inpettor hier vorschwebt, mag ein recht chones fein, ba es aber vorläufig noch in weiter Ferne liegt, möchte es vielleicht beffer fein, wenn unfere Befund= heitspolizei ihre Bemühungen borlau= fig auf bas Grreichbare richten würde. Bu ihrem Ruhme foll es nicht verschwie= gen werben, bag fie wenigstens in e in er Beziehung in jungfter Beit et= was geleiftet hat: Die Wegschaffung ber Thierleichen bon ben Strafen und Gaffen ift nie gubor mit einer folchen Bünktlichteit beforgt worden, als in biesem Sommer und baburch find ben Bewohnern viele bofe Gerüche erspart worben. Wenn jett bie Gefundheitsbehörbe mit berfelben Energie ben Rampf gegen bie Gerüche aufnimmt, beren Urfprung fo fchwer gu bestimmen ift, bie aber bon Beit gu Beit fich uns in ber unangenehmften Beife aufbrängen, bann wurde fie fich ficher ben Dant ber Bürgerschaft in befonberem Grabe erwerben.

* In harlem beftrafte Richter Malhot ben heißblütigen Dt. Coleman, wel= cher feine Frau nach ihrer Beimfehr bon einem Bitnit mit Repolverschuffen begrüßte, um \$25 und nahm ihm ben Revolber ab, bamit er fünftig nicht in Berfuchung tommt, sich in ähnlicher

Zodesfälle.

Racftebend veröffentlichen wir die Lifte ber Teut-den, über beren Lod bem Gefundheitsamte gwifden eftern und heute Meldung zuging:

gestern und heute Meldung juging:
Amfahr, Ison, 55 3., 224 A. May Str.
Effing, Marp, 45 3., 229 Cambbell Voe.
Elsner, William, 42 3., Obutices doipital.
Frenker, Elliam, 42 3., Obutices doipital.
Frenker, Ella, 5 3., 44 A. Clart Str.
Geitlinger, Vertag, 9 3., 127 A. Carpenter Str.
Oirid, Isofeh L., 33 3.. 312 S. Salited Str.
Ang, Chorles, 50 3., 5400 Markhfield Vie.
Camm, Louis, 73 3., 939 A. Holde Str.
Redman, Fannh, 68 3., 560 R. Mood Str.
Redman, Fannh, 68 3., 560 R. Mood Str.
Redman, Fannh, 68 3., 560 R. Mood Str.
Redill, Ling, 7 3., 5009 Alfibland Vie.
Schill, Ling, 7 3., 5009 Alfibland Vie.
Schill, Ling, 7 3., 5009 Alfibland Vie.
Schill, Chan, 7 3., 5009 Alfibland Vie.
Schild, Trant, 11 3., 1026 S. Whilpple Str.
Schwagher, Ison, 45 3., 124 21. Str.
Amgel, Martin, 79 3., 553 Daftings Str.
Willit, Frant, 14 3., 436 Roble Str.
Goldbohm, 19 3., 430 S. Genter Abe.
Rienappel, Rettie, 58 3., 138 W. Crie Str.

- Gine Moberne. - Dame (gegen Schluß bes Babeaufenthalts): muß man fich alfo wieber allmählich an ben Gebanten gewöhnen, daß man ber=

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Danner und Anaben.

Bet. St. Marine-Rorps

Refruten berlangt!

Befunde, unberheirathete Männer im Alter don 21
bis 33 Jahren, nicht weniger als fünf Fuh dier Zoll
und nicht über ichs Fub ein 30ll grob; nicht dem
Brauntwein-Genuh ergeben und don gutem moralichem Charafter; mitigne niegedorene oder naturaliste Bürger der Ber. Stoaten sein oder ihre Abhicht tundgegeben baben, solche zu werden; wähen lesen und ichreiben tönnen. Die Dauer des Dienties in fünf Jahre, mit der Annahme, das drei dabon an Bord eines "segegebenden Krigssschiffes verbracht werden, wodurch Gelegenheit gedoten wird, ale Theile der Reft zu besüchen. Der Lohn beträgt von \$13 bis \$44 der Monat, je nach Kang und Dienst. Wegen weiteres Ginzelheiten werde man sich an die Marine-KorpsRefrustrungs-Office, 388 S. State Str., Chicago.

Beriangt: Männern, welche beständige Anstellung inden, werden Stellen gesichert als Kolletioren, Buchsalter, Offices, Grocervs, Schubs, Bills, Grutry, dorbware-feierts, 201 vodentlich und aufwärts; Bersäufer, Wächter, 214; Janitors in Flat-Gebäude, 2865; singineers, Cefetrister, Maschinisten, 218; Heffer, Deizer, Oefer, Portees, Stores, Wholeslate, Lagerund Frachthaus-Arbeiter, 212; Drivers, Deliverty, Spries und Frachthaus-Arbeiter, 212; Drivers, Deliverdy, Spries und Fabristarbeiter, 210; brauchbare Leuten allen Geschäfts-Branchen.—Antional Agenty. 167
Rassipinaton Estr. Almuner 14. Goundbimböte Bafbington Str., Bimmer 14. Berlangt: Bartenber. 80 Grosby Str., Ede Sobby

Berlangt: Stallmann. Muß Referengen haben. Rachzufragen bei Wm. Claneb & Son, 501 B. Du-on Str.

Berlangt: Junger Mann, um Baderwagen 31 fabren. Rug englifch und beutich fprechen. G. Rern 4815 State Str. Dof Berlangt: 2 erfahrene Manner an ber Codas Fountain. \$2 per Tag. 174 State Str. "Berlangt :Gin guter Suficmied (Sorfefboer). 844 Clybourn Abe., nabe Afbland. Berlangt: Borter. Yondorf Clothing Co., Ban Buren und Salfteb Str. Berlangt: Janitor, 4148 Grand Boulevarb.

Berlangt: Gin anftanbiger Borter für Saloon. 329 Milmautce Abe. Berlangt: Gin Anabe bon 14-15 Jahren, um bat ebergeschäft zu erlernen. Abr. A. 122 Abendpoft. Berlangt: 3meiter Roch. 50 BB. Ranbolph Str. Berlangt: Schuhmacher, bauernde Beschäftigung, boft, 389 R. Paulina Str. bfic Berlangt: Gin Brotbader als zweite Sand. 405 S. California Ave.

Berlauat: Aelterer alleinstehender Mann mit et-nas Geld im Store. 973 R. California Abe., Mrs.

Berlangt: Lediger Mann, der mit Pferden um geben fann und etwas Farm-Arbeit versteht. 3907 Cottage Grove Ave. Berlangt: Ein junger Mann, Bäderwagen zu tre ben und fich im Hauf: nützlich zu machen. Muß fiat befannt jein und englisch sprechen. Abr.: T. S.

Berlangt: Binbom Dreffer für Rleiber : Departemen n meftlicher Stadt. Muß erfahrener Bertaufer fein. Rachzufragen: 238 Abams Str. Berlangt: Hausmann für Brivat-Refidenz. Muß Heikwaffer-Heisung versteben und gut empfohlen sein. Radzultagen dei Hart, Schaffner & Warz, Warfet und Ban Buren Str. Berlangt: Gin orbentlicher lediger Dann für Bet:

achen und allgemeine Botelarbeit. 172 R. Berlangt: Mann, Saloon gu reinigen und in ber Ruche gu belten. 121 2B. Late Str. Berlangt: Gin Teamfter. 578 R. Salfted Str. Berlangt: Ein guter Barkeeper in mittleren Jah: en. Muß Erfahrung haben. 159 Wells Str.

Berlangt: Ein Schneider, um bas Finisben zu be-utsichtigen in einer Hosenstabrik. 418—420 Wabansa we., nahe Milwausee Ave. bofr Berlangt: Gin fiarter Junge, Pferbe und Orbers gu beforgen. Giner ber icon bei Butcher gearbeitet vorgezogen. 1237 Milwautee Abe.

Berlangt: Buter Borter für Saloon. 5517 S. Berlangt: Junger Mann als Bartenber 291 R. Berlangt: Schmiebehelfer. Throop Str. und

Berlangt: Junge an Cafes bei Tage. 188 28. 22. Berlangt: 3meite Sand an Brot und Rolls. 428 Berlangt: Junger Bader an Brot und Cales. 953 . Galifornia Abe., nahe North Abe.

Berfangt: Geilbte Sausmober ober Arbeiter, B. S. Beder, 941 Lincoln Ave. Berfangt: Junge, ungefähr 17 Jahre, ber icon in Butthershop gearbeitet bat. Muh bei Eftern wohnen.

04 Racine Abe.

Bertangt: Gin Agent, der im Bier- ober LiqueurBeichäft Erfahrung bat, für biefige Brauerei Rur Beinerber mit guter Sondichrift und faufmännischer Bildung werden berüdfichtigt. Gefl. Offerten mit An-eiche bisheriger Thätigfeit und Alter unter § .717 Ibendhoft erbeten.

Rog Labor Agenco, 33 Martet Str., oben. 29aglto Berlangt: Gin funger Grocern-Clert, Stetiger Blat, 67 31. Str. midofe Rontraftor berlangt, um Storefront an Bridhau ju banen. Abr. B. 713 Abendpoft. -- fo

Berlangt: Manner und Frauen.

118 Fifth Abe., Chicago, Stellenbermittlung-Agen-ur, Brauch-Office 3337 Prairie Abe. — Berlangt: 260 Nädben für Jausarbeit und 600 Mädben und Frauen für Michigan, um Pfirfiche und Lienen 31 chälen. Lobn Ble bis 311 Kl. o per Tag. Voard und Jimmer fohet \$2.50 per Woche. Ebenfalls ein Gbe-aar verlangt, um in einem Camp in Michigan 311 oden. Berlangt: Abbügler und handmäden an Cher-roden. 643 Morgan Str. bofr Berlangt: Eheleute mittleren Alters auf Farm. 28 R. Kobeh Str., 2. Floor. Rachzufragen 6 Uhr

Berlangt: 2 altere ebrliche Leute, Grau für Ruche und Mann für Reinhalten. 928 28. Lablor Str., Store.

Gefucht: Anftandiger Mann, guter Roch, war 1 Jahr als Borter und Bartender thätig, sucht dauerns de Stellung. D. Schuehler, 19 Tell Court. bofr Befucht: Gin erfahrener verheiratbeter Mann fucht Stellung als Raffirer. Ubr.: I. 873 Abendpoft. Dofamo

Gefucht: Bartenber in mittleren Jahren, lebig, mit beften Referenzen verfeben, wunicht dauernde Beschäftigung. Abr.; E. 760 Abendpoft. boje Gefucht: Gin guter Brotwormann fucht fetige Ere beit. 12 Ordard Str. nibe

— Auch ein Triumph. — "Na, wie war's benn im Seebab, herr Leutnant?" - "Meh, bin - wie überall mir toloffal aufgefallen!"

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: 3 erfahrene Bertauferinnen in Canbbi Store. \$1 pro Tag. 174 State Str. Berlangt: Millinerh: Trimmers und Lehrmädden. 231 G. Rorth Abe. boft Berlangt: Madchen, bas Kleibermachen und Buichneiden zu erlernen. 240 homer Str. bofi Berlangt: Operators an Cloats. 346 2B. Rorth Berlangt: Erfahrene Majdinenmadden an Cloats. Dampftraft. 741 Elf Brove Abe. Berlangt: Operators und Finispers an Sfirts. H. Breenbaum, 504 W. Chicago Abe.

Berlangt: Butes ehrliches Mabden als Bertauferin in Laderei. Guter Blag. Stetig, guter Lohn. 181 B. Divifion Str. Berlangt: Erfahrene Sanbe dn wollenen

Arbeit nach Hause gegeben. Aur solche mit Erfahrung. Borzusprechen: 888 Milwankee Ave, Berlaugt: 10 Dafdinenmadden an Beften. 44 mide Berlangt: Maschinenmädchen und Finishers an Marts 710 Racine Abe. mids Berlangt: Operator an Coats. 346 Rorth Mbe. Berlangt: 200 Madden an Sammet-hitten ju ar-beiten Ausgelernte und Lerner fogleich erwünicht. George Maguer, 86 Wabajh Abe. 26agusk

Berlangt: 2 gute Madden für Ruden= und zweite rbeit. 538 La Calle Abe. Berlangt: Gine Geichirrmafcherin. 100 Oft Mabis Berlangt: Junges Madden jur Stuge ber haus: frau. 936 R. Clart Str., unten. Berlangt: Gine altliche Frau für allgemeine Saus: erbeit bei einer alten Dame. 124 B. huron Str., Berlangt: Gin tüchtiges Saus- und Rüchenmäbden ber Frau. Guter Lohn. 4259 G. Afhland Abe.

Berlangt: Madden für zweite Arbeit. 4959 BBafb. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 879 S. Salfted Str. Berlangt: Junges Madchen gur Aushilfe in Ruche. Berlangt: Erfahrenes Mabchen für hausarbeit. Rug tochen tonnen. 2 in Familie. 504 R. Aibland

Berlangt: Tüchtiges Mabden, 14 3abre. Leichter Berlangt: Gutes Mabchen ober Grau für Sausar: eit. 31 Weft Bolf Str., Saloon. Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit. Rein Rochen. 350 LaSalle Abe.

Berlangt: Mitteljährige, intelligente Frau guter tatur, für allgemeine hausarbeit. Aleine Familie, juter Lohn für richtige Berjon, Sofort, 6610 Yale Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit. 213

Berlangt: Aelteres Mabchen in Familie bon Zweien, für leichte hausarbeit. Kenn ju haufe ichlafen. Lohn \$3.00. 909 R. Western Abe. Berlangt: Madden oder Frau für allgemeine Sausarbeit. Gutes heim und guter Lohn. 987 R. Redwell Str. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 639

Berlangt: Gin Dabchen für allgemeine Sausar-beit. 1944 Deming Blace, Top Flat. Berlangt: Madden, 13 bis 17 Jahre alt. 959 Gly: ourn Abe. Doft Berlangt: Gin gutes, in allgemeiner Sausarbeit er-fahrenes Dienstmädden; fietige Arbeit, guter Lohn. 270 Colorado Ave., Ede Redgie. Berlangt: Frau jum Waichen und Bugeln. 1174 Berry Str., nahe Graceland Abe.

Berlangt: Madchen, in ber Sausarbeit gu belfen 1543 Brightwood Abe. Berlangt: Madden für Sausarbeit. 134 Ceminary

Berlangt: Gin gutes Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. 4807 Brairic Abe. bojt Berlangt: Gutes Madden für allgemeine beit. 519 Larrabce Str., Beinens Salle. Berlangt: Röchin und zweites Madchen. Guter Lohn. 508 La Salle Ave. Berlangt: Gutes deutiches Madchen für allgemein usarbeit. Muß toden tonnen. Lohn \$4. 2830

Archer Ave. Berlangt: Madden für Ruchen= und Sausarbeit. 121 Weit Late Str. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit .- 174 2B. Randolph Str. Doft Berlangt: Madden für hausarbeit, 774 R. Rodivell Str., 2. Glat.

Verlangt: Gine Frau ober alteres Madden für Böchnerin, 920 R. halfted Str.

Berlangt: Gin Matchen fur Sausarbeit. 73 Sub-Betlangt: Madden für Sausarbeit in fleiner Fa-milie. Gutes Seim. 1030 Milmautee Abe. Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Sausar-beit. E. Churan, 664 Lincoln Abe. mide Verlangt: Madden für Sausarbeit. \$4 per Boche. 851 Wilson Ave. mild. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie. Dug ju Saufe ichlafen. 4212 3n diana Abe., 1. Flat. mid

Berlangt: Gin Maden für allgemeine Saus-arbeit und ein Maden für zweite Arbeit. 3427 South Bart Abe. midoftia Berlangt: Gin gutes Madden für gewöhnliche Sausarbeit, 674 48. Str., nabe Grand Boulevard, wieder wieder Berlangt: Sausmadden. Guter Lohn, angenehmer Blat. 226 Milmaufee Abe., Store. mib Berlangt: Junges Mädchen für allgemeine Saus arbeit. 104 E. Sopne Abe., 4. Flat. mide

Berlangt: Kräftiges Madchen für allgemeine haus arbeit. 786 A. Artefian Ave. mibe Berlangt: Dabden für Rochen und Sausarbeit Guter Cohn. 3550 Prairie Abe. mibe Berlangt: Ein tüchtiges junges beutsches Radchen für allgemeine Hausarbeit. Ruß etwas vom Kochen und Baden verstehen, auf dem Lande. Zu erfragen: 34 Oft Washington Str., Zimmer 808, zwijchen 9 und 1 Uhr. Midoja

Berlangt: Ein gutes Madden, welches tochen fann, Famille bon Treien, moderne Flat-Mohnung, bem Lincoln Bart gegenüber. Guter Lobn. Urt, bermann Goettich, 1957 Deming Place, nabe City Limits Btrn.

Buft. Strelow's alteftes beutiches Stellenvermitte-lungsburcau befindet fich 1814 Babaid Mbe., eine Treppe. Madchen und Frauen für irgend eine Ar-beit finden noch immer gute Plage. Derrichigten ge-wissenhaft bedient. Sausbälterinnen immer an Sand.

Berlangt: Gine altere Frau ohne Anhang in einer fleinen Familie mit beicheibenen Unfpruchen. Gub-beutiche borgezogen. 777 R. 43. Abe. mibo Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit in Meiner Familie. 4801 Champlain Abe., 2. Flat. mibe Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit 175 Center Str.

auf Möbel u Bianos, ohne zu entfeenen, in Summen von 820 dis 2000, zu den bein keine man leichter ken Bediagungen in der Grach Wenn Gie don und bei gestellten. Auf die den den berietern. Unier Seichäft ist derantworlich und lang etallitet. Aleine Kachfragen werden gemacht. Ales die det die Beite Bachfragen werden gemacht. Ales die des die Beite Bachfragen werden gemacht. Ales die die Beite Bachfragen werden erheift. Beite der Bapiere. Das einzige deutsich einstellte Unstanf mit Sergnügen ertheift. Beite dere den nichts für von Ausstellen der Papiere. Das einzige deutsich Eefste die Bapiere. Das einzige deutsich Eefste der Bapiere. Das einzige deutsich Eefste der Bapiere. Das einzige deutsich Eefste der Ranager. 22mple der Der De Bapiere. De Bapiere Des Bapiere. Des Bapiere Beiter Banager. Michigan Ave.

Berlangt: Gutes Mädchen für allgemeine hauf-arbeit; gute Rochin; guter Lohn. 377 Dabton Str., nabe Garfield Ave. nabe Garfield Abe.

Berlangt: Starfes beutiches Madden für Rüchen.
Arbeit, 2 in Familie. 493 Gifton Abe. bimbo Berlangt: Röchinnen, Mabden für Hausarbeit, yweite Albeit, Rindermadden, eingewanderte isfore untergebredt bei ben feinften Berricaften. Mrs. S. Mandel, 175 31. Str. 27ag.lml

Berlangt: Röchinnen, Mädchen für Hausarbeit und zweite Urbeit, Haushälterinnen, eingewanderte Mäd-den erhalten sojort gute Stellen bei hohem Bohn in feinen Brivatfamilien durch das beutiche Bermitijeinen Bridaffamilien durch das beutige Kermitt-lungsburzau 654 Sedymid Str., Ede Ceniere. Mrs. Aunec. Wittwe. 14eg, lmX W. Fellers, bat einzige größte deutschamerika-nische Bermitslungs-Institut, besindet fich 586 A. Glaef Sir. Sonntags offen. Gute Palkhe und gute Abdem drompt beforgt. Gute Pausbelierinnen jumes an Dand. Tei. Borth 1985.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Daudarbeit. Berlangt :Ratholifches Madchen für hausarbeit. 231 G. North Mbe. Dofria Berlangt: Starfes Dabden für Die Ruche. 355 C. Berlangt: Madden file allgemeine Sausarbeit in leiner Familie. 346 Sheffield Ave., 1. Flat.

Berlangt: Ein gutes deutsches Madchen für fleine familie. 808 Wilfon Abe., 2. Flat. dofr Berlangt: Ein Rabden für allgemeine Sausar: beit. 788 Jadjon Boulevard. Berlangt: Junges Madden filr leichte Sausarbeit. Butes Deim. 4136 Calumet Ave., 1. Flat. boft Stellungen fuchen: Frauen.

Gefucht: Frau in mittleren Jahren fucht Stelle ür allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie, in der außerhalb ber Stadt. 1242 Wabash Ave.

Gejucht: Frijd eingemanderte junge deutiche finder-ife Wittme fucht einem reellen auftändigen Wittmet ie Wirthichaft zu führen; auf der Aordjeite. Ade.: 3. 453 Abendpolt. Gefucht: Auftändige alleinstebende Frau in mitt-ren Jahren jucht Stelle als Saushalterin in Mitt-errfamilie ober bei 2 ältlichen Leuten, Abr.: R. D. 19 Abendhoft.

Gefucht: Frau fucht Baichplage in ober auber ben ganie. 559 R. Banlina Gir. Gefucht: Eine anftandige alleinstehende Frau, tuch tige Daushalterin, wuluscht eine beffere felbstitanbige Stelle. Abr.: T. 884 Abendpoft. miba Gefucht: Wittfran, 48 3ahre alt, gute Röchin, jucht Stelle als haushalterin bei alterem, gut fitnirtem Geren. Bu erfragen in Daiggers Apothete, Ede Liu-miton und Brightwood Ave.

Gefucht: Alleinftebendes Dabden fucht Blat als

(Ungeigen unter Diefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.) de Pferde. Clobourn und Diverjey Mbe. Bu bertaufen ober gu bertaufden: 2 gute Top-Bagen. 1166 R. Salfted Sir. Bu faufen gefucht: Biegenbod. Beder, 1188 Rorth 57. Ube.

Dunderte von neuen und Second hand Magen, Buggies, Kutschen und Geschirren werden gerdumt zu Eurem eigenen Preise. Sprecht bei uns vor, wern Ihr einen Bargain wünscht. Thiel & Ephardt, ISS Wabash Ave.

Möbel, Sausgerathe zc.

Bu bertaufen: Gine große eichene Bettstelle mi Spring wegen Raummangel billig. 241 Oft 37. Str

Pianos, mufitalifde Inftrumente. (Unzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Rur \$35 für ein icones Rofewood Biano. \$5 nio-tatlich. 317 Sedgwid Str., nahe Division. 29ag, Iw

Rahmafdinen, Bieneles zc. 3hr tonnt alle Arten Ratmafcinen taufen 3u Bholefale Preifen bei Atam, 12 Abams Str. Reue fiberplattirte Singer \$10. Digb Urm \$12. Reue Biljon \$10. Sprecht bor, ebe 3hr tauft. 7fcb*

Geld auf Dobel ac.

Brauchen Gie meldes? Chicago Finance Co.,

85 Dearborn Str., Bimmer 304, Tel. Central 1060,

459 B. Rorth Abe., nabe Roben Str. Telephon Weit 611. 3weiter Floor. Wir machen Darleben in groben ober fleinen Bestägen auf furze und lange Zett auf Röbel, Pianos, Pierbe und Wegen, Paaren, Enirchjungen, Saläre, Kenfinnen ober irgend belick andere Sicherheit. Bezohlungen arrangirt nach Euren Umständen, so das Ihr sie ohne Unbequemlichfeit ober Aerger einhalten fonnt. — Die Sachen bleiben in Eurem ungestörten Besse in Berien Beröffentlichung, Keine Erkindigungen bei Freunden oder Rachbarn. Benn 3hr irgend einer anderen Darleben-Compani Barqeld, wenn 3br es wilnigt.

Unfere Westeite Office ist für die Begnemlickeite bon Leuten eingerichtet, die auf der Rordwessfeit wohnen, so daß sie nicht nach der Stadt hinunter zu sahren brauchen und jo Zeit und Hahren brauchen und jo Zeit und Hahren bei Bedrach die bet elebonirt Central 1000 und wir schieden unsern Mertnachungung zu Euch

ober telephonirt Central 1060 : ten Bertrauensmann gu Gud. Mei und mirh heutich geinen hebt diefe Ungeige und Abreffen auf, fie tommen nanchnial febr ju ftatien.

Chicago Finance Co., 85 Dearborn Str., 3immer 304, Tel. Central 1060.

459 B. Rorth Abe., nabe Roben Str.
Telephon Weft 611.

Selb ju berleiben auf Möbel, Pianos, Bferbe, Bagen u. f. m. Rleine Unleihen

bon \$20 bis \$400 unfere Spezialitat. Bie nehn.en End bie Möbel nicht weg, wenn bie Unleibe machen, fondern laffen biefelben in Gurem Befit.

Wir haben das größte deutsche Geschäft in der Stadt. Alle guten, ehrlichen Deutschen, fommt zu uns, wenn Ior Geld baben woolk. Ihr werdet es zu Eurem Bortheil sinden, bet mit borzusprechen, ehr Ihr anderwärts hingeht. Die sicherste und zuverlässigke Bedienung zugesichert

3 Prozent. 4 Prozent. Ein Privatmann von gutem Ruf und anerfannter Reellität wünicht ein paar taufend Dollars in Summen von \$20 bis \$500 un ehrliche respettable Leute

veelitat winigdr ein daar taufend Dolars in Summen von 20 bis \$500 an ehrliche reipettable Leute ju verleiben auf Möbeln, Pianos und gewöhnliche Haus beltungs - Sachen.

Kein e Berech nung für die Auskelstungs - Sachen.

Kein e Berech nung für die Auskelstung der Papiere,
Iung der Papiere,
Iung der Papiere,
Ibr ivart Geld, wenn Ihr, falls Ibr zu borgen vonlicht, die ich Grud biete, wie die nierigen Aeten und so lange Zeit Ibr wünfcht zum Irrügen Aeten und so lange Zeit Ibr wünfcht zum Irrügen Aeten und so lange Zeit Ibr wünfcht zum Irrügen Aeten und so lange Zeit Ibr wünfcht zum Irrügen Aeten und so lange Zeit Ibr wünfcht zum Irrügen Aeten und so lange Zeit Ibr wünfcht zum Zehöften.

Auße Keichsite durch von Trufts und gehöre nicht zu erweise ist Ausen Rombination.

Herabgesehte Vereie jür Alle, die mit mir Geschäfte machen. — Meine Katen find Ivon, 4 Proz. und 5 Proz. in Aben gerünsichten Betrag.

37 Washington Etr., Jämmer 30 23ag, bosabi, 3mo

Geld! Geld! Geld! Geld!

Chicago Mortgage Loan Companh,
Its Dearborn Etr., Jämmer 216 und 217.

Chicago Mortgage Loan Companh,
Its Dearborn Etr., Jämmer 216 und 217.

Bir leiben Euch Gelb in großen und fleinen Be-tragen auf Bianos, Robel, Bferde, Bagen oder ir-gend welche gute Siderheit ju den billigften Be-bungungen. - Darleben ibnen ju jeder Zeit gemacht werben. - Theiljahlungen werden zu jeder Zeit an-genommen, wodurch die Roften ber Anleibe verringert merben

Geld gelieben auf irgend welche Segenftände, Reine Beröffentlichung. Reine Bergögerung. Lange Zeit. Leichte abzahlungen. Rieberigie Ruten auf Abde, Pianos, Pferde und Wagen. Sprecht bei und bae und ipart Gelb. 22 CaSalle Str., Zimmer 21. 1ju-Branch-Office, 534 Lincoln Ave., Late Blem.

Rorthwestern Mortgage Loan Co., 465 Milwanke Abe., Zimmer 55, Ede Shiege Abe., über Schoober's Apoliese. Geben gesichen auf Köbel, Pianos, Bferde, Wogen, u. i. m. zu den billigken Zinsen; rudzahlbar wie man wünscht. Jede Zahlung berringert die Kosten. Ein madner der Kotleitet und Nordreckseit ersbaren Geld und Seit, wenn sie von uns borgen. IImp

Gefdaftsgelegenheiten.

on vertaugen. aus annen nit joer Logenbal an ber Rorbieite, wegen Krantheit. Diehoffen nibben Bbend befeht. Breis \$1000. Bargain. — Saloonit Saus, ober ju vertaufden gegen Saus und Linn oer Bestiette, \$4000. — Sowie Geichafte ieder vivas man gerlangt. Kaujer und Berfüufer belig vorzusprechen bei Guftav Maver, 107 Fifth Abe., b.

John Kline, M. 92, 163 Randolph Str.

350, Grocery; frifde Waare, gute Lage, Kordfeir

500, feiner Ed - Saloon, Weit North Avenue.

3500, feiner Ed - Saloon, Weit Chicago Ubenue.

\$500, feiner Ed - Saloon, Weit Trauerei.

\$525, guter Ed - Saloon, Weit Tivison Strake.

Saloons in allen Gegenden der Stadt.

— Lotten in Taujch. — Deffentliches Rotariat. "hinge", Grundeigenthums- und Geschäftsmaller, Hearborn Str., verlauft Grundeigenthum und gieder Urt Geschäfter. Schielle und reelle Transals-tionen. Käufer und Bertäufer jollten vorsprechen.

Bu vertaufen: Gin feiner Grocerh: und Delifatefsein: Store auf ber Nordjeite. Keine Agenten. C. Schutt, 301 Chamber of Commerce. 30aug, lw Bu verfaufen: Delifateffen und Grocery; after Stand; guter Umfat; reines Leger; bildige Meisten nit Wodnzimmeen; ein Bargain, wenn jobret ge-10mmen; guter Berfaufsgrund. 373 Lacradee Str.

Bu berkaufen: Delifateffen, Bäderei und Confectio 1ery, 3 Wohnraume. Billige Miethe, ein Bargain 127 Metrofe Str. Bu verfaufen: Schneiberfhop, Gas-Engine und alle Firtures. 650 28. 21. Str. Bu faufen gesucht: Gutgebende Baderei. RurStore Trade. Adr.: A. D. 224 Abendpoft. Bu vertaufen: Gute Beitungsroute. 98 R. 2Bafb

Bu berfaufen: Mildroute und Grocerpftore, megen Abreife. 619 Wafhburne Mbe. Zu vermiethen: Ein gufer Saloon unter günstigea dedingungen, Rähere Kuskunit wird ertheilt in der gndependent Brg. Alfin., 586—612 R. halfted Str., wijden 8—10 Uhr Worgens. 26jn, dibvia Bu berfaufen: But gelegener Grocetyftor, Efod, feine Fixtures, pottbillig für Baar. Reine Agenten. Much jofort berfaufen. Ede Bebfter Abe.

Bu verfaufen: Eine gute Reftauration, wegen Ab-eife nach Deutschland, mit ober ohne hauseinrich-ung, billig. 117 B. Ban Buren Str. binibo Begen Rrantbeit zu verlaufen; Gin leichter Groce Bu verfaufen: Gin gutgehender Saloon. Durch-chnittliche Ginnahme \$30 pro Tag. Rachgnfragen B Larrabee Str. 20ag, lwa

Bu verkaufen: Gute Saloons, billig. Nachzufrager lbents. 284 Hubson Ave. Wag, lw: Bu bertaufen: Caloons, Radjufragen 9-35 Graat 3u verfaufen: Gutzahlender Delifateffen= n. Filds-Store; Tageseinnahmen \$30; Freitags \$70. \$600 billig, Acr. X. 860 Abendpoft.

Beidaftotheilhaber. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Bartner verlangt: Tuchtiger fleißiger Dann fucht halben Antheil in gutgehendem Fabritgeschäft für \$7.50 zu verfaufen. Reine Agenten. Adr. G. S. 283 Abendpost.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.)

3: bermiethen: Store, \$15, paffend für Caloon rber Grocery, fowie 4 Zimmer Flat, \$6. Schluffei im 3. Flat. Miller, 78 LaSalle Str. 3u vermiethen: Beftfeite Flats. 4 feine Bimm'r für \$6. 1085 Dermitage Abe. Schluffel in 1069 an berfelben Strafe. Mrs. Belfiner-Miller, 78 LaSalle

Rimmer und Board.

(Mngeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bus Bort.) Bu vermiethen: Elegant moblirte Frontzimmer für herren oder Damen. 197 G. Erie Str. Bu bermietben: Möblirtes Schlaf: und Bohngimmer an herrn ober zwei Damen. \$1.25-\$1.50. - 1452 Montana Str., binten.

Bu bermiethen: 3mei Bimmer. 22 Grove Court.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu miethen gefucht: Bimmer und Board bei einer respettablen Wittive, von Mechaniter mit fester Stels lung. Adr.: D. T. 188 Abendpost. Berfonliches.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Löbne, Roten und schlechte Rechnungen aller Art tellektirt. Garnische bejorgt, ichiechte Miether ertsternt. Sppotheten foreclosed. Keine Borausbezahlung. Ered i to r's M er ca nr i le U ge nr b, 125 Dearborn Str., Jimmer 9, nabe Mabison Str. F. Schulz, Nechtsanwalt.—C. Hoffman, Konftabler.

Wir fabrigiren volle Auswahl von Gas- und elet-trifden Einrichtungen. Preife die niedrigften. Sebes, was wir bieten, ebe 3br tauft. U. S. Mig. & Libit-ing Co., 57 West Washington Str. 21ag, 1m# ing Co., 57 Beft Bafbington Str. Bu verfaufen: Batent, geeignet für Rirchen und heater, oder Bartner verlangt mit etwas Rapital. Abeater, ober Partner verlangt mit etwas Rapitel. Fred. Perger, 820 Cafbale Ave., swifchen 7 und 8 Uhr Abends.

Brau Schweizer ist wieder baheim und balt Omercitag Abend Test Circles, wie früher. 41 Cft 22. Place, zwischen Calumet und Brairie Ave.

Beirathogefuche.

heirathsgefuch. Geschäftsmann, 35, guten, fried-fertigen Charatters, Beliter eines schulomfreien Grunditides und gutgebenden Geschäftes, wünsch fich mit respetiabler Wittwe ober Mädchen zu berbeirathen, Albreffen unter 3. 909 Abendpoft. Deirathsgefud. Junger Dentider, 27 Jahre alt, chang. lutberiich, wünscht bie Befannticaft eines ansftandigen Maddens ober ungen Wittne, 20—27 Jahre alt (Farmerstochter ober Bittne vorgezogen) zweck falterer Berehelichung. Photographien unter T. 839 Abendpoft, Agenten berbeten.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bal Bort.) Dr. Sherman Aramer, graduirter Augen-erzt, Spezialit in Augentrantheiten: alle Fehler u. Krantheiten ber Augen, einichl. Schielen (Aftrobis-mus), erjolgreich behandelt ohne ben Bebrauch bon Medizin over Meffer, durch Anwendung seines be-Medijin doet weffet, durch alliveldung feiles der eithinken Soffens von Anpaffen und herftellen von Augengläsern; Ronfultation frei; Zufriedenftellung garantiet ober keine Veşohlung; ctabliet 1874. 3immer 608 Schiller Gedaude; Offices tunben, 9 bis 12 und 1.30 bis 4. Sonntags 10—12.

ag30—sp10, bo, son, bi

Die X. Strahlen, 279 S. Clart Str., furirten 2000 Leute, unt. Anderem Carpenter Deagland, 118 Dear-born Str., Jahn Bobler, 277 Clart Str., und 3a-tob Singer, 500 State Str. OggR, Im Dr. Ehlers, 126 Bells Str., Spezial-Argt. -Geichtechts. Soute, Blute, Rieren, Lebers und Ra-genftantheiten ionell zehellt. Konfultation nas Un-tersuchung frei. Sprechtunden 9-9, Sonntags 9-3.

Rechtsanwälte. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Wort.)

Aneigen unter diese Aubrif, 2 Cents das Wort.)
Al bert A. Raaft, Rechtsanwalt.
Brozsse in allen Gerichtsböfen gesührt. Rechtsgesichäfte jeder Art zufriedenstiellend deingt; Bankerotts Bertaden eingeleitet; gut onsessatietes SollettirungssDept.: Aufpricke überall durchafect; Tähne ichnel folieftiet: Abstrafte ergaminiet. Beste Aeferengen. Is Vasalle Str., Jimmer 1018. Telepdone Gentral SS2.

Bood 1 fer C. Araft, deutscher Abdolat. Hälle eingeleitet und vertbeidigt in allen Gerichten. Rechtsgeichäfte jeder Art zufriedenskelend vertreten. Berfadern im Annfrontsfällen. Ent eingerlichten Konlesterungs-Koparkment. Anjpriche überall durchgesetzt Lohne siehen lokefrirt. Schneile Abrahungen. Beke Empfehlungen. 184 Washington Str., Jimmer 814. Lel. R. 1843.

Fre b. Blotte, Rechtsanwalt. Alle Rechtsfacen brompt beforgt. Buite 844-848 Mnity Builbing, 79 Dearkorn Str. Bohnung: 106 Ofgood Sir.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, I Cents bat Wort.)

Quiber Q. Miller, Batent-Anwalt. Brompte, sorg-feltige Bedienung: rechtsgiltige Batente; mößige Preise; Konsultation und Buch frei. 1136 Monaducd. Tjank

Grundeigenthum und Saufer. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cenis bas Bort.)

Farmland! - Farmland! Balbland! Gine gunftige Gelegenbeit, ein eigenes beim erwerben. Gutes, beholgtes und vorzüglich jum Aderdan geseignetes Land, gelegen in dem derühnten Maractonium und dem sitblichen Theile von Lincolin-County, Bisconsin, zu verfaufen in Parzellen von 40 Ader ober mehr. Preis S. 00 bis 210 pro Ader, je nach der Cualität des Bodens, der Lage und des Holzschundes

Rranfbeiilber 3wangsberfauf!
100 Ade arm, Bferde, Rübe, Ernte, Geräthichaften, 60 L unter Bflug, haus und Stall, sie 1890. Rick Angablung. Genty Ullrich, 3immer 90, 163 Of indolph Str. 24ag, lwx

Rordweltfeite.

Rordwetteite.

Zu berfaufe Bequem jur Lawndole Station der Metropolitan schahn gelegenes neues 8 Zimmer Haus, mit 2 hots und Speifezimmer, Kiche und beite Schlösimt, und Badezimmer mit Borzellan Badewanne, Myor Waschberden etc.; Preis nur Lexis, menn doch genommen; nehme \$150 Baar und \$15 der Wondon zuverläftigen Leuten. Berecht vor deim Eigenduck und 188 R. Lawndole Aber, jwei Klods nördi von urmitage Aber, Rehmt Metropolitan Hochdold bis Lawndole Aber. und geht nördlich.

Lawndolf Lexis Lawndole Aber. Ministe Edward und eine Kart Metropolitan Lochdold bis Lawndole Aber. Und geht nördlich.

Su bertaufen: Re 5 3immer Saufer an Dum-boldt Strafe und Ason Ave.; City Baffer, 7 guh Lagement, Seiver-Einbung, nabe Elftons, Belmont and Irving Bart Bepard Cars. Aur \$1400. Sid Angaltung, \$12 merito. Agent is Conntags 2148 R. Dumboldt Sigu fprechen. Ernft Melms, Eigenthumer, 1959 Mantee Abe.

Ausgezeichnetes Geschu-Grundeigenthum, 50 bet 150 Jug, an ber bestelltrage ber Rorbmeftseite, Breis \$25,000, ift au beufen ober au vertaufden für Privat-Refibers, Booflich feinstgene erwünlicht. Ubr. 24. 110 Abendpoft.

31 verfaufen: Lot in Endale, nahe Milmaules Abe., billig. Rachaufragen 35 R. Afhland Abe., Rife Kruszinisti. 2 Section und Bu verfaufen: 2 Lotten ung Saufer. Borgufpre-then: 755 Digon Str., nabe it ube. 29ag, lot

Rorbfeit. Grundeigenthum und Gelb. Porbfeite und Lake Biem Saufer und Lotten billigt vertaufen. Fer-men und Stadteigenthum zu verichen. Gelb son 8500 aufforts zu 5 Brozent zu ieiben. Schmidt & Son, 222 Lincoln Abe., Ede here. Telephome North 989.

Bu verfaufen: Late Biew, glanhe Gelegenheit, moderne Residen3, 8 Zimmer, Bridgement, breite Beranda auf 3 Seiten. 35 Jul Fr. 25500. \$1500 Laar. Eigenthumer Gart Raider, 28 gaulina Str Man nehme Clark Str. Cleetric Cois Balmoral

Bu bertaufen: Faft neue 4 Zimmer Gan, mes gen Abreije, \$1250, in Abondale. Abr 5. 715

Bu bertaufen: Wegen Ueberstebelung noneiner Farm für ben Sbottbreis von 1650 Lot Ar. h. S. S. Yatoubale Abe., nabe 28. Str., Strabe gemt und Miles bezahlt; gebiegener Bargain. Gigetimer unter R. 846 Abendpoft. Bu verlaufen: Ein gang neues fünf Zimmeride Front-Saus; Breis nur sie? 5; nehme glod Band 8 per Monat, Nachufragen 4551 Groß Wee, int lifbland Mve. Car bis 46. Str. ober 47. Str. ge

Beftfeite. Bu bertaufen ober ju bertaufchen gegen eine Fain Bwei-Glat haus, Ede. Fafb, 1434 Mabifon &

Bu bermiethen: Weffeite Flats mit ober ohne Se ung - berichiedentlich gelegen.

Bidtige Rotig für Riether. 3d habe neue bier bis acht Bimmer Saufer, befte Plane bon 150 neuen Hagiern, in alen Abeilen der Stadt u. Borfabre gelegen, zu wertausten auf monatische Misgablungen, benjo wie Miethe. Miethet keine Wohnung, devon Ihr gefeben habt, was für ein netzes heim Ihr faufen tonnt für Euer Miethsgeld. Es fostet Euch nur 1 Cent, um es auszufinden. Sender mir eine Boistarte und ich jende Euch die Vident. Schreibt sofort.

Schreibt sofort.

C. C. Groh, G. Floor, Masonie Temple.

Sabt 3hr Saufer zu bertaufen, ju vertaufden ober zu vermiethen? Rommt für gute Kefultate zu und. 2Bir haben immer Raufer an Jand. — Conntags offen von 10-12 Uhr Bormittegs. — Rich ard N. Roch & Co., Rem Port Life Gebaube, Rordoft-Ede Jacalle und Rouroe Etr., Zimmer 214, Jiur 3.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Gelb ohne Kommiffion. — Louis Freudenberg ver-leiht Brivat-Kapitalien von 4 Brog, an ohne Kom-mifion. Bormittags: Refideng, 377 A. Johne Abe., Ede Cornelia, nabe Chicago Che. Radmittags: Office, Zinnuer 341 Unith Bldg., 79 Destharn Str., 13agx*

Bribatgelber ju ben niebrigften Raten, auf Chicago Grunbeigenthum ju verleiben. Erfte garantirte Gold-Spothefen von \$200 bis \$3000 gu verfaufen.
Sonntags offen ven 9 bis 12 Uhr Bormittags.
Richard A. Roch & Co.,
Bimmer 814 Flux 8, 171 LaSalle Str., Ede Monros.

Belbobne 80mmiffion.
Bir verleiben Geld auf Grundeigenthum mit Bauen und berechnen teine Kommission, wen Sicherheit vorhanden. Jinsen von 4–6%. und Lotten ihnell und vortreilhaft verkauft un tauschen. Billiam Freudenberg & Co., 140 ingten Str., Eidockede LaSalle Str.

Englische Sbrache für herren ober Da-men, in Rieintlaffen und pribat, sowie Buchhalten und hanbelssicher, befanntlich am befen gelehrt im R. 23. Dufines Gollege, 222 Riimauter Une, nabe Baulina Str. Tags und Abends. Breise maßig. Beginnt jest. Brof. George Jenffen, gringipal. 160g, ble*

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort)

Englifder Unterricht ertheilt. 855 Couthport Mur

Reabem vof Music, 508 R. Afhiand Aus., wahel Milhourfer Abet. Erfter Aloffe Unsterricht in Pliens, Bialine, Runbaline, Jither und Guitarre, Ed Cenes. Als Gerten Inframenth so Joben.

Bemerkenswerthe Wendung in Preisen

\$500,000 werth von Baargeth : Baaren, fürglich für Baar von überladenen Fabrifanten und Importeuren getauft gu einer riefigen Preisermäßigung,

die wir zu 50 Prozent weniger offeriren als irgend ein anderes geschäft in Chirago.

Gin getochtes Mit= tageffen in unferem Reftaurant auf bem 4. Floor, v. 11 bis Nachm. für

15c

große Rollen, um 9 Uhr Freitag, jede

50 Jug baumwoll. Baiche: Leinen, wth.

5c

Berippte Leibchen f Damen, Sals und ärmellos wth. 8c, um 9 Uhi

1 c bie Do. für Mufter=Stude und

gard für reinseidenes Baby=

9¢ für boppelfeitige Silefias mit

2c für Fabrit-Refter von Rod-

1 Cfür Futter Cambrics. Ber=

1c für 18-300. braunes twilleb

120 für weiße Borgellan Taffen

2c die Spule für D. N. I. 6-Corb

21c für einfach weiße Damen=

21c für Brainerd & Urmftrongs

31c für weiß tarrirtes Rainfoot,

6c bie Yard für weiß punttirtes Swift, werth 123c bis 15c.

9c für Manschetten=Knöpfe, gold= platfief, Auswahl von Facons, werth 25c und 35c.

10e für Calico Baifts für Ana-

Babies, merth bas Doppelte

Ald für junge Madden und Rinder, Evring Geels, in Anopf- unt Schulte Facon, ein guter \$1.50 Berth.

19c für Solbaten-Rappen für Rnaben, werth Me, und mit jeder Kappe geben wir einen bilbichen Campagne-Rnopf, Auswahl der Kandidaten.

25¢ für reinwollene schwarze

39¢ die Dd. für reinwollene ichwarze Cheviot, wth. 60c per Pard.

39c für Regenschirme f. Damen, 26: Boll, Stabiliange und Geftell, ibe beffer Cotton Gloria, echt ichmart, faute Beiffe.

25c f. extra schweres ungebleich=

48c für fanch seibene Moreen, regul. \$1.00 und \$1.25 Baaren.

59c das Dugend für 3-Große boll gebleichte Dinner Servietten, -

\$2.98 für Anzüge f. Manner, aus genzwollenen Caffineres und gemilchen Chevists — gemacht um für \$6.50 bertauft zu werben.

Tifde, Groceries.

5c für farbiges Pique,

Roller Sandtuchzeng, werth 4c. Ber fauf um 4 Uhr Rachmittags.

Spulenfaden, Bertauf um 8 Uhr More gens,

berühmte majchbare Stiderei Seide, in Robe, Roman, Twifteb und Gile.

Borm. Freitag,

Damen-Möcke, Jackets. Angiehende Aleidungsftuche bedeutend unter den gegenwärtigen Freifen. 1,000 Damen Dreg Stirts,

400 neue Berbft = Damen= pelbruftig und mit furgen

500 reinwoll. Damen=3adets, Durchaus gefüttert mit Geis be Gerge, bejegt mit Reihen von Atlas - fommen nur in blan und schwarz -\$5.00 - 3u

98c

Golf Bromenaden-Rode für Damen, in ber neueften Dobe, mit Suftentafche und 10 Reihen von Steppftichen um ben Untertheil,

Bir begahlen bie Fracht an allen begahlten Gintaufen v. \$5 ober barüber nach Bunften innerhalb 100 Meilen von Chi: cago.

bon reinwoll. Plaids, in ber

neueften Mobe gemacht, mit

Flare Bottom, Bercaline ges

füttert, Crinoline gwischenge=

füttert, Belveteen eingefaßt

-ein guter \$5.00 Rod für

\$1.98

Wir verlangen nichts für bas

Umändern.

100 reinwoll. Cheviot Da=

ten=Jadets, nur in ichwarz, burchweg mit Seibe Serge—

bollftändige Auswahl, bon Größen in doppelbruftiger

ober Eton Mobe - werth

Gebleichte Riffen= Begüge, 45 bei 36 Boll, eine Partie b. 25 Dug., ju

52c

403ölliges braunes Muslin,extra fchwes re Qual., Die Db. 53c

Fleeced Bett=Blan= fets, wth. 25c, um 8 Borm. Freitag,

Um 10 Borm. — Farbig be- 100 randerte Taidentiicher, Stud 20 Belbing Bros. und Corticelli Anopfloch: 3wirn, 10 Vard Spule, 10 Belveteen Rod-Ginfaffung. volle Breite, regulare 5c Qualitat,

3. D. Rings befter 3-Corb 10

Um 8 Borm. - Brainerb & Urm= ftrongs und Beminwans befte Stidereis Seibe, werth 4c per Strang, 2 Strange Schwerer ungebleichter Can= ton Flanell, werth 6c die Pard, um 9 Uhr Morgens

Tennis Flanell, gestreift und 31c 25 Stude Leinen Scrim für 1¢ Bmijdenfutter, per Varb .

Simpsons echt schwarzer Calico, 7c Qualitat, um 4 Uhr 10 10 Mourning Prints, Indigo-

blau, türtijdroth und Stanbard Efirting Brints, um 3:30 Uhr 120 Comforter Prints, in einem practivollen Uffortment bon Farben, um 3.30 Rachm,, per Parb

Nahilofe fcmarge Damen-Schwer gerippte Rinder= ftrumpfe, in fcmars, um 8 Uhr Borm., per Baar

Umosteag und Lancafter Fabrif=Enben von Stiderei und Einfägen, werth &c per Db.,

9=4 gebleichtes Pepperell Gebleichte Betttücher,

Dr. 8 Granit Theeteffel, 27=300. reinwollener Bem= 19c ben-Flanell, gestreift und farrirt, 30c Werth

3500 Paar ausgebefferte Glace= Sanbidube, Die, wenn fie fehlerfrei 39¢ find, bon 65c bis ju \$1.50 berfauft werben, Muswahl Goldgefüllte Ringe, cifelirt

ober fteinbefest, halten fünf 3abre, 1.10 um 9:30 Borm. — Som= mer-Rorfets für Damen, gute gacon und bauerbat, regularer 22c

Feather Bone Corfet Baifts 25c

Mufter=Schuhe für Damen, Little Gents' Mufter=Schuhe in fcmars und lofarbig, werth \$1.50 69¢

Gin Borbertauf bon Früh= berbit: und Winter-Unterzeng für 121c Damen. herren, Madden und nin ber, ju 69c, 48e, 30c, 29e u. 25c und 30c fcmarze Caf=

fimeres, per Dard 19e und . . 60 Stude Mohair Brilliantine, werth bis ju 90c die Parb, ju 48e, 39e und Gine Mufter=Partie bon 8=

und 1030ll. Cambric Flouncings,. 19c Feine Qualität Manner-Unguge aus Caffimeres und Cheviots—Sad \$3.94 Fracon, Blaids, Streifen und \$3.94 Cheds. \$12 Berth

Dritter Floor-Spezialitäten. Beruna, \$1.00 64¢ Bloriba Baffer, 5c Daar = Burken mit politiem 7c Deltuch Schuls 5c Mufterpartie v. Jahn: Lude's Roll Zigarren, bürften, wtb. 40c fifte von 50 88c

Spart Geld an Rohlen, indem 3hr Gure Gintaufe macht, bevor

Das falte Better fommt. Bofton Store Special Rut, b. Tonne . . \$2.98 Befte Indiana Lump, per Tonne . . . \$3.19 Bolles Gewicht. Reine Roblen.

Die Buflucht. Roman von Andree Theuriet.

scher ber nur noch ein paar hunbert Schritt vom Schloffe entfernten Müh-

lenfchleufe, als Loueffart feine Sanb auf Ratharinas Schulter legte und fie

auf biefe Beife jum Stillstehen zwang. Scharf fah er ihr in's Geficht, und eis

nes feiner pfiffigen Mugen gutlemmenb, fragte er sie ohne weitere Umschweife: "Räthchen, Du bift nicht in Deiner ge-

wohnten Gemuthsberfaffung, irgenb

etwas qualt Dich . . . was haft Du?"

einen finfteren migtrauifchen Blid gu.

Bar fie boch feineswegs geneigt, ihm

ihre geheimen Gorgen angubertrauen,

und ärgerte fich, bag er etwas bon

ihrem Bergensgeheimnig errathen

"Du täufcheft Dich," erwiberte fie,

"Rein, ich täufche mich nicht," fuhr

Loueffart in beffimmtem Jone fort.

"Dente nicht, baß ich mir fo leicht et=

was weismachen laffe . . . Seit gestern,

bas heißt feit herrn von Locheres'

Rüdtehr bist Du berwandelt, ich habe

bas wohl bemerkt . . . Du bift erregt,

leicht gereigt und Deine Mugen bliden

finfter . . . und jest eben bift Du gang

blag und froftelft wie mitten im Win=

ter . . . Das ift unnatürlich, besonbers

wenn man auf einer Bergnügungs=

partie begriffen ift . . Rathchen, geftehe

es, ein geheimer Rummer brückt Dich."

ichnell einen fpahenben Blid nach rechts

und lints, um fich zu bergewiffern, bag

fein Unberufener in ber Rabe fei, unb

fuhr bann mit gebampfter Stimme

fort: "Nun, fo werbe ich Dir fagen,

mas Dich bebrückt. Du bereuft es,

herrn von Locheres Deine Sanb guge-

fagt zu haben. Du weißt, bag er jest

nach feiner Rudtehr bie Erfüllung

Deines Berfprechens berlangen wirb,

und findeft feinen Musmeg, wie Du

Dich aus biefer schwierigen Lage her=

Ratharina zudte bie Achfeln und

"Ich bente boch," erwiderte fie heftig,

, baß es nicht gum Geringften Deine

Schuld ift, wenn ich mich wirklich in

einer schwierigen Lage befinde . . . Du

vergißt, daß Du es warft, ber mir

herrn von Locheres zugeführt und mir

zugeredet hat, mich mit ihm zu ber=

"Wohl möglich . . . Ich gebe gu, baß

viefe Beirath eineZeitlang mein Wunfch

war . . . es ift wahr ich habe bas Rab

ein wenig in's Rollen gebracht, will

nun aber, nachdem bas Fuhrwert auf

einem falfchen Wege festgefahren ift,

bie mich treffenbe Berantwortung auch

feinestwegs ablehnen, fonbern bin im

Gegentheil bereit, Dir aus ber Rlemme

warf ihrem Bater einen ergurnten Blid

auswideln follft."

au helfen.

Beftig berneinend fcuttelte fie ben

Der Oberforfter aber marf

hatte.

"ich habe nichts."

Gie erbebte und warf ihrem Bater

Durch biefes Zwiegespräch fand Rastharina, bie bei Locheres' Erscheinen in tiefe Berwirrung gerathen war, Zeit, fich bon ihrer Befturgung zu erholen und bas ungeftume Rlopfen ihres bergens zu bemeiftern. Dant ber Gegens wart ihres Baters entrann fie menigftens noch für einen Tag ber Qual eis ner peinlichen Museinanberfegung. Diefe beruhigenbe Thatfache bericheuch= te ihre Bangigkeit, und als Locheres fich ihr näherte, um fie in ihre Urme gu fcbliegen, reichte fie ihm freundlich bie Stirn gum Ruffe. "Ift Ihre Reife gludlich berlaufen?"

(Fortfehung.)

fragte fie mit aufrichtigem Intereffe. Ihr fcblechtes Gewiffen und bas Un= recht, bas fie fich borgumerfen hatte, regte fie au liebeboller Theilnahme an und bestimmte fie, bem Manne mit ber= boppelter Aufmertfamteit gu begegnen, bem fie eine folch graufame Enttäu= fchung zu bereiten im Begriff mar. Ihre Stimme flang fanft und weich, fo oft fie fich an Bital manbte.

"Glüdlich!" erwiberte biefer, "äußer= lich ja . . . Aber Beimweh und Gehn= fucht nach Denen, die ich liebe, haben mich gequalt . . . Feli hat mir erzählt" - fügte er hinzu, bie Augen burch= bringend auf Ratharina gerichtet -"wie freundlich Sie ihn bei fich aufge= nommen haben und wie Gie bemüht gewefen find, ihm in feiner Ginfamteit Die Beit gu berfürgen. In feinem und meinem eigenen namen bante ich 36= nen herglich bafür."

Die Büge bes jungen Mädchens blie= ben ruhig, nur die Augenlider hatte fie ihrer buntlen Pupillen taum hinter ben langen Wimpern hervorschimmerte, während ein schüchternes Lächeln ihre Lippen umfpielte.

"Sie brauchen uns nicht gu banten," rief ber Oberförster, "wir haben nur unsere Schuldigkeit gethan und find außerbem reichlich dafür belohnt worben, benn herr Feli ift ein reigenber und fröhlicher Gefellschafter, er hat un= fer ganges Berg erobert, nicht mahr,

"Ja," erwiberte biefe, fich birett an Bital wendend, "er ift gang Ihr Sohn mit allen Ihren guten Gigenschaften." Der Oberförfter wich nicht aus bem Rimmer; er zeigte fich noch gefprächiger, als gewöhnlich und mischte sich so leb= haft in die Unterhaltung, bag bas. tleinfte Zwiegefprach unmöglich war. Go berfloß ber nachmittag, ohne baß

Bital fich auch nur einen Augenblick mit bem jungen Mädchen hatte allein unterhalten fonnen. Mergerlich ftanb er fcblieflich auf, lub Loueffart unb feine Tochter auf tommenden Sonntag jum Gabelfrühftud ein und entfernte fich, ohne bas Geringfte bon Dem er= fahren gu haben, mas fein Berg fo fehr gu miffen ebrlangte.

Beim Abebeffen fagte er gu Feli: 3ch war biefen Nachmittag bei ben Loueffarts und habe fie auf nächften Conntag jum Gabelfrühftud eingela= ben. Gie haben 3hr Rommen guge=

Der junge Mann richtete feine bellen, fröhlichen Mugen mit einer folch ftrahlenden, ruhigen Freundlichkeit auf feinen Bater, bag biefer wieber anfing, fich bem Glauben bingugeben, feine Be-Beforgniffe feien aus ber Luft gegrif=

"Sie haben Dein Lob gefungen, fuhr Locheres fort, "Du haft bas Berg bon Bater und Tochter erobert."

Er hatte fich zwar borgenommen, Feli einem Berhor ju unterziehen, aber bei bem Unblid bes ehrlichen Gesichts mit bem offenen, treubergigen Musbrud schämte er fich, benUntersuchungs= richter gu fpielen.

"Im Ganzen genommen," überlegte er fich, "ift mein Berbacht in feiner Beife burch Ratharinas Benehmen bestätigt worben. Warum foll ich nun ben Jungen beunruhigen und ihm et= was in den Ropf fegen, woran er viel= leicht gar nicht gebacht hat! . . . Warten wir alfo lieber noch ab!

> Einunbawangigftes Rapitel.

Um nächsten Conntag begaben fich herr und Fraulein von Loueffart, nachbem fie bem Sochamt in Chalabe beigewohnt hatten, auf ben Beg nach harazee. Die Aussicht auf ein gutes Frühftud berfette ben Oberforfter in Die beiterfte, ausgelaffenfte Laune. Er pfiff feine Lieblingsmelobien bor fich hin, beobachtete babei aber berftohlen Ratharinas Geficht, die schweigend ne= ben ihm herging.

Das Mädchen schien bie luftige Stimmung ihres Baters nicht gu thei= len. Trube Schwermuth umflorte ihre Mugen, und bie fo leicht gum Lächeln geneigten Lippen waren schmerzlich zu= sammengezogen. Je mehr man sich haragee näherte, besto finfterer murbe ihre Stimme und befto fchleppenber ihr Bang. Mit pochenbem Bergen bachte fie baran, baß eine Mussprache mit Berrn von Locheres heute nicht au umgeben fein werbe. Babrend ber Dabl= zeit würde ihr Berhalten bem Bater und bem Sohne gegenüber fehr beinlich werben, ba ihrer offenen und ge= raden Natur jebe Unaufrichtigkeit wiberftrebte. Sie fah ein, baß biefes häfliche Doppelfpiel jest ein Enbe nehmen und fie während bes Rachmittags jebenfalls eine Gelegenheit suchen muffe, herrn bon Locheres unter bier Mugen ben Buftanb ihres herzens ju ent= beden. Bu gleicher Zeit aber graute ihr vor biefer Aussprache, bie ebenso bemüthigend für sie als schmerzlich für ihn fein mußte. Gie gitterte bor Unaft und Mitleib bei bem Gebanten an ben Schlag, ben fie Bital berfegen mußte, und an bie gerechten Bormurfe, mit benen er fie überfdütten murbe. Trop bes beißen Julimorgens froftelte

fie und ein talter Schauber burchlief ihren Rörper. Schon borte man bas leife GeplatCASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Castoria ist ein unschädliches Substitut für Castor Öl,
Paregoric, Tropfen und Soothing Syrups. Es ist angenehm. Es enthält weder Opium, Morphin noch andere
narkotische Bestandtheile. Es vertreibt Würmer und
beseitigt Fieberzustände. Es heilt Diarrhoe und Windkolik. Es erleichtert die Beschwerden des Zahnens
und heilt Verstopfung. Es regulirt Magen und Darm
und verleiht einen gesunden und natürlichen Schlaf.
Der Kinder Panacae—Der Mütter Freund.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt, 7 Trägt die Unterschrift von In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.



meffung bon Brillen und Augenglafern. Augen einzeln geprüft und irgend ein Mangel ber Gebfraft burch ein paffenbes Glas auf ben Rormals vuntt erhöht. Unfere Breife für auf Beftellung gemachte Brillen und Mugenglafer find niedriger als bie für fertige.

Schroeders Apotheke mit der Thurmuhr-465 und 467 Milwaukee Avo., Ecke Chicago Ave.

ausbrechen wirft . . . glaube mir, es ift nicht leicht, einem berliebten Manne in's Geficht zu fagen, bag man feine Reigung nicht erwibert und bereut, fich mit ihm verlobt zu haben. Solche Art Ungelegenheiten muffen behutfam bon einem Dritten in bie Sand genommen werben, ber nicht ungeschicht mit ber Thure in's Saus fallt und fich bor

"Ich flehe Dich an," rief Katharina ben Umftanben ift niemand Unbers bie bestürzt, "mische Dich nicht in meine Angelegenheiten! Wenn ich mich ge-täuscht habe, so ist bas meine Sache, richtige Perfonlichkeit hierzu, als ich, Dein Bater und Bormunb. jebenfalls aber berlange ich bon Dir. beruhigt. baß Du bieganbe babei aus bem Spiel

läßt. "Na, bore, mal, ein wenig geht mich bie Sache boch auch an, obwohl Du allerbings bie am meiften Betheiligte babei bift . . . Du willst Dich also ba= rein ergeben, ben Bater Locheres gu heirathen! . . . Mein Gott, bas ift ja gang schön, es wirb eben eine Bernunft= heirath geben, und bas Sprichwort fagt: ,Bei ben Alten ift man gut gehal= ten' . . . Gin gewiffer hubicher, waderer Junge wird freilich über Deinen Ents schluß untröstlich fein!"

"Was foll bas heißen?" unterbrach ihn Ratharina erröthenb.

"Das foll heißen, baf Rarl Welir gang toll in Dich berliebt ift, und baß auch Du ihn ein wenig gern haft . leugne es nicht, ich habe gute Wagen und Ohren. Du liebft ihn! . . . Unb bas beweift einen guten Geschmad, benn er ift wirklich ein netter Rerl . . . Troß= bem wirft Du aus Geelengroße und al= bernem Chrgefühl ein Berfprechen ein= lofen, bas Du felbft am meiften be= reuen wirft, abgefehen babon, bag Du Dich baburch bei Bater und Cohn in eine schiefe Stellung bringft, und Feli Dich unbedingt ber Rotetterie und Berglofigfeit befdulbigen muß."

"Woraus ichlieft Du benn, baf ich barauf bestehe, herrn bon Locheres gu beirathen?" ermiberte bas junge Mab= chen mit dufterer Miene . . . "Sabe ich bies jemals gefagt? Durchaus nicht. 3ch will nur aufrichtig gegen ihn fein, benn es mare gewiffenlos, ihn noch langer zu hintergeben."

"Ah! So, fo! Das ift etwas Un= beres. Wenn ich Dich alfo recht ber= ftehe, fo haft Du die Absicht, Dich mit Herrn vno Locheres über die Sache auszusprechen und ihn zu bitten, Dir Dein Bort gurudgugeben? Bortreff= lich! 3ch tann Dir gu biefem muthigen Entichluffe nur gratuliren . . . Leiber Gottes ift biefes Unternehmen aber berflucht heitel, ich fann wohl begrei= fen, baf Dich biefes Borhaben ichon im Boraus qualt und beangstigt, und Du thuft mir um fo mehr leib, als ich Dich einer folch schwierigen Aufgabe feines= wegs für gewachfen halte."

"Warum nicht, wenn ich fragen barf?" "Beil Du weber fchlau genug bift,

um die Sache mit Borsicht anzugreifen, noch faltblütig genug, um einen unans genehmen Auftritt gu bermeiben. 3ch febe im Boraus, wie erregt und angft= lich Du Dich babei benehmen und in= mitten Deiner Erflärung in Thranen

Cluett BRAND NOVARA WARCLIF 25¢each 2 for 25 CLUETT, PEABODY & CO. Allem fo viel Unfeben gu geben berfteht, bag man ihn fcon aus Refpett an= hören muß. Und unter ben obwalten=

"Du!" rief fie nichts weniger als

"Du haft Unrecht, mir gu mißrauen," fuhr ber Oberforfter einbring= "Niemand wird herrn bon Locheres beffer als ich begreiflich ma= chen fonnen, wie bebentlich mir ber groge Altersunterichied zwischen Guch Beiben erfcheint und welche Gefahren baraus für bie Betheiligten entftehen fonnen . . . Ich werde felbftverftand= lich gang in meinem Ramen fprechen, und gewiß wirb herr bon Locheres meine Grunbe viel eber gelten laffen, als bie Deinigen, icon weil fie feine Eigenliebe weniger berlegen.

(Fortsetzung folgt.)

— Wint. — "Ach, Herr Dottor, ben Toaft, ben Sie neulich bei ber hochzeit meiner Freundin ausbrachten, war boch zu reizend!" — "Fanden Sie das, mein Fräulein?" — "Ja, man möchte gleich selber heirathen".

- Butunftsbilb. - Dienftmädchen: Der gnädige Herr ift in Ohnmacht ge= fallen!" - hausfrau: "Da wirb er ficher wieder einen neuen Sut wollen!"

Riedrige Preife nad nahenReforts. Chicago & Rorthweftern:Bahn an Freitag,

Samftag und Sonntag nach Bautefba, Green Late, Milmautee, Billiams Bab, Late eneba, Madifon, Debill's Late, Dousman, Delavan Late, gut für Küdfahrt bis zum folgenden Montag. Schnell-Jüge mit Parstor-Magen. Wegen Belchreibungen und als len Einzelheiten wende man sich an 212 Clark Str., oder Wells Str. Station.

DR. J. YOUNG,
Deutscher Spezial. Nestfür Augene, Opene, Rasen und
Albleiden. Behandelt diesben gründlich
und schnelbei mätigen Areisen, schwerzles
nach unübertrefflichen neuen Methoden. Debarmädigste Rasenstaurth und Schwerhörigkeit wurde furirt, wo anders Arzike
erfolglos blieben. Almflicht Augen. Brillen.
Untersudung und Kath fred. 167 Dearborn Etc., Jimmer 604, bon 1–4 Kachu.,
Sountags: 10–12 Borm. – Klinik: 261
Lincoln Abe., 8–11 Borm., 6–8 Abends.

Chichester's English
PENNYROYAL PILLS
Original and Only Genutise.

SAFE, Aivary reliable. Leditee, ast Druggist
for CHICHESTER'S ENGLISH
in RED and Gold metallic bases, realist
with bine Takes no esther. Refuse
Danagerous Substitutions and Imitations. Bay of your Druggist, or sent de. in
tions for Particulars, Testimonials
and 'Radiel for Ladies,' is letter, by return Hall. 10,090 Totimonials. Said by
all Druggists. Olichester Chemical Co.,
2405 Madison Square, PMILA., PA.

Seilt Euch selbt Fronch Specific beilt ümer ale graubei.
Beibe Gefdiechter. Balle Armbeijungen mit jeder Beide: Breif il. Mertauf von E. Schal Drug Ca. ober nach Emplang des Breifes der Egreip der fandt. Abreije: E. L. Stahl Drug Company. Sen Buren Erage und E. Meene, Chicago, Animois, maildi, do, jon, dw.

Borsch 103



Dr. J. KUEHN, früher Affifteng augt in Berlin). epial-Arzt für daub und Geschlechts-Krand-ten. Errifturen mit Elestrelität geheilt. Con Biete Sten, Room 20—6 Drecht un dan: -12 1—5. 5—1. Connings 10—11. Sun, fab

Gehet jum . . .

Geht gu ben Carantie-Dottoren, 143 State Str. Es find Die beften Dottoren, und fie berlangen feine Jahlung im Boraus. Ihr tonnt begahlen, wenn die Arbeit fertig, ober wenn Ihr die Behandlung habt.

Bringt kein Geld mit. Konsultation frei.

Befucher ber Stadt, bie nicht bie beften Mergte tennen, find befonders eingelaben, borgufprechen, ehe fie meniger tuchtigen Merge ten hohe Gebühren für Untersuchung bezahs len. Die Offices ber Garantie-Dottoren find bie größten und feinften in Chicago. Sie haben die großen X . Strablen, um bie Rrantheit ju finden.

Mannermit Schwäche im Ruden, Barts-bon frühzeitigem Berfall ober beelvrener Mannbarteit. Dauernd geheilt. Brude bauernd geheilt ohne Operation. Ronfultirt uns, ebe 3hr jemanb anbers hohe Gebuhren bezahlt. Reine Bab-

lung, bis geheilt. Rrebs und Befchwüre entfernt ohne Defa fer ober Blutverluft mittelft einer

neuen Rur. Sprecht bor ober foreibt meger Bedingungen. Caubheit Die neue elettrifche Behand: lung ftellt bas Gebor wieber her und beseitigt Ohrentlingen. Ber-nachläsfigt niemals Taubheit ober laufende

Ohren. frauen Euer Ropfweh, weibliche Schwache, fann fcnell furirt werben.
Leibet nicht langer. Alle, bie nicht berfprechen fonnen, follten wegen einer freien Brobe = Behanblung fcreiben.

The Guaranty Doctors,

148 State Str., 2. Floor. Offen jeben Tag und Abenba.



Brüche.
Mein neu ersundenes Bruchband, den fämmtlichen durtiden jennet eingeführt in der deutschen Ar-Bruch. Zeine fallschen

ce, ift bas befte u. beilt jeben Bruch. Reine Beriprechungen, feine Giniprigungen, gitat, feine Unterbrechung im Befdaft;

WORLD'S MEDICAL

84 ADAMS STR., Zimmer 80, gegenüber ber Feir, Dexter Bullbing.

nur Drei Dollars den Monat. — Chneidet dies and. — Sinn den duhr Morgens die 7 Uhr Abends; Conntags 10 di 12 Uhr.



WATRY N. WATRY. Brillen und Augenglafer eine Spezi Bebate, Cameras u. photograbh, Ma

Armour's und Anglo: Rleine weiße Bidling Umerican Probifion 3wiebeln, Co.'s calif. Bibiebeln, 256 Golben Crown beftes tronen, Dyb. 320c Golden Crown bestes

**XxxX Aatentmed!

**Barce! \$ 1.05

**Gad.

**Gad.

**Gad.

**Gad.

**Gance Golden Rio Aaf
feet, 5 Bfd.

**Rathe Golden Rio Aaf
feet, 6 Bfd.

**Rathe Golden Rio Aaf
feet Bfd.

**Ganco friider Red

**Gandpeet, 10c

fanco friider Red

**Gandpeet fig. \$1. 30c Ganch frische 5c gie 28 fb. 6c gie 28 fb. 6c

Jadets, mittelichwer, in lob= farbig und anderen Farben. für früben Serbftgebraucheinige find mit Geibe Taffe= ta gefüttert, anbere mit Geibe Serge - alle find in ber neuesten Mode gemacht, dop=

Süften - regularer \$10.00

Herbst-Pukwaaren ju einem Drittel weniger, als fie in unfer rer gangen Rachbarichaft vertauft werden.

Cfür Blech Top Jelly Gläfer, 20 für weiße Porzellan Ruchen= Barnirte Bute für Damen, für Frühherbft Ge-21c für weiße Porzellan Thee= für meniger als \$4.00 faufen gu fon \$2.59 3c für weiße Porzellan Efteller 5c für Rinder Mull-Rappen, ge-5¢ für IXL Rafir Streich-Riemen

Farbige Beidenstoffe.

59c Reffer von Seidenstoffen, melde fich mährend beit Berfaufen der letzten Wochen anfammelten, werben am Freilag Mogen zu weniger als hon deren Werfen und Public werben, der Berfauf beginnt um 9 Uhr Morgens, die 25 Seidenstoffe zu 25c, die 30c Seidenstoffe zu 13c und die loc 5c eind 25c Seidenstoffe zu

1250 Stilde feine fcmarge Taffetas, mehrere Spezial-Senbungen bon Rem Dorfer Importeu: ren und Fabrifanten, Die wir bebeutenb unter bem wirflichen Darftpreije erftanben baben -

Polac.

18zöll, schwarze Tasseta Seibe . 29e u. 39e 36zöll. schwarze Tasseta Seibe . 89e u. 79e 22zöll. in Oel gesochte Schweizer 49e u. 59e 24zöll. in Oel gesochte Assetas . 69e u. 79e 27zöll. in Oel gesochte franz Tasseta . . . 51e

ben, werth 25c. Berfauf um 10 100 für Unterzeug für Manner, werth 25c per Stud, Berfauf um Preifen am Freitag. 25¢ für Brappers für Damen, von guter Qualitat Lawn und Ber-250 für Geersuder Unterrode f. Damen, werth 50c. Andere werth bis ju \$1.00, ju 69e, 59c u. 49c. 11c für farbige Moccafins für Billige Rleiderftoffe auf ben Center-Tifchen: 15c ichottifche Blaids, in allen Farben, für 910 49c für Schuhe aus Dongola 25c Brocaded Rovelties für 35c Granite Rleiberftoffe für

3c englische Cafhmeres für

Allover-Spiken zu } Seidengestreifte Allovers, in Schwarz, Weiß und Farben, mit Bal. Spigen. Ginsag, ebenfalls tiderrei-Giniaße, \$1.40 bis \$3.00 bielb. werth, 89¢ fit \$1.29, 98¢ und Gine Muster-Partie bon schwarzen und weißen Allovers, ebenfalls spangled Rettings, fommen zum Berfauf zu weniger als 33¢c am Dollar.

Eine jerzielle Bartie von 300 eteganten Cobbler Sit Schantelftühlen, Site vochfein \$1.79 farbig, with 83.50, Freitag nur ... \$1.79 farbig, with 83.50, Freitag nur ... \$1.79 farbig, im Golben Cof ebet Madagonn-Sinsish, französische Beine, ein Tisch, der nie sür weniger als \$2.50 gezeigt wurde, \$1.28 für diesen Kertauf nur ... \$1.28 für diesen Kertauf nur ... \$1.28 führmer-Stühle m. hober Tehne, aus massiden Gischnoba, Nobrik und Proce-Leden, ein Studl, der gewöhnlich zu \$1 verfauft wird, für diesen Bertauf nur ... \$1.50 für

Ranmungsberfauf von Sailor-hiten für Damen, alles raube Strob-Sailors, welche früher in ber Sailon ju boe und 75e vertauft wurden, 19c geben jest gu . (Reine Berechnung für bas Garniren.)

12,000 Pards hochfeiner Geidenftoffe gu wunderbar niedrigen Breifen. wunderbar niedrigen Peisen. Tas ganze Sciden, Lager eines Habrisanten von seidenen Redists in Rew Hort City zu weniger als der Solfte des ursprünglichen Kottenpreises. Die Partie defteit ans Kovetin Taffeta und Satin Cords. Taffeta Brint Warps, Taffeta Kliffe, Lasteid Openworf, Satin Streifen, Grenadines und fanch Procades, alles neue nalschöne Karben für den Gebrauch auf Straße wie Edveide, werden der Solften Streifen, Verlagen der Solften der

Sdywarze Beidenftoffe.

Farbige Kleiderftoffe. Große Berabfehungen in Rleiderftoffe: Speziell um 10 ilbr — Rester bon Cashmeres, Serges, Sist Mirtures, Suitings und Homespund, eine feine Austwahl von Schaftraungen, eine Menge babon reine Wolfe, in Lan.
gen bon 1 bis 5 Pos., werth bis 50c. 3u . 10c 403öll. Granite Cloths, in allen Farben, 48c' werth 75c die Jard, ju 44;öll. gang wollene frang. Poplins, henrietztos und feibene und wollene Robitaten, in allen neuen Gerbit-Schafttrungen, gut \$1.00 bis \$1.25 bie Parb werth, jn

39c gangwollene Blaibs für . Der Berfauf dauert ben gangen Tag und ftund. lich merben nene Baarenpoften bingugefügt.

Teppiche, Gardinen. Grtra Breis: Ocrabienung. Teppiche u. Gardinen niemals fo niedrig. 500 Mufter-Garbinen, bolle Grobe, alle 19c Eines Sabrifauten ganges Ueberschuß-Lager von feinen Kottingbam Gardinen zu weniger als die Salfte des Wertbes, regul. \$5.00, \$4.50 und \$9.50 Gorbinen, per Baar \$2.48, \$2.29 und 300 Muffer Stiffe bon beftem gangw 19c Jugrain = Tedpich, bas Stild 439 Pards von bestem gang wollenem Ingrain-Reppich, in gangen von 3 vis 12 Pards, bis zu 75c die Pards werth, für 500 extra fdwere Smorna Mugs, Die \$1.19 81.98 Qualität, das Stüd
Fenfter-Rouleaux, Opaque, bestes Fabritat Kolster, die 40e Sorte,
das Stüd
Aapeteu—Fine Räumung von allen einzelnen
Kollen, einschl. einige der theuren
Borders, per Kolle
Meffing Sasse tan: Silfoline, die 8cQuagen, vollstän: Le diat, per dig, Etild
die, Etild
Le Park

Möbel-Verkanf.

Barlor Stands, nett und fart, guter 65c Berth, für

Die Todestandidaten.

Sumoreste bon &r. Golbnegel.

Sie fuhren in einem Coupe II. Rlaffe.—Warum nicht? — —Es war ja ber lette Lurus, ben fie fich gonnten. Er gablte amangig Jahre, jie nicht gang fiebzehn. Gie fagen fich gegenüber und betrachteten feindfelig bas Stud blühende, in Licht getauchte Land. Co fcon hatten fie fich Alles, fo fcon, grau in grau, ausgemalt. Der helle Sonnenschein paßte schlecht zu ihrer Stimmung. Sie ärgerten fich barüber,

er weniger als fie. Er fah auf die Uhr. - Es war eine Nideluhr, ftart abgenüht und gertragt. "Noch zehn Minuten!"

"Noch gehn Minuten!" wiederholte fie. Er nicte ungebulbig, aber hinter ber Ungebulb lauerte etwas wie Angft. Sie ftand auf und ftredte ihm beibe

Sande entgegen. Er ergriff sie und zog bas Mädchen

auf feine Anie. Da lag fie an feiner Bruft, an feinem

Munbe Reines regte fich.

Es war ja bas lette Mal, baß sie sich

fo fest umidlungen bielten . . . Sie laufchten ben rafchen Schlägen ihrer herzen, fie fühlten deutlich bas eilige hämmern ber Bulfe. Das tattmäßige Schlagen ber Räber lullte fie ein. Die unfinnig preßten fie bie Lip= pen aufeinander. . . . lautlos . . .

und bachten eigentlich an nichts. Auch ihren Schmerg bergagen fie, benn fie hatten die Augen geschloffen und faben nicht das tummerbolle Geficht des Un= bern, beffen Unblid bas eigene Leid nährte, beffer - überfütterte.

Und der Rug war fo füß ... so heiß er trug fie zu ben Sternen . . . gur

Plöglich ftieg er fie fo fraftig bon fich, daß fie in ben Sit gegenübet flog. Sie schrie auf und ftarrte gum Tenfter.

Dort verschwand eben ber Ropf bes' Rondutteurs mit dem ftruppigen, herabhängenden Schnurrbart. Er hatte beim Borübergeben die Szene indistret mit angesehen.

"Der Rondutteur!" fagte er ge= bampft, feine Rraftübung entschulbi= gend.

Da bekamen fie einen heftigen Rud. daß sie mit ben Röpfen aneinander prallten. Die getroffenen Schädelstellen reibend, mufterte fie ihren Befichtsaus= brud. - Er war febr tomifch. - Beibe brechen in ein lautes Gelächter aus. -Warum auch nicht? Es war ja ihr lets= tes Lachen. - - Er lachte mehr als

Da pfiff bie Maschine, bie Bremfen fnirschten. Nach wenigen Sefunden ftanb ber Zug.

Der Rondutteur mit bem ftruppigen herabhängenden Schnurrbarte öffnete bie Thure und fab fie unverschämt an. Sie wurden aber gar nicht verlegen. Rubig blickten fie in bas frech lächelnde Beficht biefes Menfchen. Bas follten fie hich schämen? In einer Stunde ist Alles

Sie ftanben am Ziele Der Weg, ben fie Sand in Sand qu= riidgelegt, war prachtvoll. Rechts und lints tannengefrontes Felsgeftein.

Bor ihnen gerschnitt eine tiefe Schlucht ben Felsweg. Den Abgrund überbrückte ein wetterzerfreffenes Brett. Tief unten schoß ber Wildbach gu

Die Beiben fahen fich an und fturgten fich ie die Urme; ihre Leiber preften fich aneinander. Beide weinten er weniger als fie . . .

Endlich riffen fie fich los. Bieber faben fie fich an . . . lange . .

es war ja das lette Mal. Sie fühlten, daß fie fich noch etwas au fagen hatten. "Ich habe Dich fehr geliebt!" fagte er

"Du haft Connenschein in mein Leben getragen, Leng und Liebe!" Gie fagte das so rasch, etwa, wie man sich beeilt, eine bei Gericht eingeklagte Schuld zu bezahlen. - Dann fügte fie bingu: "Gott verzeihe unferen Eltern, fie haben unfer Leben gerftort." - -Sie betrachtete ihren Geliebten.

Der fah empor in bas flimmernbe Blau; fein Muge verfolgte bie glangen= ben Bunttchen, bie im Mether tangten. Er betet, bachte fie. Nach einer Beile fragte fie: "Bift Du fertig?"

"Wer? — — 3ch? — — 3a fo. freilich " gab er gerftreut gur Unt=

Tapfer ging fie voraus und hob ben Tug, bas graue holgbrett gu betreten. Da fühlte fie fich am Rode gefaßt und fachte zurüchgezerrt.

"Warte noch!" bat er. — Dann fah er auf ben fcwanten Steg und bann wieder nach ben tangenben

Sie ftanben jest bicht am Abgrunb. Unten gurgelte unb fchaumte bas Baffer; es fah aus wie ein Gemifch bon Milch und Tinte.

Schaubernb fahen fie hinab. . "Weißt Du", brach sie bas Schweis

Veber 30 Jahre erprobt! Dr. RICHTER'S weltberühmter Pain Expeller Rheumatismus, Gicht, Neuralgie, and RHEUMATISCHE BESCHWERDEN ALLER ART.

gen, "baß es jammerschabe ift um uns? — Wir find doch noch so jung . .

"Siehft Du, bas ift es, mas ich Dir noch fagen wollte", antwortete er. "Wenn ich bente, bag wir Beibe ba un= ten - - , wenn man wenigstens wüßte. - warum? --

"Mber!" fagte fie bormurfsboll. "Nun ja, mir ift vorhin, als ich ba binauf und bann ba binunter fab. oben Tag, unten Nacht - ein fehr ge= scheiter Gebante getommen. - Etwas, bas uns biefe fchredliche Stunde er= fparen tonnte."

"Und — ?" fragte fie athemlos. "Weiterleben!" -.Aber!" - fagte fie wieber.

Ihn übertam mit einem Male eine warme Beredtsamteit: "Sieh, eigentlich hatte mein Bater recht, als er mich einen Gfel nannte. - Du haft nichts - und Du haft doch nichts?! - und ich bin ein armer Teufel, ber nichts ift und gerade zu viel zum Berhungern hat Man fagt, die Zeit heile alle Bunden . . . alle . . . diefe Bunden wird fie heilen-", er tippte fich und ihr auf bie Stelle, wo nach feiner Meinung bas Berg faß, - "aber bie Wunden, bie wir ba unten empfangen wurden, heilt sie gewiß nicht. Weshalb wollen wir gescheiter fein, als ein durch Jahr= tausende" - er sprach hier mit eblem

nirend an. Gang verschüchtert flüsterte fie: "3ch auch nicht!" -

Schwung - "erprobter Bahrfpruch?

ebenso bescheiden als nachbrudlich bin=

zu. - "Du?" - - Er fah fie impo=

- 3ch will's nicht fein!" fette er

Dann fcwiegen fie; fie mußten fich erft an ben Gebanten, - meitergu= leben, - gewöhnen.

Wieber faben fie hinab. Unten auf bem feuchten Geftein, bas halbverfaul= tes Laub bededte, hupfte ein Frosch feine Morgenpromenade auf und nieber. Er freute sich ber fparlichen Blüthen, die bon oben herabtangten. Da . . . patfch! . . . fiel er ins Baffer; er war fehlgesprungen. Wirbelnd riß ihn der Wildbach mit sich fort. . . . "Unfer Loos!" philosophirte ber

beobachtenbe Randibat. "Entfehlich!" fefundirte bie Ranbi= batin.

Sie fehrten bem Abgrund ben Rücken. Bor ihnen behnte fich ber Weg, ben sie gefommen.

"Wie schon ift die Welt!" rief er be= wundernd. und breitete Die Urme aus. Dann fah er fie an und fagte: "Laffen mir es!"

Sie fprach nicht, fonbern umarmte

Sie weinte, . . . er lächelte . . . Ploglich schrie fie auf: "Die Briefe! Die sind abgeschickt!" - -

"D nein!" lächelte er, "hier find fie." Er gog zwei Briefe aus ber Bruft= tafche, die an ihre Eltern abreffirt

"Gott fei Danf!" Gie jauchzte ber Sonne zu. Er rif fie in Stude und marf fie in

den Abarund. Sie reichte ihm bie Sand: "Geret= tet!" — Lächelnd bot sie ihm ben

Das mar ihr Dant für ihren Lebensretter. -

habe noch breiunbachteig "3ch Rreuzer", fagte er, feine Baarichaft zählend, "bas reicht gerabe für bie Rudfahrt III. Rlaffe. - In zwei

Sand in Sand gingen fie ben fon= nenbeglängten Weg, forgfältig jedem Würmchen ausweichenb. - In folder Stimmung töbtet man nicht, mas ba

Diese Stunde, die fie in's Leben gu= rudführte, mar ihres Dafeins glud=

Es ift etwas Schönes um die Jugend! nicht immer ist man so jung . . so jung

The Superior Limited

mit durchfahrenden Schlafmagen gwifchen Chicago und Marquette, verlägt Chicago aglich via Rorth-Beftern-Bahn um 8:00 Abends, tommt an in Marquette um 8 Uhr am nadiften Morgen. Frühftud in der Din-ing Car. Wegen fpezieller Ercurfions-Tidets und Plagen in Schlafwagen wende man fich an die Tidet-Office, 212 Clart Str., und Paffagier:Station, Wells und Ringie Str. .

Gin Juftrument aus dem himmliiden Reiche,

bie Beden ober Binellen, fehren mit ber beutschen oftafiatischen Infanterie nach ihrer Beimath gurud. Bis gur Befreiung Wiens bon ben Türken (1683) war bies Instrument in Guropa nur biefen bekannt. Bon ihren Mufitinstrumenten wurden aus ber fogen. Janitscharenmufit der Schellenbaum, bas Glodenspiel und die Beden nach und nach bei allen Militärfapellen und fpater auch wenigstens bie beiden lett= genannten Inftrumente, bei Rongerten in Gebrauch genommen. Die türfifchen Beden, die man, da sie billiger find, als bie dinefischen, noch häufig antrifft, ftammen meift aus Rlein-Ufien, fie find gegoffen und wenig haltbar. Gie fpringen leicht und muffen, damit die Bruch= flächen nicht schnarrend mittonen, auß= geschnitten werben. Aeltere feben ba= her aus, als ob ringsherum verschiedene große Dreiede berausgeschnitten maren. Biel haltbarer find bie echt chinefischen Beden, die man noch nirgends hat nachmachen tonnen. Die Romposition ber verschiebenen Metalle, von benen bie feinen Drabte gezogen werben, aus benen bie Beden mit ber Sand gefloch= ten werben, ift Geheimniß ber Chinefen, wie bie Zusammensetzung ihrer Tufche und Lade. Das ungemein bichte Geflecht, das schon die Form ber Beden zeigt, wird bann wochenlang mit kleis nen Sammern bearbeitet, bis eine anfceinend totale Berbinbung aller Drähte bes Geflechts ftatigefunden hat. Die herftellung eines Paares guter Beden erforbert bie fleißige Arbeit eines Mannes mabrend länger

Befannt dafür, Aute Waaren billig zu verkausen

Befannt dafür, Aute Waaren billig zu verkausen

Freitag der große Bargain=Tag der Woche

in Rothschilds, werbet Ihr hier morgen bestätigt finden. Wir haben eine riefige Maffe von Baaren auf Lager, die wir ju Preisen verlaufen, die bedeutend niedriger find als unfere Gintaufspreife, und in bielen Fallen niedriger, als die Fabritationstoften-Sommer-Baaren und Baaren für den Fruh-Berbft.

Die Art und Weife, wie wir diefe prachtvollen

Die Art und Weise mie mir Kundenschneidergemachte Suits

Die neuen herbft: Facons, die und mobifc, aus ben feinften Stoffen gemacht und zu einem Breis martirt, ber fie ju prachtvollen Werthen macht. Ebenfalls

anstatt \$15.00—für Man: Tailored neue Gerbst-Euits, Reefer fracon, gemacht aus ganzwolle-nem Govert, in lohfarbig und blau, ber be-Juschnitt der Saison an Rod und Jadet — Jadet mit Seide gestitert, Rod mit bestem Bercaline inverted plaierd Ruden, Belveteen Binding und iaiftitched Rabte, alle Großen.

10.00 anftatt \$20.00 — für ftrift Man-Tailored boppelinobfige eng-anichtieheftde Suits, gesmacht aus Arbbie Cheviot, in biau und schwarz, Jadet durchweg gestüttert mit feiner Qualität Satin, tailor-flitched Näbte, Seven gored Rod, in der neuesten Flacing Jacon, unt inwerted vlaited Ridden, gestüttert mit beim besten Aercaline und Belveren eingefaht, strift manstailverd kleidungsflittert mit dem besten Beteungkflid, in allen Größen. Dieses Suit muß gesehn werden, um es zu würdigen.

200 Seiden-Waifts

1.75 jolange ber Borrath reicht, 200 Seiben-Baifts morgen auf ben Bargain-Tijd geloorfen zu bielem flacherlich niedrigen Preis. All die feinsten Muster ber Saljon von Wachfeleb. Taffeta und Satin Waifts, bubiche Auswahl von Farben, corbed und tuded.

Promenaden : Röde, gemacht aus bouble-faced Stoffen, Plaid und Ched Miden, in all den neuen Farben, elegant geschneidert, mit Reihen von Stitching am Untertheil, neuer

für \$1.50 Baifts. Bir haben einen großen Tifch boll Maift gufammengerban, alles Maaren bon biefer Saifon, die bis ju \$1.50 verfauft wurden. 49¢ für \$2.00 weiße und farbige Lawn und Bercale Buits, Einsen gornirt, Spigen: Fronts, Rleiber: Recmel, neuer frangofifcher Ruden, in feinen Farben, Erreifen und Muficen.

Großer Berkauf von waschbaren Röden 89c anftatt \$3 - Pique und Dud Rode, garnirt mit brei Reihen Graduating Straps.

Die Art und Weise wie wir

Wänner-Hemden

55c für 2

Mrs. Potts' Bolifhed Sab Et

ftets für \$14.75 berfauft-wit

29c für galvanifirte Gifen Baichzuber, ertra grobe Sorte, ein wenig gebo.

dumen mit ben lekten fünfgig

19¢ bas Stild ober 3 für 50c — Ungefabt 100 Dugend von jenen 50c Juvenile Regligee Demben übrig, barunter alle Größen bis 3 ut 11, in einer großen Auswahl ber allerschönften Muster.

39¢ auftatt 75c — moberne Regligee-Hemben für Männer — gemacht aus feinen importiteten Madres Stoffen und Thebots nut Garner's 74-Sanare Bercales — veitsat oder schrädig gestreift und karriet — manche dabon mit zwei Aragen und eisten Paar Manichetten andere mit gebügelten Kedbands und dazu pajsienden Link Manichetten.

Sofentrager, Aragen

Stild, ober 3 für 25c — Rothschilds ipezielle Marte Kragen — ertra schweres Gröken, einichliehlich ben hoben und niedrigen Fold Kragen — beseht den Auskellungs-Kasten auf dem Counter.

25¢ für fanch gewobene fcmarze und weiße Balbriggan Semben und Sofen für Mainner — Gofen find Sateen eingefabt und icomer berfiart — Demben baben frang. Sals, Berlmutterfnöpfe und find Self-faceb.

find ichmer verftartt - Waaren die bis ju \$1.25 perfauft murben, Ausmahl 50c.

Baby=Waaren

12¢ fatt 19c - Baby und Rinderfonbe und Moccafins, alle Farben, mit Ruodfen und Dies, feidene Taffels.

25¢ fatt 40c — Lange und furge Rode für Babies und Rinber, gemacht aus Cambei unt Raifpot, mit Boift, berirem Gaum und Clufter of Tuds, mit Stiderei befett.

49¢ ftatt 75c — Lange Slips für Babies, ge-macht aus Rainfoot, Bifbop Facen, mit Spihen ober Stiderei befest, hoblgefäumt.

6.88 ftatt \$10.00 - Ausstattungen für Bas bies, bestehend au 26 Studen, einsichlichlich Coat, Bonnet und Binbein.

23c für Billiams' 55c für Mellin's Good, Die große

Wir offeriren etliche bemertensmer-

4c bie Rolle für jede Rolle nom unferen guten Bolb-Tapeten, werth bis ju 12je die Rolle. 7c bie Rolle für über 30 Entwitfe non bunt-len Gold-Lapeten, in Partien von 30 bis 200 Rollen von einer Sorte.

Wir berechnen 12je per Anlle für inpegieren mit Tapeten welche bei uns gefauft wurden.

Bargain=

für Damen, etwas be- und gewöhnliche Ents idmutt. bas Stud.

98c für lobfarbige ober Rappe für ben Schulges braune Rid Schube brauch, alle Broben.

Beben Leift, alle Großen, welltem Dbertheil. 15c und 25e Stud für einzelne 90c für lobfarbige Rib

men leichte bliegiameSoh: ten Baffer : Rrugen, Ien, die Sorte, Die für Mild Bitchers etc., len Großen. 5c Stud für einzelne beforirte Salb: 98c für Sterling Calf beforirte Salbs Echnuridube für Borgellan Cho Teller, — Rnaben, Dat Lederfohlen, werth 10c.

10c für 25c fcone Spachtel Doplies, 12 8oll im Geviert, feine Openwort Stiderei.

Dennoort Stacket.

5c für Auswahl von gering in hubschen Mustern bon unferen bogichderen Lam O'Sdankers für den Geringebleichtes L. V. Gering deich was der früs der Artickseug.

4c für 4:4 breites Lambert gering der gering der ungebleichtes L. V. Bettuckseug.

4c für Liste und Gering der früscher Kreis war.

41c für extra twilled Laffecta Handscheiden und seid. Mitts für Damen, die 25es Gorte.

4c für der Mustera Gering Mustera Gering Baids Spie

gen und Streifen.

6c für 27:36ll. extra 3c für bobigesaumte Manner-Laiden Manner-Laiden Manner-Laiden gen Curing Flanellette, in tilder mit farb. Kand, zierlichen Streifen, Gbeds benso einfache weiße Leinen Finib Laiden.

9c für Kleiber-, Ragel- füder.

9c für Kleiber Maplist Mister u. 5c für 10e und 15c bepbelt genähte Mister einsade und fanc Frooms, reg. 25c Werther.

15c in 35c bauerhafte 69c ber Baar filr Rottingsam ben im Alter von 4 bis 3u Spiken : Gardinen, vols 15 Jahren, in braunen le Gröke, eern u. weiß, Wholefalepreis \$1.25. 15c für waschbare Un-güge für Rnaben, Alter 3 bis 10 Jahre, alle Manner, in mehreren farben, wurden bis ju 50c verfauften.

4c für 15c Craft Anies
1c für gerippte Sommer : Leiden f.
Se bas Dutent für 15c und ohne Armel, in erru und weiß, um ju rämmen zu 1c.

Berlmutterlubse.

2c für leinene Kragen
har Damen, alle Hacons, frührere 10e und lohlarbige baumtvollene Strümpfe
his Dualitüten.

49c für 11.00 französte gerie, Sobie und 3che, leine Gange.

49c für 11.00 französte feine Gange.

12c für 40e Sommen, in his ohen Streifen, kimona Faconstermel, mit farbigem Border.

200.4 für Commerce Commender in der

am Bargain-Freitag verkaufen

41c fatt 7c - Fabrikrefter bor neuen blauet und Ropal blauen bebrudten Foulards, Errays und fanch Scroll und Streifen Effette. ftatt 15c und 18c — Rözöllige doppelt gefaltete belle Rovelty Percales, in bübichen
efancy Streifen, jowie eine pezielle Bartie
von ünferen 15c and 18c [covie one pezielle Bartie
bams, einschließlich alle die neufesten Gords und
Rovelties, morgen zu 7c — nue 12 Pards für jeden Runben.

AST.

98c ftatt \$1.39—Bic räumen morgen auf mit brei Facons in soliben eich nen Ehzimmer Stühlen. Brace

Robrfit, ju 980

tirt 5 Jahre für den Zamilien - Gebrauch; jalls fich irgend ein Theil ahträat oder in

1.29 für 2 Bren:

Top Gasofen, garan: tirt gut ju brengen.

ftott 18e — Bicycle Biques, CovertCloths und fanch Denims, für Outing Suits, Stirts und Golf-Roftume, in einsachen Farben, fanch Printings und ben neuens blauen, grauen und braunen Mijdungen,

176 fatt 39c und 48c - Schottifche Gingham Rovelites, Mabres Cloths und Rephrts, allen ben beften Farben.

28ie mir Tafel-Leinen

Goges.

orientalifche türfifde Babe-Dandtuder, extra große

Bestes Bettzeug

950 anftatt \$1.35 — Marfeiller Muftet Bett-beden, befranfte und einfache, eine erra feine Bartie bon Muftern.

1.19 anftatt 21:73 — Erkra gute Quali-tat Sonner Comfortables, große Sorte, mit Gilloline von der bestem Qualität überzogen, mit egyptischer weißer 2Batte gefüllt. Fragt barnach, fie zu sehen. 1.49 bus Baar anftatt \$1.75 — 11-4 egtra schwere Blankets, weiß, grau nub lohjarbig. Dies ift ein außergemöhnlich billiger Blanket — bie frühen Einkaufe find immer die beften — werden späterbin ju \$1.75 bas Paar berlauft werben.

groceries zum Kollenpreis

59¢ für 10Bfund &. 12¢ Bfb. für frifd gepfindte Cali, granulirten Buder. fornia Aprilofen. 1.10 für 1 Bh.
Dobr Red Shield Batent
Bebl (zwei beste Mehl:
forten in ber Belt.)

12c Kanne f. Sears
Bohnen in Tomatosauce
12c Kanne f. Sears 19: Bib. für beftes Brintled Erbien. bet.

25e für 4 Unzisstas fine für lebfündige große Kannen fancd rother Lachs.

mills oder Lemon Erstraft.

25c Kr. durchaus etnen gemahlenen Rifefert, Relten, Ginger od. Mulpiee. Muspice.

20c Bid. für bestes

9c Flaide für präsparirten Senf.

25c Gall. für durchser Genf.

25c Gall. für durchser Genf.

25c Bid. oder 41, für gingemischter Jada u. Macha Kaffee. 12c Bfund f. beften 19c Bfb. Old Col-fbredded Cocoa. 19c ben Santos nut.

10c für 3 Badete
50c Bfd. für beften
6c kiefe.

9c Pid. für beften
150en Keis.

9c Pid. für beften
150en Keis.

25c für 4 Badete 39c Bib. für feinen Houng Spion, Brühftides-Gericht. 25c für 3 Badete Brühftids-Gericht.)

25c für 3 Badete
15c für jeben 3nber Macaroni.

Be Bib. für fanchCanifornia Zweifchen
35c für 10 Stüde
Cababyl Sami-12c für 3 Pfund- tien-Seife. Bineappte (für Bies). 25c für 6 Pfb. befte 25c für 3 Biund Baltis 15c für 19 Boges more Blueberries.

Die Art, wie wir verkaufen

Männer- und Anaben-Anzüge und andere Sorten

Feiner Rleider Bargain-Freitag Jebermann weiß, bag wir jebers geit halten, mas wir verfprechen; und wenn wir behaupten, daß wir Bargains für End baben, fo bas ben wir fie auch. Bargain-Freis tag wurde als ber paffenbfte Tag herausgefucht, um große Dengen bon Rleibern, Die in jeber Begies bung erfter Gute find, ju biefen Breifen ju raumen, ebe bie eis gentliche Berbft = Saifon beginnt. 36r folltet jest bei uns bors

Bejug auf Rleiber mittheilen. 15c anftatt 35c - Brownies für Rnaben im Alter bon 3 bis 13 Jahren, aus schwerem blauem Denim gemacht, mit Bibs

Ata 1.39 anftatt \$2.50 - Aniehofen-Unglige für Anaben, Broben 3 bis 15 3abre, in einzelnen Partien, ge- macht von gangwollenen Stoffen. 1.95 anstatt \$3.00-Ruichofen-Anguge für Anaben, Gel-ben 3 bis 15 Jahre, in blau, fomars und einer Auswahl von Cheds und Plaibs. Austrahl von Sbeds und Plaids.

2.95 anfatt \$4.00 — 3-Sild Aniehosen-Anglige für Anaben, gemacht aus strift gangwollenen Cheviols, in blau, ichvary und Wischungen.

2.75 anstart \$5.00 Longe Sosen-Angüge für Anaben, in Odds und Ends, Gröben 14 bis 19 Jahre, in bellen und dunteln Mischungen.

4.50 anstart \$8.00 und \$10.00 — Lange Sosen Angüge für Anaben, Größen 14 bis 19 Jahre, in gekroftenen Aartien, mittelssuer, schwer genug für Serbst und Winter, mit doppelsnöpfiger Weste.

Manner-Beintleider für die Balfte 1.25 anftatt \$2.50 — Hoffen Bein: fleiber für Manner, in irans. Baifbands, elegant methoreiber, angebrochene Barettenen, angebrochenen, angebrochenen, and angebrochenen, angebrochenen, and angebrochenen

> Männer:Anzüge Ronnten nicht billiger fein

3.00 - 300 gang reinwollene Manner . Anguge, mit-telichwer, in einzelnen Bartien, alle jufammen-geiban für Freitag ju nur 3.00.

geigan für Freitag ju nur 3.00.

4.75 anftatt \$15.00 — Manner-Anjüge, gemacht aus ben bestbefannten Stoffen, belle und bumlie Muster, in Sheds, Plaids und Mischnigen, gianige, wolche in jeder Beziehung tadellos geichielbert, garniet und gestütert find wie ein regul. \$15.00 Anjug, aber weil wir sie einem Drittel ihres Werthes getauft baben, so bertaufen wie sie am Freitag auf biefelbe Weise.

Bie mir Serbst-Bubwaaren morgen verkaufen

Unfer Lager bon Berbft-Bugmaaren offerirt viele mobiiche und braftifche 3been für gegenmartigen Gebrauch. Gefteppte Silgbute, jett im Often fo befiebt. "The Erpositions und "The D'Ars tagnan" Turbans,

smei febr effett: bolle Facons, für fofortigen Ges brauch, und eine vollftändige Aus: mahl von Cowbob, Ladufmith, Lord Roberts und Alie pines, einfache n.

gefteppte Gilgbilte. Die Dobe bat bie "weißen gefteppfen Gilghute" jum gegenwärtig beliebteften Sute ge-macht. Bir haben fie.

3.95 flatt \$6.50 — Garnirte Shortbad-Bailors und Turbans, speziell be-fimmt für ben-Gebrauch in ber frus-ben Saison, garnirt mit Bombons, Bögeln, Onills, Sammet und Ornamenten.

75.c ftatt \$2.00-alle Corten in Fils Alpinet, 2abnimith und Combon Sitten, 500 Dubend affortirte Mufter, eber Qut werth \$2.00.

Prächtige Rugs

Bir haben einen befonbers feinen Borrath von Rugs, melde gefauft murben, um fur 25 Brog, mehr vertauft ju merben, als wir morgen bafür verlangen-

M. & J. Sloanes Anatolean Smorna Angs, in prachtvollen und Dauerhaften orientallicen Entwürfen und Farben: 30x60 6x9 Fus. 71x101 9x12 8us.

6x9 F. 6{x10} F. 8{x10} F. 9x12 F.

Amei Drittel bon allen Augs, die jum Bertauf fommen, find 9x12 Fuß groß. Um Cuch in den Stand zu seizen, Bergleiche anzuftellen, quotiren wir die Breise für jede Sorte don 9x12 Augs. 9x12 F. 9x12 F. 9x12 F Ropal Ropal Urmins Wils fter. ton. 22.00 30.00 15.00 9x12 wollene Cammet. Squares, Rug,

Sangmollene Art Squares. Befte Qualitat son gangen Teppichen. 3x2 Hds. 3x21 Hds. 3x3 Hds. 5x41 Hds. 2.85 3.55 4.25 6.50

79¢ bas Baer anftatt \$1.25 — Rottingham Spigen Garbinen, feine Austnahl von Muftern, lauter frifche Baare, extra



am Bargain-Freitag verfaufen

Meue Seiden-Baiffs Meue waldbare Waifis Mene walchbare Roche

9.95 ftatt \$14.95 großen Bebel

Promenaden-Rode-Allgemein beliebt

3.98, 5.98 & 7.50 Wir muffen die Shirt-Baifts vertaufen

Stretten und Multen. für Ll.50 jchwarze und weihe Waifts, französischer Küden, plaited Front, gebügelte Kragen u. Manscherten — auch einfach rosa und blau. für \$2.50 Maitts — 3 grobe Tische von weihem Lavn, Finsah garnitte und einsache blaue und rosa Walfts, mit Luck und Einsähen, niedliche on sarbigem Lavn, alle Größen, mit neuer Facon id Kirmeln.

69¢ anftatt \$1.50-Ginfache blaue und meiße Bique-Rode, tiefer Saum, finifed Rabte.

am Bargain-Freitag verkaufen

Der einzige Beg d. h. die Breife mer= den fo beschnitten, daß Diejenigen, mel= de tommen und biefelben feben, fofort überzeugt find, daß fie außerordentliche Bar= gains erlangen. Go= lide Facons und hoch= feine Qualitäten in Schuhen für Man=

ner und Anaben -Schuhzeug, welches zweimal fo viel werth ift als die Preise, welche wir ver-

anstatt \$2.50 — für lobfare bige Schnürschube für Männer, mit guten Sohlen von mittlerem Gewicht, Gröben 6 bis 9, Bulldog Beben: Leiften. Um ben morgigen Tag (Freitag) ju einem großen Bertaufstag gu geftalten, und gmar gu einem, ber für Alle bon Bortheil fein wird, offeriren wir juft 325 Baar biefer Schube, bie wir gewöhnlich ju \$2.50 vertaufen, bas Baar ju

79c anftatt \$1.25—79c anftatt 98c—350 Baar lob: 98c mb braune gungens, mit Spring Arbige und bie 18th Boule für Kinsberts, mit farfen Sober ber, mit starfen Sober bei 11. farbige und braune Rid Schuhe für Rins ber, mit ftarfen Sohs len, Größen 8 bis 11.



Roffer, Suit: Cafes, Telescopes

3.95 anftart \$6.00 — Grøke Sorte Canbas überzogner Square Tod Rosser, bem Ledel, durch ichwere Eichen Stats auf bers geichitst. Medling Monitor Schlot, tiefes Trad mit arohet Sorte überzogenere duschachte und anderen Abtheilungen, dat ein extra Aodsober Suit-Trad, A 300 groß. 35¢ anftatt 60c — Greche Sorte Canbas überzogener Telescope, hat ichmere Grain Leber Riemen und Eden, genabte und genietete Leber: Griffe und mit Auch gesüttert.

gefüttert. 1.65 anftatt \$3.00 — 243bll. Suit Cafe, ouf einem Stable-Rahmen gemacht, mit Stable-Rahmen, mit schweren Bedregiffen, Refing Spring Schloß und Seiten Catches, mit Ind gefüttert, mit zwei Leber-Riemen baran befestigt. Souvenir-Wenschel

Gin munberboller Bertauf von iconen Couvenir

Mufcheln, Borgellan-Dept., 3. Gloor, ebenfo in

10c und 25c

großer Bube, Daupt=Floor. Soubenirs welche Euer Lebtag haiten, gesammelt bon ben Rüfen Ghines, aufradiens, Atrilas, Säb Ameelkas etc. Geltene und bolbate Müscheln in allen Sorten bon Formen, Fa-cons, Gröben etc., (hön beschrieben mit Jahreskabl u. Abstammung, hunderte bon Facons und Gröben jur Ausbucht, (prziek für G.A.B. Boch, 2n, Sikk,

und andere Sorten von Ausstattungswaaren

anstatt 50c — Erke Auslage unserer prachtigen Auslage ber iconiken Frührender, berbit Auslätrachten, bestehend aus Bat Wings, Band Bows, Shield Bows und String Ties, aus biblicher importierer Seide gemacht, eine gediegene Auswahl der schönsten Musker.

Berbit-Baletrachten

für feine Sofentrager für Manuer -gemacht aus eleganten innvortirten Ge-weben, mit Batent Caft-off und Sand-figer, vergolbete Schnalle, Leber-, Mo-

Männer-Unterzeng

49¢ fatt \$1.25 - Ginghame und wafchlage für Rinder und Rifte-Unglige für Rinder, großer fanch Rragen und 98c fiatt \$1.50 - Lange Coats für Babies, gemacht aus Caibmere, mit großem Cape, Cape und Efter bagu paffent ge-

Toilette=Artifel

9c für 6 Ung. Fla: 27c für Boggoni's face Pomber, 50c Große, 12c für Boodbury's 29c Ung., für Sisen ei'l ober Dental Cream.

15c für importirtes 34c für Guticura Dirtiment ober Berligantine, f. bie Saare, 25c Größe.

Tapeten

the Bargains am Freitag. 2c bie Rolle für fic und &c Tapeten; wir muf-fen alle Obbs und Ends verichleubern, um für die neuen Waaren Plat ju machen.

12c bie Rolle für ein feines Affortiment von ten Tapeten, mit 9- und 18-30a. bagu paffenbem Borber.

Basement=

39c für \$1.00 Bercales 8c für Ausmahl von Brappers. fortiment bon Riffen 25c für \$1.00 weiße

angebrochene Rummern, fo blane Golf-Rappen für fange ber Borrath reicht. Rnaben, gerabe bie

m allen Größen, wirklicher 12e für 25c böhmis Werth \$1.25.
Te für Rleiberftoffe — merth bis 21 25c — 1c für große Sorte

5c für 6 Ungen Stude 1c für imel Babiere Coftile Scife, requidre 15c Berthe.

Washitoffe .

1.79 für echte (Tolbb Edringers, mit schwerem galvaussirtem Rahmen, automatisch Abringers, Kartholz-Kollen aus maßivem erikem Gummi, die Eorte, welche Agenten für kr vertaufen.

35¢ ftart 50c - TifchtudeLeinen, 72 Boll breit, feiner Satin Demaft, in acht bers forebenen Blumens, Farrens und Scrolls Entwürfen.

122¢ ftatt 19c - Sanbtuder, in echtem iri ichen und ichottifdem leinenem Buf befranfte ober gefäunte Enben, und

bie Mufter find ausgezeichnet, und Sie finden ficher einen ber 3hnen gefällt.

95c 5.50 7.00 11.00 Fertige Teppich : Rugs — Bir haben Taufent und find im Stande jedes Zimmer ju puffer Leine Berechnung für Aenberungen, und bewat ren fie auf, bis fie verlangt werben. Feine zein piche in Rugs verarbeitet zur Salfte ber Kofte ber Teppiche. 6.75 7.50 12.00 14.00

18.00 6.50 17.50 14.00

Spiken-Gardinen

39¢ anhatt 50e - 5038A. Mobele Arbergutge, eine Bartie gang neue Mafter und bie gand berfungt werben.

Möbel am Bargain-Freitag vertaufen werben. Wenn 3hr mißt, mas niebrige Breife find und 3hr Mobel nothig babt, fo merbet 3hr morgen ficher hierher fommen. Außer ben ermahnten Artifeln haben mir noch hunderte andere Stude ebenfo billig.





WASHER









Spezialitäten

Lamn Chirtmaifts Tops, Polfter, Blumen: 39¢ für waschbareRlet: 12¢ für 25c reinwolber für Kinder _ 12¢ für 25c reinwol-

ren, biegfame Sohlen, ges 1c Stud für Lampen regulare \$2.00 Schube.

Te für Rleiberstoffe merth bis zu 35c – 1e für große Sorte gebleichte ober ungebleichte über ungebleichte ibride Wasich bestäumt, balbes Dyd. nur zwei Farben-Kombis nationen, blau und weiß, und tan und weiß, früher zu 50c vertauft.

Ganton-Flanell.

5c für besten Amosteag
Enditrzen Gingadm, in allen verlangten Karirunallen verlangten Karirungen und Streisen.

Co für 27-181

5c Berth. China 3c für fancy friffeb fant Lätumpf. band . Längen.

BOC für Commer-ComBOC für Commer-Commit bester weißer Batteüberzogen mit feiner Qualinit Elitolines, Fabrikans
ten-Peels \$1.10.

fcmargem Blech ge:

am Bargain-Aterrad berkunten

50¢ ftatt 75c - 1 Dubend - Dinner Rap-tins, große Sorte, feiner gang gebleichter leinener Damaft, echtfarbige Selbages

fatt 8c — Befranfte Rapfins, Größe 16%, 16, in gang weiß und mit farbigen Borsbers, alle reinleinen, die paffendfen Servietten jum Serviren bon Frucht ober Ruchen.

1.25 bas Raar anstatt \$1.75 — Febern Bertfiffen, T Po- Baar, mit guter Gorte Sebern gefullt, mit dem be-ften deutschen Tiding überzogen.

9x12 %.

1.49 bat Baar ankatt \$2.50 — Schottisische Guibure und feine Qualität Kottingdam Shiken Carbinen, Mufter, die so gut find wie die beken Kenaissance, arabischen und inhortirten Schweiger Garbinen. Eine Gelegenheit, um Carbinen für die hat faufen.

12c für 2 Bfinde bolger. Der 3 Rollen himbeeren (in ichwarze 15c bestes Tolletten.

2.95 bas Baar anhatt \$3.75 — Tapeftry Bortieren. Bit baben viele uns bofftanbige Bartien von hochteinen Gachinen, die in diefer Offerte mit eingesichioffen find, die feinsten Mußer in Derby und Daumit Getweben.